

Fachbereich Jugend und Familie | Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit

Bestand der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Hannover

Berichtsjahr 2023

Vorwort

Liebe Leser*innen,

die hier vorliegende Bestandserhebung zu den kommunal geförderten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit ist ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung des Auftrages des Jugendhilfeausschusses, eine Roadmap für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu erstellen (Drucksache 2301/2020 N2).

Das Vorhalten von Angeboten für Kinder und Jugendliche soll der Förderung ihrer Entwicklung und ihrer Interessen dienen und ein breit gefächertes und vor allem nicht kommerziell geprägtes Freizeitangebot umfassen, das den unterschiedlichen Interessenslagen gerecht wird. Eine der Lehren aus der Corona-Pandemie ist, dass Kinder und Jugendliche neben der Schule auch verlässlicher Angebote der Kinder- und Jugendarbeit bedürfen und eine gute und stabile Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit eben diesen Rechnung trägt. Die Bestandsaufnahme gibt einen Einblick in die Angebote, die aktuell Kindern und Jugendlichen in ihren Stadtteilen zur Verfügung stehen. Abgebildet werden die Angebote, die uns bekannt sind, das heißt, dass es durchaus noch weitere Angebote und Freizeitmöglichkeiten gibt, die jedoch nicht aufgeführt sind.

Im Rahmen der Erarbeitung der Bestandsaufnahme waren wir erfreut über die breite Palette der Angebote – und auch die Angebotsvielfalt in den Stadtteilen war uns bis dato nicht zur Gänze bewusst. Wir mussten jedoch auch feststellen, dass die Angebote recht ungleich über die Stadt verteilt sind. Auch die Frage, ob die Angebote tatsächlich bedarfsgerecht sind und ob diese wirklich dem Grunde nach alle Kinder und Jugendlichen erreichen und ansprechen, kann bei kritischer Reflexion nicht für alle Stadtteile eindeutig beantwortet werden.

Vor uns liegt nun auf Basis der Bestandsaufnahme der sicher nicht einfache Prozess, eine Matrix zu entwickeln, die als Richtschnur für zukünftige Planungs- und Umsteuerungsprozesse dienen kann. Wir freuen uns deshalb im Verlauf der weiteren Gestaltung des Roadmap-Prozesses auf konstruktive Diskussionen mit allen Beteiligten in der Kinder- und Jugendarbeit.

Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Fachkräften, denen es erfolgreich gelungen ist, die Komplexität der Datenlage in eine les- und händelbare Form zu bringen, die insbesondere den Charme hat, fortschreibungsfähig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Maria Rzyski
Dezernentin für Bildung, Jugend und Familie

Gunnar Czimczik
Leiter Fachbereich Jugend und Familie

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Bestand der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hannover	1
Zum Verständnis der Jugendhilfeplanung	2
Aufbau der Stadtteilseiten	4
Stadtbezirk 01 - Mitte	7
Stadtbezirk 02 - Vahrenwald-List	17
Stadtbezirk 03 - Bothfeld-Vahrenheide	23
Stadtbezirk 04 - Buchholz-Kleefeld	35
Stadtbezirk 05 - Misburg-Anderten	43
Stadtbezirk 06 - Kirchrode-Bemerode-Wülferode	51
Stadtbezirk 07 - Südstadt-Bult	59
Stadtbezirk 08 - Döhren-Wülfel	65
Stadtbezirk 09 - Ricklingen	79
Stadtbezirk 10 - Linden-Limmer	91
Stadtbezirk 11 - Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	101
Stadtbezirk 12 - Herrenhausen-Stöcken	109
Stadtbezirk 13 - Nord	123
Anhänge	131
Anhang 1 Indikatoren-Modell zur Jugendhilfeplanung in der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Hannover	131
Anhang 2 Handlungsempfehlungen aus der stadtweit durchgeführten Online- Schüler*innenbefragung 2021	135
Tabellen	137
Tabelle 1 Absolute Anzahl 6- bis 21-Jährige in den Stadtteilen	137
Tabelle 2 Absolute Anzahl 6- bis 13-Jährige in den Stadtteilen	138
Tabelle 3 Absolute Anzahl 14- bis 21-Jährige in den Stadtteilen	139

Einleitung

Bestand der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hannover

Mit der vorliegenden Broschüre stellt die Landeshauptstadt Hannover den Bestand der kommunal geförderten Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII fest. Sie kommt somit ihrer Aufgabe nach § 80 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII nach. Dazu gehören neben der Aufzählung der Einrichtungen und Angebote auch Daten der Bevölkerungs- und Sozialstruktur in den jeweiligen Stadtteilen. Aufgenommen wurden auch Freizeitmöglichkeiten, die von Vereinen, Verbänden und Glaubensgemeinschaften für junge Menschen durchgeführt werden sowie, wo dazu Kenntnisse vorlagen, für Kinder und Jugendliche relevante Plätze im öffentlichen Raum. Nicht aufgenommen wurden rein kommerzielle Angebote.

Problematik einer Bestandserhebung

Die (offene) Kinder- und Jugendarbeit als Leistung der Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII ist teilweise schwer von anderen Angeboten für Kinder und Jugendliche abzugrenzen. Hinzu kommt, dass es für den Betrieb von Einrichtungen keiner Betriebserlaubnis durch das örtliche Jugendamt bedarf, wie es zum Beispiel bei Kindertagesstätten der Fall ist. Im Folgenden werden die drei Betrachtungsebenen, auf die Bezug genommen wird, kurz erklärt. Auf die Stadtbezirke wird über eine Übersichtskarte nur kurz eingegangen. Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben. Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

Stadtbezirke

Das Stadtgebiet Hannover unterteilt sich gemäß § 8 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover in Verbindung mit § 90 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in 13 Stadtbezirke. Entsprechend der Anlage zur Hauptsatzung werden die Stadtteile den 13 Stadtbezirken zugeordnet. Jeder Stadtbezirk verfügt über einen Stadtbezirksrat, der im Rahmen der durch die Hauptsatzung definierten Zuständigkeiten Entscheidungen trifft.

Stadtteile

Hannover teilt sich in 51 Stadtteile, die den 13 Stadtbezirken zugeordnet sind. Die Zuordnung ergibt sich aus der Anlage zur Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover.

Mikrobezirke

Anders als Stadtbezirke und Stadtteile handelt es sich bei den Mikrobezirken nicht um politisch festgelegte Grenzen. Die 389 Mikrobezirke der Landeshauptstadt Hannover sind ein statistisches Instrument, um eine vergleichbare Größe zu schaffen. Zu diesem Zweck umfasst ein Mikrobezirk zwischen 1.000 und 2.000 Einwohner*innen. Entsprechend besteht ein Stadtteil mit vielen Einwohner*innen aus mehr, ein Stadtteil mit wenigen Einwohner*innen aus weniger Mikrobezirken. Aus der Größe der Fläche der Mikrobezirke lässt sich zudem ableiten, wie eng die Wohnbebauung ist.

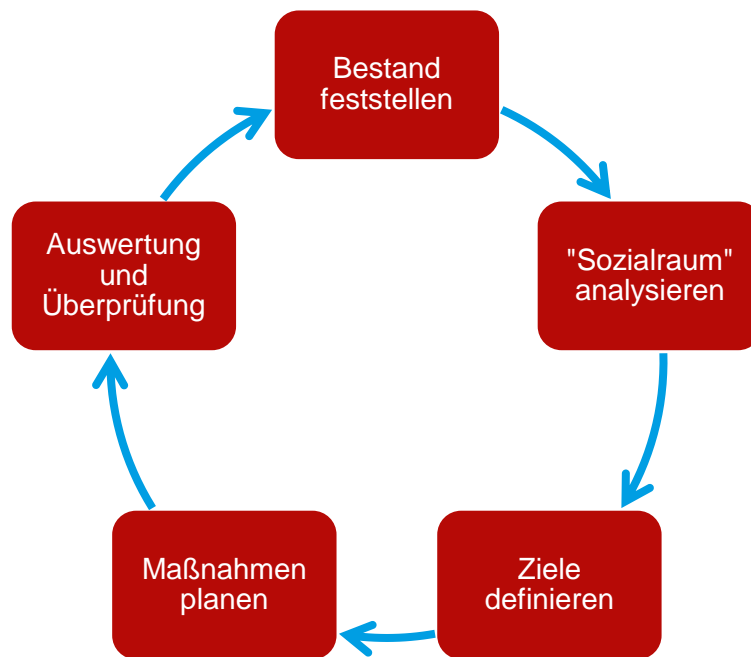
Zum Verständnis der Jugendhilfeplanung

Zur Jugendhilfeplanung gehört nach § 80 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII die Feststellung des Bestandes von Einrichtungen und Diensten. Im planerischen Vorgehen wird in der Fachliteratur zwischen strategischer und operativer Planung unterschieden. Der vorliegende Bericht zum Bestand dient dabei als Grundlage einer strategischen Planung, zu der die Erörterung von Bedarfen und daraus abzuleitenden Zielstellungen zählt. Diese sind im Rahmen operativer Planungsschritte in Abstimmung mit den Fachkräften innerhalb der zu planenden Angebotsinfrastruktur auf ihrer Realisierbarkeit zu prüfen und umzusetzen.

Jugendhilfeplanung folgt dabei zyklisch fünf aufeinander folgenden Schritten:

1. Bestand feststellen.
Diese Feststellung liegt mit diesem Bericht vor.
 2. „Sozialraum“ analysieren.
Zur Analyse des Sozialraums dienen Zahlen zur Bevölkerungsstruktur sowie weitere Sozialdaten. Hier in einem Datenkonzept einem Indikatoren-/Indexmodell hinterlegt.
 3. Ziele definieren
Die Zieldefinition gründet auf der Ermittlung des Bedarfs unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum.
 4. Maßnahmen planen
Die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben sind rechtzeitig und ausreichend zu planen. Dabei ist Vorsorge zu treffen, dass ein auch unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.
- Die beiden Schritte 3 und 4 müssen mit den beteiligten jungen Menschen, den freien Trägern und dem Jugendhilfeausschuss beraten und letztlich vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden.
5. Auswertung und Überprüfung

Die hier aufgeführten Schritte sind im nachfolgenden Schema dargestellt.



Schematischer Kreislauf der Jugendhilfeplanung

<p><u>1. Bestand feststellen</u></p> <p>durch die Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>> Bericht der Verwaltung</p>	<p><u>2. "Sozialraum" analysieren</u></p> <p>mittels Sozialdaten, Wirksamkeitsdialogen und Befragungen</p> <p>> Bericht der Verwaltung</p>
<p><u>3. Ziele definieren</u></p> <p>Strategische Planung auf Basis von Handlungsempfehlungen</p> <p>> Politischer Beschluss durch JHA</p>	<p><u>4. Maßnahmen planen</u></p> <p>Operative Planung im Dialog mit den Träger*innen der freien Jugendhilfe</p>
<p><u>5. Auswertung und Überprüfung</u></p> <p>mittels Zuwendungscontrolling und Wirksamkeitsdialogen</p>	

Der vorliegende Bericht ist in den ersten beiden Schritten „Bestand feststellen“ und „Sozialraum analysieren“ im hier abgebildeten Planungskreis verortet. Der Wirksamkeitsdialog wird gegenwärtig in einem ersten Durchlauf mit allen Einrichtungen des städtischen Trägers und der freien Träger*innen durchgeführt und steht kurz vor dem Abschluss. Der Wirksamkeitsdialog wird fortgesetzt und dient im weiteren Verlauf der Jugendhilfeplanung zur Abstimmung und operativen Realisierung von Zielsetzungen in den einzelnen Einrichtungen und Angeboten.

Die Herausbildung von ersten Arbeitshypothesen und Handlungsempfehlungen auf Grundlage dieses Bestandsberichtes soll im Rahmen einer Zukunftswerkstatt erfolgen. Diese soll gemeinsamen mit den freien Trägern, der Fachverwaltung und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einen breiten fachlichen Diskurs im Rahmen der Roadmap zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit eröffnen.

Aufbau der Stadtteilseiten

Der Bericht ist auf der Ebene der Stadtteile entstanden. Die Stadtteile sind nach Zusammengehörigkeit in den jeweiligen Stadtbezirken geordnet.

Jeder Stadtteil wird auf zwei gegenüberliegenden Seiten vorgestellt. Eine kurze Beschreibung der Stadtteilgrenzen und besonderen Merkmale leitet die Informationen ein. Ein Auszug aus der Stadtkarte hebt den Stadtteil hervor und verortet die im Stadtteil liegenden geförderten Kinder- und Jugendeinrichtungen durch eine Markierung (roter Punkt).

Es schließt sich eine Tabelle mit den für die Kinder- und Jugendarbeit relevanten Alterszielgruppen¹ der 6-13 Jährigen und 14-21 Jährigen jungen Menschen an. Ausgewiesen ist auch der prozentuale Anteil der Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung des Stadtteils.

Die Aufzählung der geförderten Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist der Kern des Berichts². Hier werden auch Informationen zum Träger der Einrichtung, zur Zielgruppe, dem eingesetzten hauptamtlichen Personal sowie den Öffnungszeiten gegeben. Auf die Nennung der Schwerpunkte der Arbeit der einzelnen Einrichtungen wurde hier verzichtet, weil es sich in allen Einrichtungen im Wesentlichen um Ansätze der Offenen Arbeit, einem niederschweligen offenen Angebot, sowie darauf aufbauende Gruppen- und Projektangebote handelt.

Darüber hinaus werden in den folgenden Tabellen weitere Angebote, die für Kinder- und Jugendliche interessant sein können, aufgeführt. Dies können Angebote von Glaubensgemeinschaften, Vereinen (mit Jugendsparten) und sonstigen Institutionen sein, sobald bekannt ist, dass sie entsprechende Angebote vor Ort vorhalten³.

Vervollständigt werden die Informationen durch die Nennung der Anzahl der Spiel- und Bolzplätze⁴ sowie bekannter jugendrelevanter Orte. Die Aufzählung der Schulen, insbesondere der Ganztagschulen im Stadtteil schließt die Tabelle ab.

Die Fachplanung hat darüber hinaus im Rahmen der Betrachtung von Merkmalen, die Indikatoren zugeordnet sind, in den Stadtteilen festgestellt, wo auf der Ebene der Mikrobezirke verhältnismäßig viele oder wenige Kinder und Jugendliche leben und kinder- und jugendspezifischen Problemlagen auffällig oder unauffällig sind. Dabei deuten die rot gefärbten Felder auf überdurchschnittliche Werte hin, während die grün gefärbten Mikrobezirke unterdurchschnittliche Werte aufzeigen⁵. Es handelt sich nicht um eine Abbildung von

¹ In der Anlage 1 zur DS 2301/2020 N2 werden die Jugendeinrichtungen ab der Altersstufe von 12 Jahren angesprochen.

² Quellen: Recherchen des Sachgebiet Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit, Zuwendungsanträge, Internetrecherche, Mitteilungen der Einrichtungen,

³ Quelle: Recherchen des Sachgebiet Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit

⁴ Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Kartographie und Geodatenmanagement

⁵ Quellen: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik, Auswertung aus dem Melderegister (31.12.2021), Bundesanstalt für Arbeit, Sachgebiet Kommunalen Sozialdienst,

Bedarfen. Bedarfe können erst im Rahmen weiterer Schritte der Jugendhilfeplanung ermittelt werden. In diesem Bericht liegt eine reine Beschreibung der Ausgangslage vor. Eine inhaltlich differenzierte Beschreibung des Indikatoren/Index-Modells ist am Ende des Berichtes in der Anlage 1 aufgenommen worden.

Der jeweilige Stadtteilbericht wird durch eine kurze textliche Zusammenfassung der Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit abgeschlossen. Darüberhinaus wird dargestellt, wie die Mobilitätsverhältnisse (ÖPNV-Infrastruktur) für auf Ebene der Stadtteile beschaffen sind.

Stadtbezirk 01 - Mitte

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

01 Mitte

02 Calenberger Neustadt

08 Zoo

09 Oststadt



01

Mitte

Der Stadtteil Mitte bildet mit der Innenstadt das Herz der Landeshauptstadt Hannover. Rathaus, Oper, Hauptbahnhof, der niedersächsische Landtag und viele andere Institutionen finden sich dort. Somit wird der Stadtteil nicht nur von den Bewohner*innen sondern von vielen verschiedenen Personengruppen genutzt.

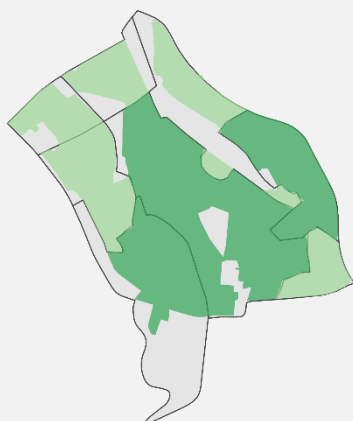


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

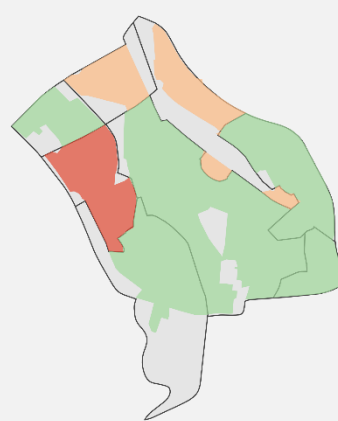
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.082	10,1 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	327	3,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	755	7,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil Mitte ist vor Allem durch die weitreichenden Fußgänger*innenbereiche und Plätze in der Innenstadt geprägt. Er bietet diverse Einkaufs- und Aufenthaltsmöglichkeiten und ist damit auch bei jungen Menschen sehr beliebt. Aktuell wird für die Innenstadt ein Zukunftskonzept entwickelt. In diesem werden auch die Interessen und Belange von jungen Menschen Berücksichtigung finden müssen. Einen Einblick in die Interessen und Vorstellungen junger Menschen für die Innenstadt gibt zudem die 2012 beauftragte „Jugendbefragung 2020+“ (DS 1608/2013). Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit besteht nicht im Stadtteil. Obwohl der Stadtteil nur gering besiedelt ist, sticht ein Mikrobezirk durch besondere kinder- und jugendspezifische Problemlagen hervor. Durch die Stadtbahnhaltestelle Kröpcke, den Hauptbahnhof und den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) ist der Stadtteil an diverse Nah- und Fernverkehrsnetze angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

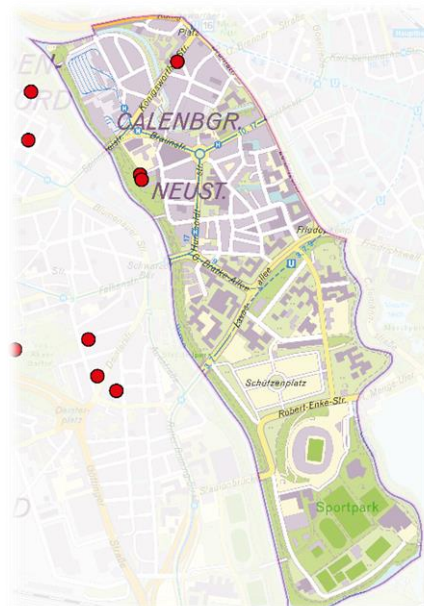
KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Kultur	diverse Theater, Museen und weitere Kulturangebote
div. kommerzielle Angebote	Cafés, Gastronomie, Shopping-Möglichkeiten, ...
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	5
Jugendrelevante Plätze	diverse
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

02

Calenberger Neustadt

Die Calenberger Neustadt bildet den Übergang von der Innenstadt zur dichten Wohnbebauung in Linden. Der Stadtteil lässt sich in drei wesentliche Bereiche gliedern: Wohnbebauung und ein Stadtbahnbetriebshof im Norden, Berufsschulen und Behörden in der Mitte, Schützenplatz, Stadion und Sportpark im Süden. Im Südosten grenzt der Stadtteil an den Maschsee an.

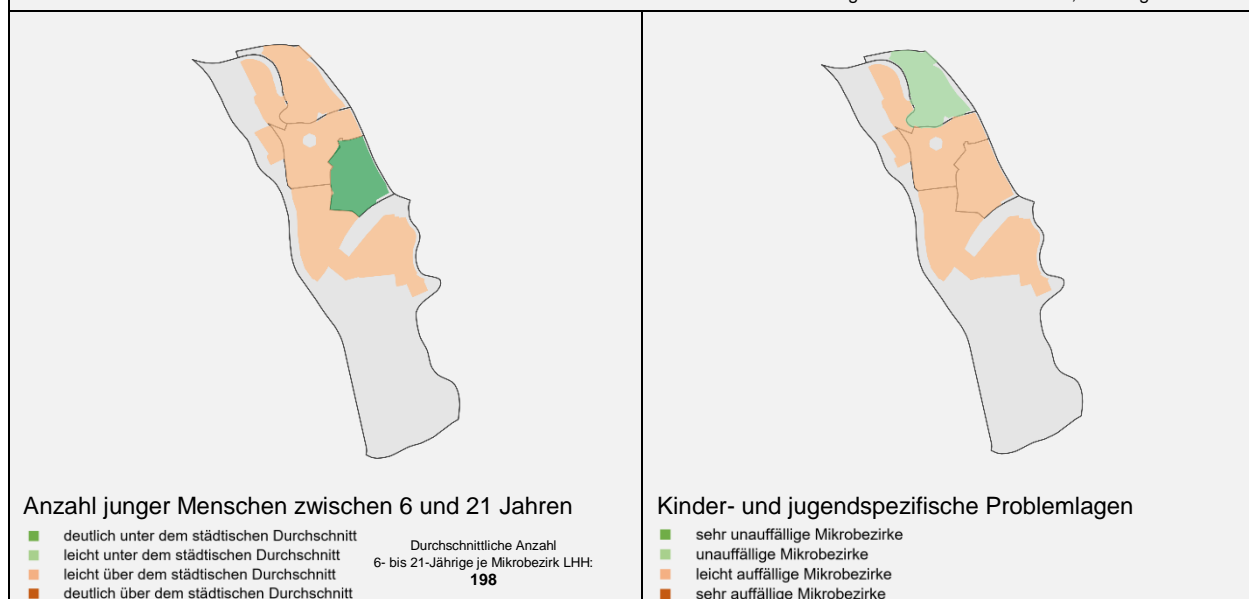


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	827	11,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	306	4,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	521	7,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die Calenberger Neustadt liegt bei der Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren im städtischen Durchschnitt. Auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen dieser jungen Menschen stehen im gesamtstädtischen Vergleich nicht hervor. Die Einrichtungen des UJZ Glocksee e.V. erreichen neben Kindern und Jugendlichen der Calenberger Neustadt insbesondere auch junge Menschen aus Linden-Nord und anderen angrenzenden Stadtteilen. Das QueerUnity richtet sich mit seinem Angebot an junge queere Menschen im ganzen Stadtgebiet und wirkt stellenweise sogar über dieses hinaus. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch mehrere Stadtbahn- (3, 7, 9, 10, 17) und Buslinien (100, 200, 120, 170, 500, 300, 700) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Glocksee

sozialräumliche Einrichtung

Träger: UJZ Glocksee e.V.
 Zielgruppe: 14 - 21 Jahre
 Personal: 3 Teilzeitstellen (24,5 Std. / 26,5 Std. / 26,5 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo - Do 14 - 20 Uhr, Sa 14 - 20 Uhr

Lückekinderprojekt Glocksee

sozialräumliche Einrichtung

Träger: UJZ Glocksee e.V.
 Zielgruppe: 6 - 14 Jahre
 Personal: 2 Teilzeitstellen (18,5 Std. / 20 Std.)
 Öffnungszeiten: Di - Fr 13 - 19 Uhr

QueerUnity

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger: Andersraum e.V.
 Zielgruppe: Queere Jugendliche zwischen 14-27 Jahre
 Personal: 1 Vollzeitstelle, 1 Teilzeitstelle (10 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo - Mi 15 - 18 Uhr, Fr 15 - 18 Uhr
 > Gefördert durch Beauftragte für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der LHH <

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Stadionbad	Schwimmbad (insb. auch Wettkämpfe div. Wassersportarten)
div. Sportvereine und Sportstätten	u.a. Sportleistungszentrum mit überregionaler Bedeutung
AufKurs	Angebot der Jugendsozialarbeit für Stadt und Region Hannover für junge Menschen unter 25 Jahren
Kulturverein zur Förderung und Bildung von Jugendlichen	offene Wochen- und Ferienangebote

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	3
Jugendrelevante Plätze	Skateanlage Glocksee, Dirt-Bike-Anlage Glocksee

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Goetheplatz
Berufsschulen	BBS 2, BBS 3, BBS me, BBS Hanna-Arendt, BBS Cora-Berliner
Schulen in privater Trägerschaft	International School Hannover Region (1. bis 12. Klasse)

08

Zoo

Der Stadtteil Zoo besteht im Wesentlichen aus dem Stadtwald Eilenriede, welcher als Naherholungsgebiet auch von Personen außerhalb des Stadtteils genutzt wird. Neben dem Erlebnis-Zoo Hannover schließt sich im Südwesten Wohnbebauung an. Im Süden ist der Stadtteil durch eine Bahntrasse begrenzt.

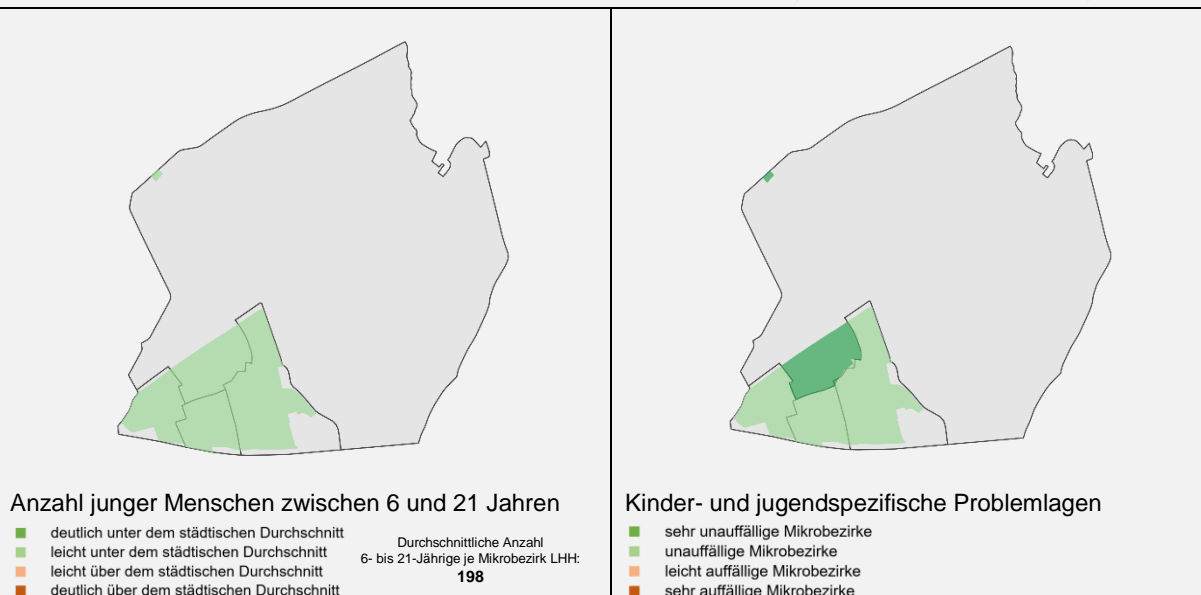


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	633	12,9 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	298	6,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	335	6,8 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Der Stadtteil Zoo liegt bei der Anzahl junger Menschen leicht unter dem städtischen Durchschnitt. Bei den kinder- und jugendspezifischen Problemlagen gibt es in den Mikrobezirken ebenfalls keine Auffälligkeiten. Das Erlebnispädagogische Zentrum Wakitu sowie der Seilgarten richten sich mit ihren erlebnispädagogischen Angeboten an eine stadtweite Zielgruppe. Darüber hinaus bietet das Erlebnispädagogische Zentrum Wakitu seit kurzem ein sozialräumliches Angebot für Jugendliche, das sich jedoch hauptsächlich an junge Menschen aus dem benachbarten Stadtteil List richtet. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linie 11) und mehrere Buslinien (128, 134, 900) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Erlebnispädagogisches Zentrum Wakitu

Träger: LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
 Personal: 3 Vollzeitstellen

Jugendtreff

sozialräumliche Einrichtung

Zielgruppe: 14 - 27 Jahre
 Öffnungszeiten: Mi - Fr 15:00 - 20:00 Uhr

Erlebnispädagogisches Zentrum

stadtweit wirkende Einrichtung

Zielgruppe: 10 - 27 Jahre, Familien, Schulklassen ab Klasse 5, Gruppen
 Öffnungszeiten: Veranstaltungs-/Angebotsstruktur

Seilgarten Hannover

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger: Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e.V.
 Zielgruppe: 9 - 26 Jahre
 Personal: 14 Teilzeitstellen (insg. 191 Std./Woche)
 Öffnungszeiten: Mo - So 8:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Stadtteilzentrum Lister Turm	diverse kulturelle und jugendkulturelle Angebote, wirkt insbesondere auch in den Stadtteil List
Waldstation Eilenriede	Natur- und Waldpädagogik
DTV Hannover	Hockey, Tennis
Hockey-Club Hannover	Hockey, Tennis, Volleyball

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	12
Jugendrelevante Plätze	Eilenriede

Bildungseinrichtungen

Weiterführende Schulen	Gymnasium Sophienschule, Kaiser-Wilhelm-Ratsgymnasium
------------------------	---

09

Oststadt

Die Oststadt wird im Südwesten durch die Raschplatzhochstraße von der Innenstadt getrennt. Im Norden geht sie in die List über und grenzt im Osten an den Stadtwald Eilendriede. Neben Linden-Nord gehört die Oststadt zu den am dichtesten besiedelten Stadtteilen Hannovers. Über die Hälfte der Haushalte in der Oststadt sind Einpersonenhaushalte.

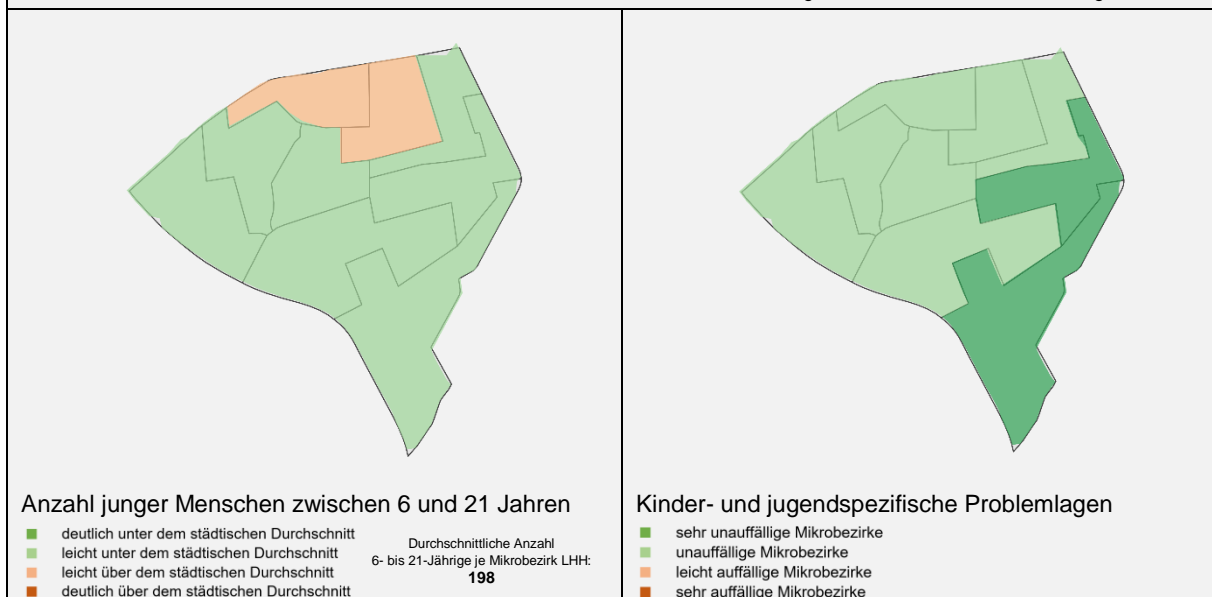


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.519	10,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	681	4,9 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	838	6,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die Oststadt ist ein dicht besiedelter Stadtteil, wobei die Anzahl junger Menschen eher leicht unter dem städtischen Durchschnitt liegt. Auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in den Mikrobezirken sind eher unauffällig. Der Stadtteil verfügt über keine eigenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linien 3, 7, 9) und mehrere Buslinien (100, 121, 134, 200) an das ÖPNV-Netz angeschlossen. Durch die direkte Nähe zum Hauptbahnhof, Zentralen Omnibusbahnhof und Kröpcke im Stadtteil Mitte ergeben sich darüber hinaus weitere Nah- und Fernverkehrsverbindungen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Kulturzentrum Pavillon	Kultur- und Veranstaltungsort
------------------------	-------------------------------

Oststadtbibliothek	Stadtteilbibliothek
--------------------	---------------------

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	4
-----------------------	---

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Johanna-Friesen-Schule
------------------------	---------------------------

Stadtbezirk 02 - Vahrenwald-List

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

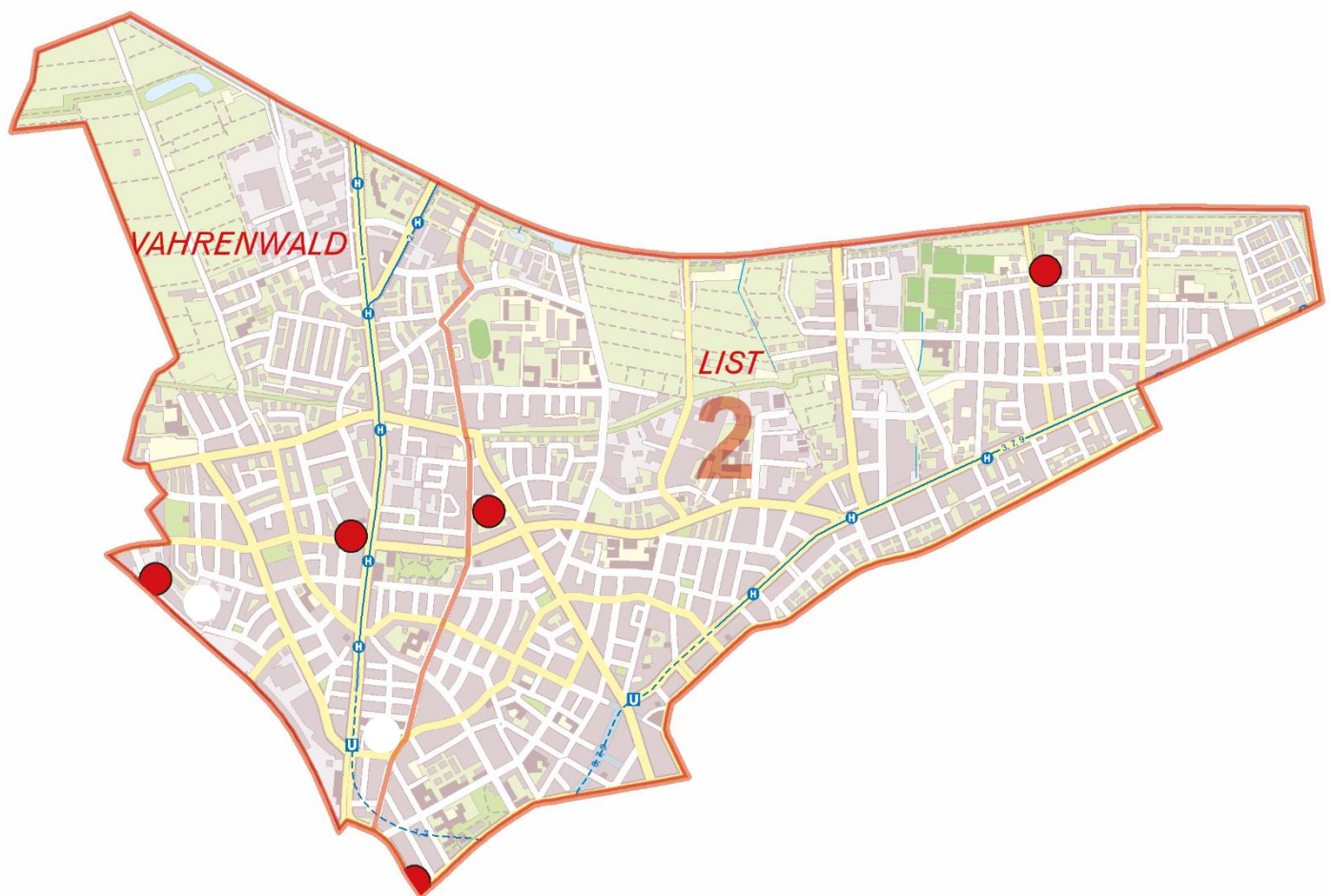
Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

10 List

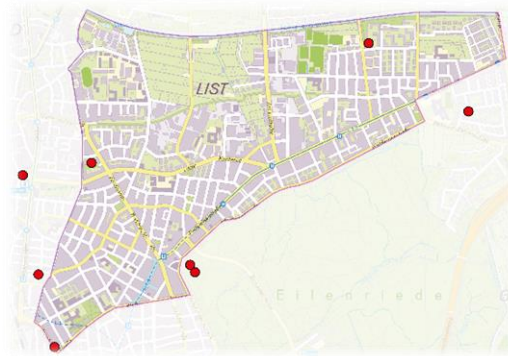
11 Vahrenwald



10

List

Die List wird im Norden durch den Mittellandkanal, im Süd-Osten durch die Eilenriede und im Westen durch Vahrenwald begrenzt. Der Stadtteil ist der einwohner*innenstärkste Stadtteil mit vielen jungen Familien und einer großen Nationalitätenvielfalt.

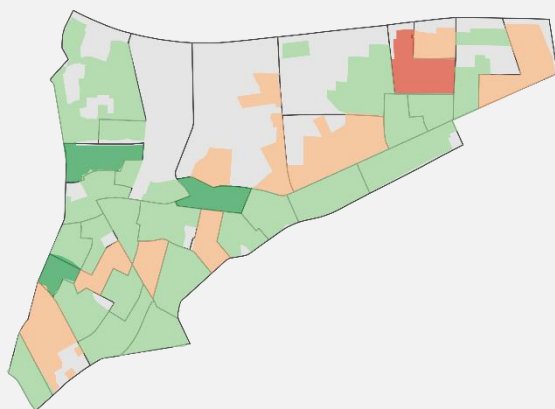


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	5.864	12,7 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	2.836	6,2 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	3.028	6,6 %	7,4 %	

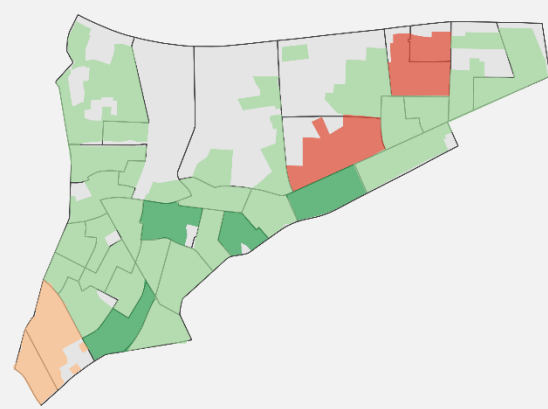
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl
6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH:
198



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil verfügt über eine vielfältige Ausstattung mit öffentlichen Einrichtungen: Hallenbad, Theater, Museen und Schulen. Durch die Stadtbahnlinien 3,7 und 9 und die Buslinien 122, 128, 133, 134 und 137 ist der Stadtteil an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden. Der Hauptbahnhof Hannover ist in zehn Minuten mit dem Auto oder dem Rad erreichbar. In einem Mikrobezirk leben überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche. In zwei Mikrobezirken sind die jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Im Stadtteil gibt es drei Kinder- und Jugendeinrichtungen. Für Jugendliche gibt es das Angebot des kleinen Jugendtreffs, welches am Rand des Stadtteils verortet ist. Darüber hinaus muss der Stadtteil aktuell durch Einrichtungen aus angrenzenden Stadtteilen mitversorgt werden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Die Wellenbrecher

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	6-9 Jahre und 10-14 Jahre
Personal:	1 Teilzeitstelle (30 Stunden)
Öffnungszeiten:	Mo – Fr von 14– 16 Uhr; Di-Fr von 16 – 18 Uhr

Kl. Jugendtreff Downtown

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Hannoversche Sportjugend im SSB Hannover e. V.
Zielgruppe:	13-18 Jahre
Personal:	1 x Teilzeitstelle (27 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo.: 16.00-20.00 Uhr, Mi.: 16.00-20.30 Uhr, Do.: 16.00-19.00 Uhr, Fr.: 16.00-19.00 Uhr

Spielpark List

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Personal:	2 Vollzeitstellen
Öffnungszeiten:	Mo – Do von 12 -17.30 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

St. Joseph	Jugendgruppe
ELIM Christengemeinde Hannover e.V.	Jugendgruppe
EC Jugendkries	2 Jugendgruppen
JANUN e.V.	AK Umweltschutz
Jugend- und Stadtbibliothek List	
KIKO-Karate-Dojo Hannover	traditionelles japanisches Karate
Hannoverscher Sportclub von 1893 e.V.	u.a. Fußball, Handball, Tennis
SC Germania List	Handball, Rugby, Tennis, Turnen
Lister Bad	SchwimmaAbzeichenabnahme, Spiel und Spaß im Wasser und auf dem Gelände

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	15
Jugendrelevante Plätze	Welfenplatz, Bonifatiusplatz

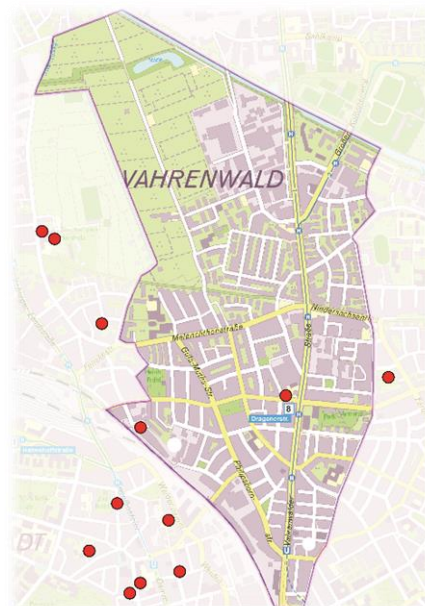
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Bonifatiuschule, GS Comeniuschule, GS Mengendamm,
Grundschulen (mit GT)	GS Brüder-Grimm-Schule, GS Am Welfenplatz
Weiterführende Schulen	Gymnasium Leibnizschule, Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Realschule Werner-von-Siemens Schule, IGS List,
Berufsschulen	Justus-von-Liebig-Schule, Fachhochschule des Mittelstandes

11

Vahrenwald

Der Stadtteil Vahrenwald schließt sich im Westen an den Stadtteil List an. Mitten durch ihn führt eine der größten hannoverschen Verkehrsachsen, die Vahrenwalder Straße, die für Kinder und Jugendliche oftmals eine natürliche Grenze darstellt. Im Südwesten wird der Stadtteil durch eine Bahntrasse begrenzt. Der Stadtteil zeigt eine fluktuierende Bevölkerungsstruktur.

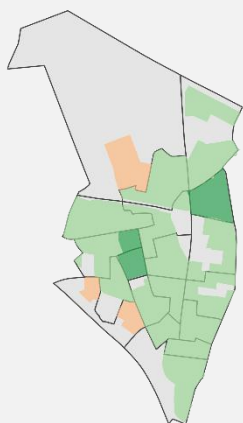


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

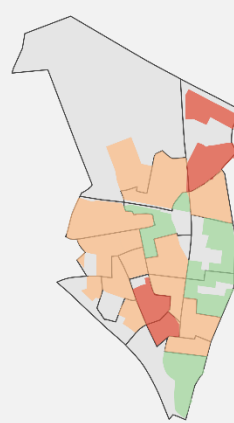
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	2.896	11,5 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.272	5,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.624	6,5 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil verfügt über eine vielfältige Ausstattung mit öffentlichen Einrichtungen: Hallenbad, Freizeitheim, Stadtbibliothek, Theater, Musikzentrum, Familienzentrum und Schulen. In Vahrenwald gibt es nur einen Mikrobezirk in dem die Anzahl der Kinder und Jugendlichen leicht über dem Durchschnitt liegt. Insgesamt liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf die Mikrobezirke unter dem städtischen Durchschnitt. Bei den jugendspezifischen Problemlagen sind drei Mikrobezirke im Stadtteil sehr auffällig. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinien 1,2 und 8 und die Buslinien 100, 121, 128, 133, 134 und 200 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff Vahrenwald

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Ev.-Luth. Stadtkirchenverband Hannover
Zielgruppe:	12 bis 27 Jahren
Personal:	1 Vollzeitstelle, 2 Teilzeitstellen (21,45 Std., 19,25 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo – Fr von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Gleis D

Projekt der Jugendarbeit

Träger:	Verein zur Förderung von Jugendkultur und Sport e.V.
Zielgruppe:	6 - 27 Jahre
Personal:	1 Vollzeitstelle
Öffnungszeiten:	kein offenes Angebot

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Freizeitheim Vahrenwald	Bewegungsangebote, medienpädagogische und künstlerische Angebote, Veranstaltungen
Stadtbibliothek Vahrenwald	Kinder-Monats-Rätsel
Vahrenwalder Bad	Frauenbadetage, Schwimmbadzeichenabnahme, Spiel und Spaß im Wasser, Schwimmkurse
TuS Vahrenwald	Base- und Softball, Handball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Unihockey
Sambo 07	Boxen
EC- Jugendkreis	Teenkreis, Jugendkreis
Märchenkoffer	Angebot für mehrsprachig aufwachsende Kinder und Jugendliche
Musikzentrum	Musikveranstaltungen, Rockmobil, Jugendmusiktheater

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	14
Jugendrelevante Plätze	Vahrenwalder Platz, Jahnplatz, Vahrenwalder Park

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	Rosa-Parks-Grundschule, GS Glücksburger Weg, GS Ale-mannstraße
Weiterführende Schulen	IGS Büssingweg

Stadtbezirk 03 - Bothfeld-Vahrenheide

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

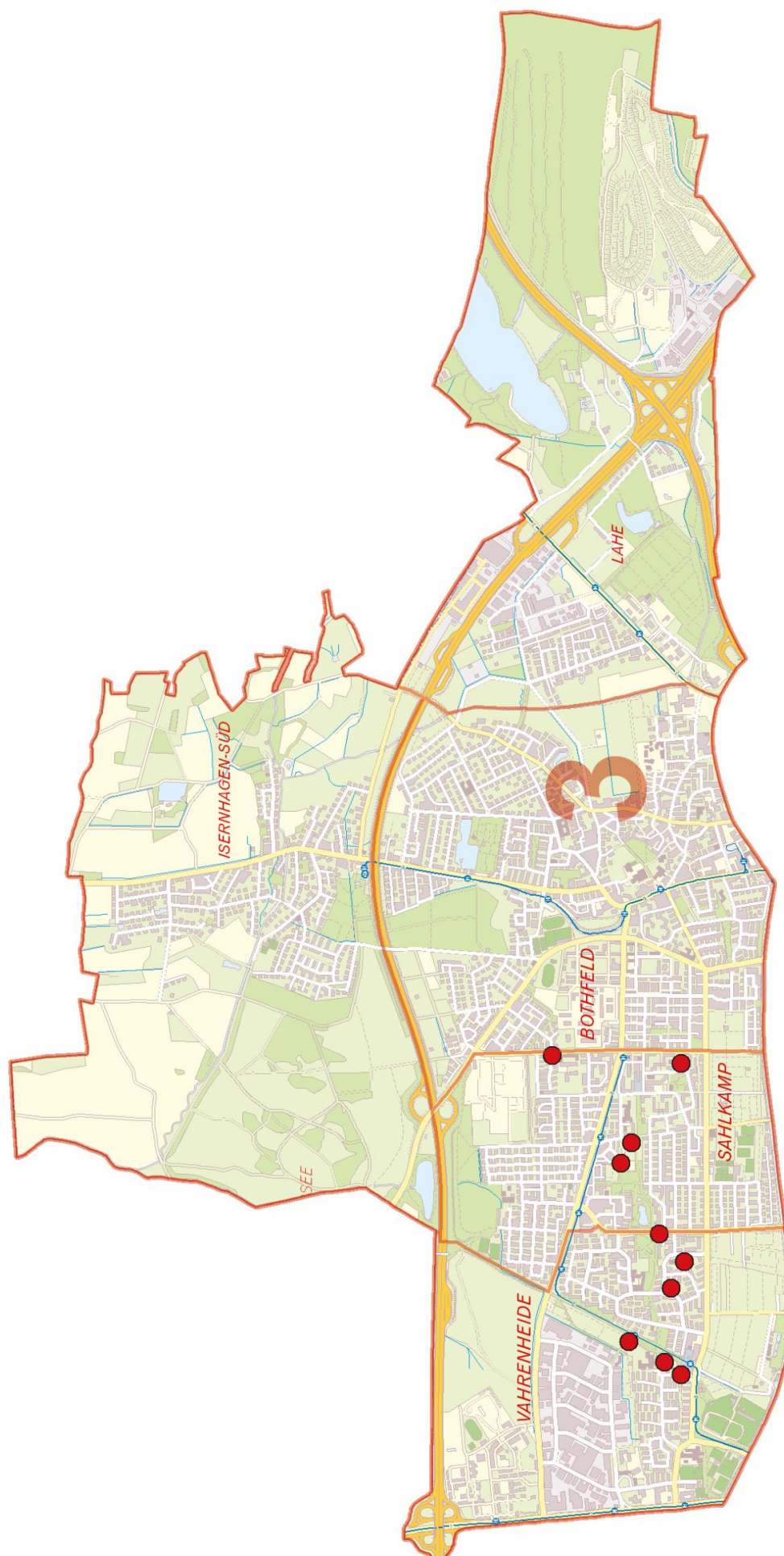
12 Vahrenheide

21 Sahlkamp

22 Bothfeld

24 Lahe

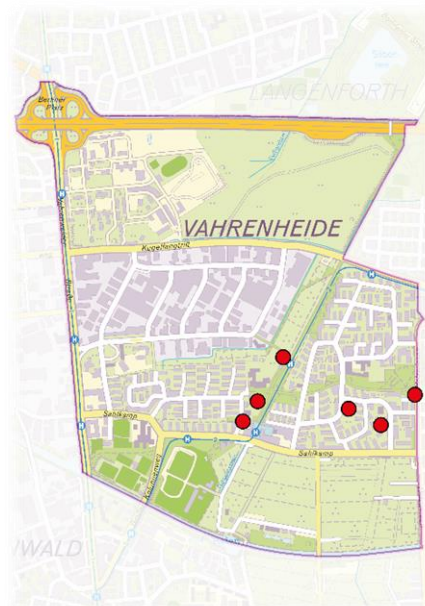
48 Isernhagen-Süd



12

Vahrenheide

Im Süden trennt der Mittellandkanal Vahrenheide vom Stadtteil Vahrenwald. Westlich grenzt die Vahrenwalder Straße und östlich die Straße Holzwiesen den Stadtteil von den benachbarten Stadtteilen ab. Nördlich verläuft die Bundesautobahn 2. Zentraler Ort im Stadtteil ist der Vahrenheider Markt. Während der nordwestliche Teil von Industrie- und Gewerbeansiedlung geprägt ist, ist die Wohn-dichte östlich des Vahrenheider Marktes höher als im westlichen Teil.

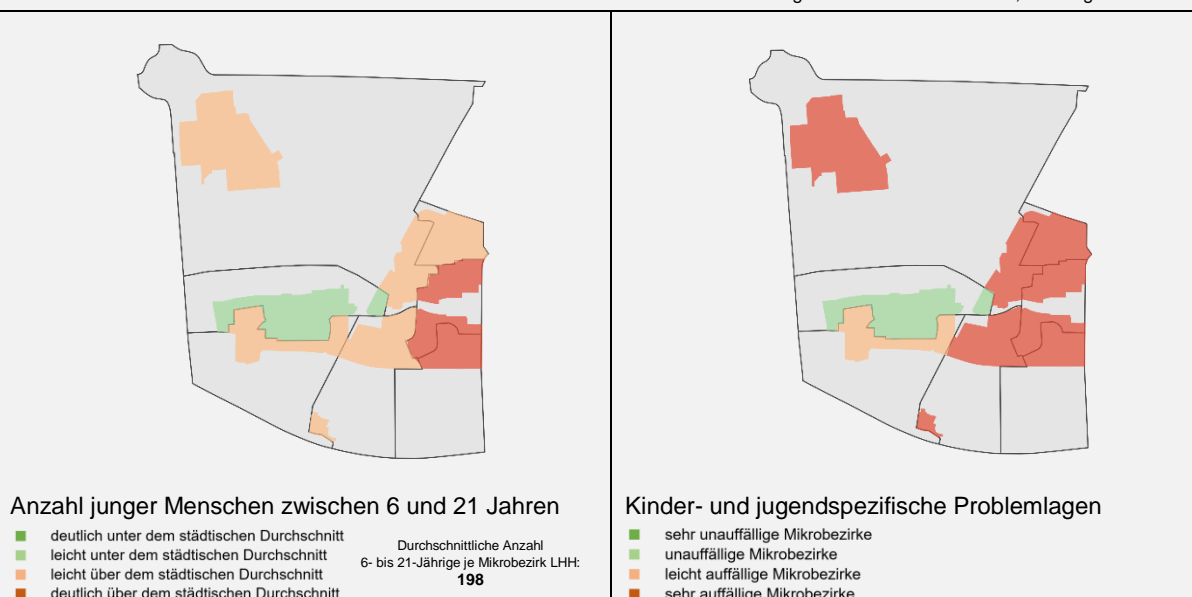


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.884	19,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	982	10,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	902	9,2 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In den Mikrobezirken nördlich und südlich des Emmy-Lanzke Weges leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert im Stadtteil die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren. In den Mikrobezirken um den Vahrenheider Markt sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Mit dem inklusiven Jugendzentrum Frei!Raum besteht ein Angebot für junge Menschen mit Beeinträchtigungen, welches so im gesamten Stadtgebiet nicht vorgehalten wird. Das Angebot des Jugendkontaktladens hat eine starke quartiersbezogene Limitierung und erreicht vor allem Jugendliche im sozialen Nahraum. Jugendrelevante Orte sind der Vahrenheider Markt, die Grünflächen entlang der Stadtbahnlinie, sowie die Parkbereiche am Emmy-Lanzke Weg. Durch die Stadtbahnlinie 2 und die Buslinie 135 ist der Stadtteil an das gesamtstädtische ÖPNV-Netz angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Streetwork und Jugendkontaktladen Vahrenheide

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	10-18 Jahre
Personal:	1 Stelle (29,5 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	k.A.

Vahrenheider Kids

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	6-12 Jahre
Personal:	1 Stelle (15 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Di. und Do. von 15:00-18:00 Uhr

Kidsclub Vahrenheide

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Jugendverband der evangelischen Freikirchen
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Personal:	1 Stelle (17 Std./Woche),
Öffnungszeiten:	Di.-Do. von 15:00-18:00 Uhr und 2 Stunden aufsuchend

Jugendzentrum Camp Vahrenheide

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	12-27 Jahre
Personal:	3 Stellen (je 39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20:00 Uhr

Spielpark Holzwiesen

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Personal:	1 Stelle (39 Std), 1 Stelle (30,8 Std.), 1 Stelle (27 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo.-Do. von 12:00-18:00 Uhr, Fr. von 12:00-17:00 Uhr

Inklusives Jugendzentrum Frei!Raum

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	Ev. Stadtkirchenverband	Zielgruppe:	12 - 27 Jahre
Personal:	2 Vollzeitstellen		
Öffnungszeiten:	Mo., Di., Do., Fr. 14 - 19.30 Uhr / Mi. 16 - 19 Uhr Projekttag		

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

SV Borussia Hannover	Fußball
SV Kickers Vahrenheide	Fußball
TSC Phoenix Hannover	Tanzsport
Ev.-luth. Titus-Kirche	Kooperation mit dem inklusiven Jugendzentrum Frei!Raum
Kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus	Ministrant*innen-Gruppe

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	13
Jugendrelevante Plätze	Vahrenheider Markt, Grünflächen am Emmy-Lanzke Weg und entlang der Stadtbahnlinie 2 und an der IGS-Vahrenheide

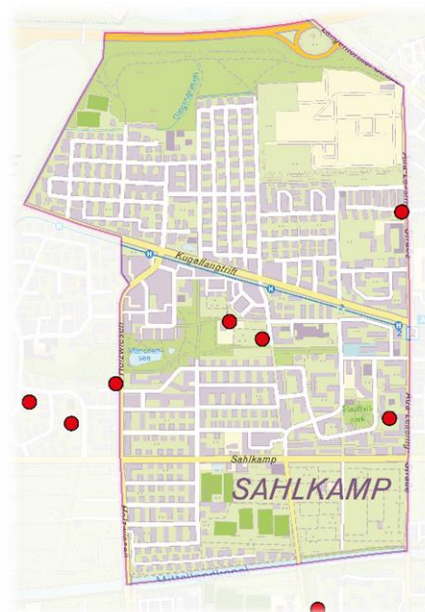
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Fridtjof-Nansen-Schule
Weiterführende Schulen	Gymnasium Herrschelschule, IGS Vahrenheide-Sahlkamp

21

Sahlkamp

Der Stadtteil Sahlkamp wird im Westen durch die Straße Holzwiesen vom Stadtteil Vahrenheide und im Osten durch die Ada-Lessing-Straße vom Stadtteil Bothfeld getrennt. Südlich wird er durch den Mittellandkanal zur List abgegrenzt. Der Kugelfangtrift teilt den Sahlkamp in einen nördlichen und südlichen Teil. Der südliche Teil ist von einer höheren Bebauungsdichte geprägt. Vom Märchensee aus ziehen sich Parkflächen von Westen nach Osten durch den Stadtteil. Es leben etwas mehr Kinder und jüngere Jugendliche als ältere Jugendliche im Sahlkamp.

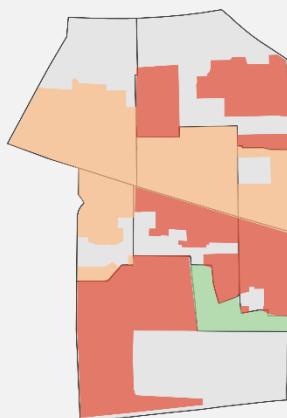


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	2.818	19,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.462	10,3 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.356	9,5 %	7,4 %	

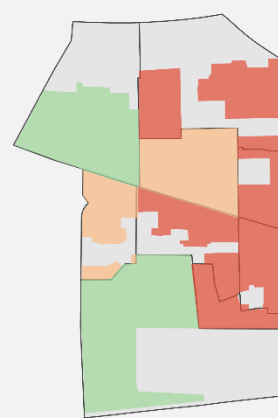
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl
6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH:
198



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

In den Mikrobezirken südlich des Kugelfangtrift und den zwei nördlichen Mikrobezirken leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert im Stadtteil die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren. Im Sahlkamp gibt es fünf Mikrobezirke, in denen die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig sind. An zentraler Stelle im grünen Band, das den Stadtteil durchzieht, liegt der Stadtteilbauernhof. Mit seinem tiergestützten naturpädagogischen Angebot weist er ein Alleinstellungsmerkmal in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt auf und wirkt über den Sahlkamp hinaus ins gesamte Stadtgebiet. Das „NaDu“ - Kinderhaus wirkt begrenzt im sozialen Nahraum des Mikrobezirkes. Durch die Stadtbahnlinie 2 und die Buslinien 122, 125 und 135 ist der Stadtteil an das ÖPNV-Netz der Stadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kinder- und Jugendtreff Kiefernpfad

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Bezirk Hannover e.V.
Zielgruppe:	6-17 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo./Di. 13:00-18:30 Uhr, Mi.-Fr. 13:00-19:00 Uhr
Personal:	1 Stelle (30 Std.), 1 Stelle (12,5 Std.), 1 Stelle (10 Std.)

Stadtteilbauernhof

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	Spats e.V.
Zielgruppe:	6-17 Jahre, Schwerpunkt: 6-13 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo./Di./Do./Fr. 14:30-18:00 Uhr, Mi./Sa./So. 10:00-13:00 Uhr
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)

„NaDu“-Kinderhaus

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Spats e.V.
Zielgruppe:	6-16 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo. 13:00- 19:30 Uhr, Di./Mi. 13:00-18:00 Uhr; Do. 13:00-19:30Uhr, Fr. 13:00-21:00 Uhr
Personal:	1 Stelle (39 Std.), 1 Stelle (30 Std.), 1 Stelle (12 Std.)

Jugendzentrum Sahlkamp

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	14-27 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20.00 Uhr
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TSV Fortuna Sachsenross	Fußball
TSV Schwarz-Weiß Hannover	Tennis
Hannoverscher Aero Club	Luftsport
Stadtteiltreff Sahlkamp	Gitarren- und Klavierunterricht, Zirkustraining

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	13
Jugendrelevante Plätze	Fußballplatz an der Schwarzwaldstraße, Bahnstation Alte Heide und angrenzender Dönerladen, Ada-Lessing-Straße, Fußball- und Basketballplatz Odenwaldstraße, Grünflächen zwischen Schrebergärten und Märchensee

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Hägewiesen, GS Tegeloweg
-----------------------	-----------------------------

22

Bothfeld

Im Norden grenzt Bothfeld an Isernhagen Süd, im Westen an den Sahlkamp, im Osten an Lahe und im Süden an die Stadtteile List und Groß Buchholz. Die Wohngebiete bestehen überwiegend aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Im Süden an der Podbielskistraße aus Büro- und Verwaltungsgebäuden. Im Hilligenwöhrn entsteht das Neubaugebiet „Herzkamp“. Grünflächen sind der Bothfelder Anger, die Große Heide und der Stadtteilstadtfriedhof. Laut Bevölkerungsprognose wird der Stadtteil jünger.

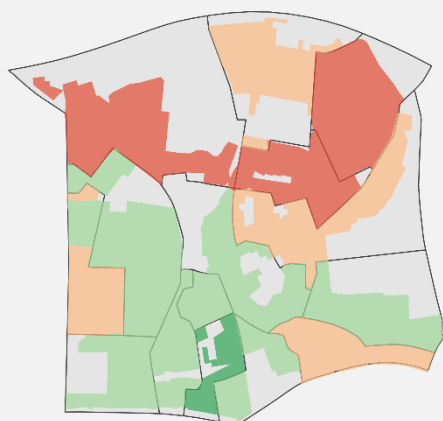


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	3.040	14,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.577	7,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.463	7,0 %	7,4 %	

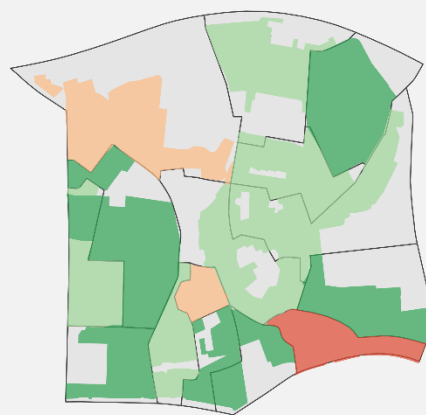
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

In den nördlichen Mikrobezirken von Bothfeld leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren. Im Mikrobezirk um die Hoffmann-von-Fallersleben-Straße sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Seit der Schließung des kleinen DGB-Jugendtreffs im Prinz-Albrecht-Ring zum 31.12.2022 werden gegenwärtig bei hoher Anzahl von Kindern und Jugendlichen keine geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil vorgehalten. Durch die Stadtbahnlinie 3, 7 und 9, sowie die Buslinien 125 und 135 ist Bothfeld an die umliegenden Stadtteile und das Stadtzentrum Hannover angebunden. Zentrale Orte und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche in Bothfeld im öffentlichen Raum sind der Anger, die Grünflächen im Heidkampe sowie das Einkaufszentrum Emmelmann. Mit dem Neubau der IGS-Bothfeld entsteht perspektivisch eine kulturelle Mitte im Stadtteil.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TuS Bothfeld	Basketball, Handball, Judo, Leichtathletik, Turnen, Volleyball, Handball, Schwimmen, Tischtennis
OSV Hannover	Fußball, Turnen
Tennisverein Grün-Weiß	Tennis
Evangelisch-lutherische St. Nathanael-Kirche	1 x jährliche Jugendfreizeit Konfirmandenunterricht Ehrenamtsteam Kinder- und Jugendarbeit
Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist Hannover	Ministrant*innenarbeit

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	23
Jugendrelevante Plätze	Bothfelder Anger

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, GS Gartenheimstraße
Grundschulen (mit GT)	GS Grimsehlweg
Weiterführende Schulen	HS/FÖS Werkstattschule, FÖS Albrecht-Dürer (auslaufend), IGS Bothfeld, KGS Freie Evangelische Schule, Freies Gymnasium Hannover, Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld

24

Lahe

Der Stadtteil Lahe liegt am nordwestlichen Stadtrand Hannovers westlich des Bundesautobahndreiecks A 2 / A 37. Das Stadtteilbild ist geprägt von großen Industrie- und Gewerbeflächen im Westen und von Ein- und Mehrfamilienhäusern im nordöstlichen Teil.

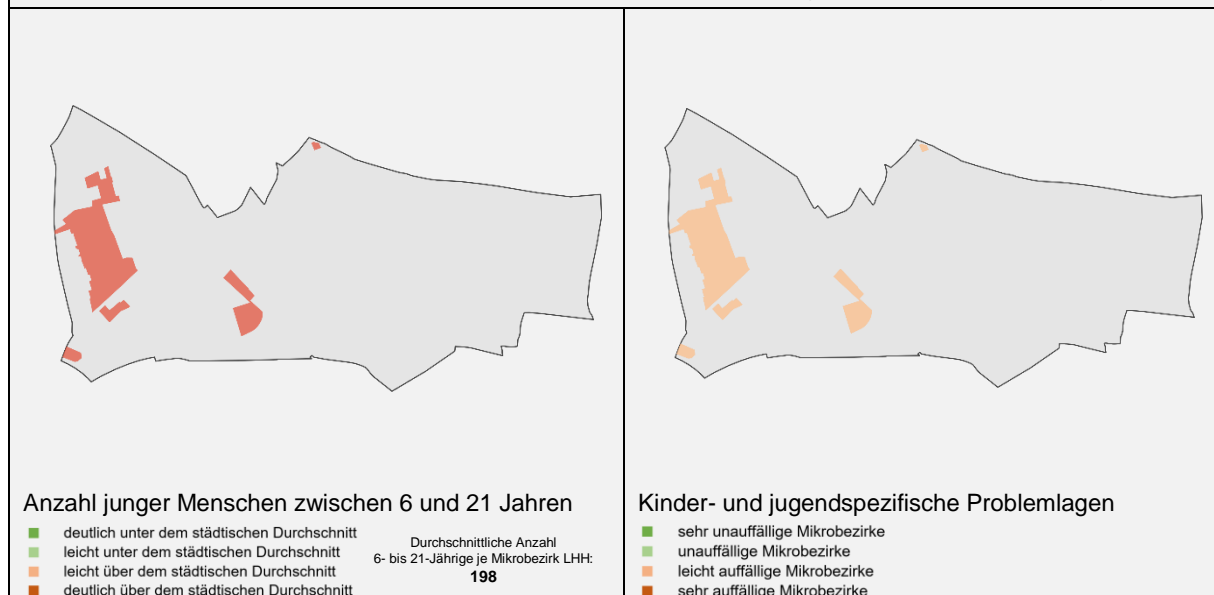


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	393	18,0 %	14,2 %	
davon 6 - 13 Jahre	204	9,3 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	189	8,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im Stadtteil Lahe liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in allen Mikrobezirken deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in den Mikrobezirken nur leicht auffällig. Der Stadtteil ist über Haltestellen der Stadtbahnlinie 3 an des ÖPNV-Netz der Stadt angebunden. Geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit werden in Lahe nicht vorgehalten.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
SBC-Hannover e. V.	Billard
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	2
Jugendrelevante Plätze	Altwarmbüchener See, A2 Center
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

48

Isernhagen-Süd

Der Stadtteil liegt am nördlichen Stadtrand und ist durch die Bundesautobahn 2 im Süden von Bothfeld und dem weiteren Stadtgebiet abgegrenzt. Im Norden grenzt er an die Stadt Isernhagen. Der Stadtteil zeichnet sich durch eine geringe Bebauungsdichte aus und ist ländlich geprägt. Es gibt mit der großen und kleinen Heide viele Wiesen- und Grünflächen.

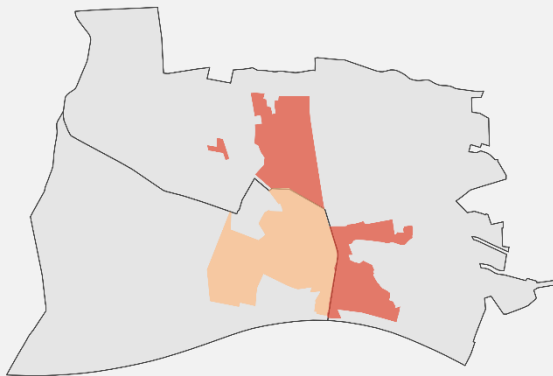


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	535	17,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	278	9,3 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	257	8,6 %	7,4 %	

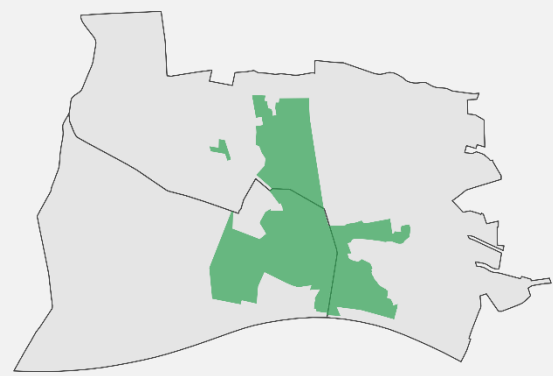
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Im Norden und im Westen des Stadtteils leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert im Stadtteil die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in allen Mikrobezirken des Stadtteils sehr unauffällig. Geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind nicht vorhanden. Isernhagen-Süd ist über den Endpunkt Fasanenkrug der Stadtbahnlinie 9 an das ÖPNV-Netz der Stadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
TSC Hannover-Isernhagen-Süd	Tennis
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	1
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

Stadtbezirk 04 - Buchholz-Kleefeld

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

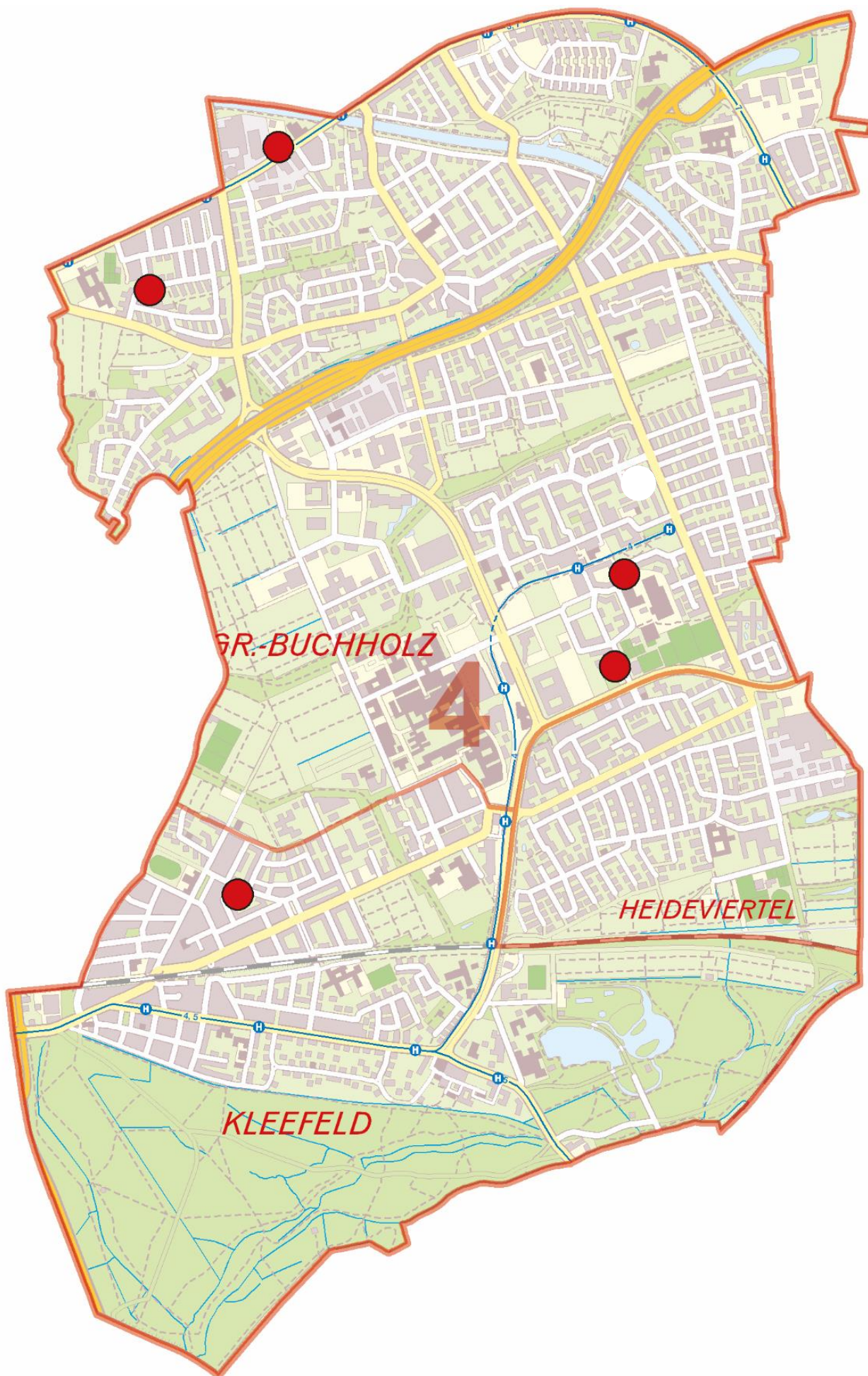
Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

25 Groß Buchholz

26 Kleefeld

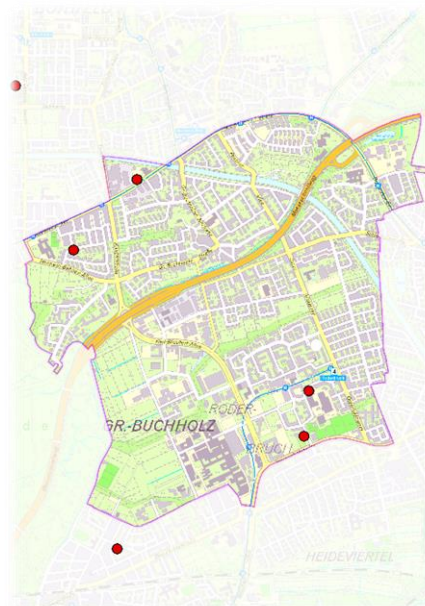
27 Heideviertel



25

Groß-Buchholz

Groß Buchholz liegt östlich des Stadtwaldes Eilenriede, südlich von Bothfeld, nördlich von Kleefeld und dem Heideviertel und östlich des Stadtteils Misburg-Nord. Im Stadtteil liegt die Medizinische Hochschule Hannover. Das Zentrum ist durch Hochhauswohnblöcke geprägt. Westlich des Osterfelddamms sind es Einfamilienhäuser. In Groß Buchholz leben viele kinderreiche Familien.

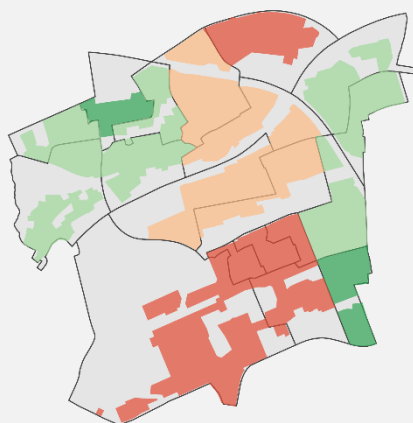


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	4.457	15,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	2.174	7,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	2.283	8,0 %	7,4 %	

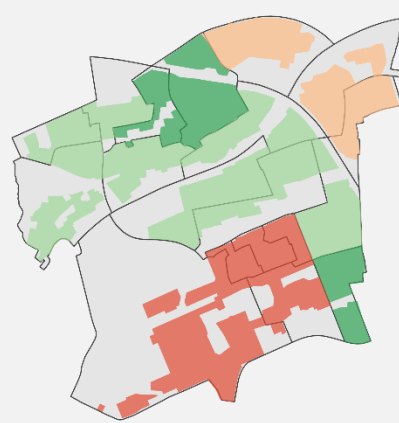
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

In den südlich gelegenen Mikrobezirken und einem nordwestlich gelegenen Mikrobezirk leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in Groß-Buchholz. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in den Mikrobezirken im Zentrum und im südlichen Teil des Stadtteils sehr auffällig. Ein zentral gelegenes Jugendzentrum, ein stadtweit wirkendes Jugendsportzentrum am nördlichen Stadtteilrand, ein Spielpark und ein kleiner Jugendtreff mit engem Sozialraumbezug bilden ein breites Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil. Der Stadtteil ist mit vielen Spiel- und Bolzplätzen sowie einem Discgolf-Parcours im Vergleich mit anderen Stadtteilen gut ausgestattet. Durch die Stadtbahnlinie 4 und die Buslinien 123, 125, 133 und 137 ist Groß Buchholz an des städtische ÖPNV-Netz angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendsportzentrum

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	12-27 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 14:30-19:30 Uhr
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)

Kleiner Jugendtreff GoHin

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Schreberjugend Hannover e.V.
Zielgruppe:	12-27 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo., Di. und Do. von 16:00-19:30 Uhr, Fr. von 16:00-20:00 Uhr
Personal:	1 Stelle (19,5 Std./Woche)

Spielpark Roderbruch

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 12.00-18.00
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)

Jugendzentrum Roderbruch

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	14-27 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 11:30-20:00 Uhr
Personal:	2 Stellen (Je 39 Std./Woche)

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

MTV Groß-Buchholz	Fußball, Leichtathletik, Turnen
Karate-Club Hannover e.V.	Karate / Kampfsport
Kulturtreff Roderbruch	Kurs- und Gruppenangebote für Kinder, Clownswohnung
Bildungsinitiative Hallo Einstein e.V.	Ferien- und Freizeitangebote für Kinder
Jugendfeuerwehr (Freiwillige Feuerwehr Buchholz)	Angebote für die Altersstufe 10-17 Jahre
Stamm Nujakin (BdP)	Pfadfindergruppen in der Altersspanne 6-27 Jahre
Kirchengemeinde Groß Buchholz	Jugendgruppe, Jugendfreizeiten, Spiel- und Bastelangebote, Kinderfreizeiten, Kinderchor,
St. Martin	Jugendgruppe

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	40
Jugendrelevante Plätze	Nolte BMX, Roderbruchmarkt

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Groß Buchholzer Kirchweg
Weiterführende Schulen	Gymnasium Käthe-Kollwitz-Schule, IGS Roderbruch, Gerhart-Hauptmann-Realschule
Berufsschulen	BBS Cora-Berliner, Akademie für Rehabilitationsberufe, B.I.S.T Bildungsakademie Integration und Teilhabe

26

Kleefeld

Kleefeld ist ein grüner Stadtteil, der im Nordwesten und im Süden an den Stadtwald Eilenriede grenzt. Östlich liegt der Hermann-Löns-Park. Die S-Bahn-Trasse, die Berckhusenstraße und die Kirchröder Straße teilen den Stadtteil in einen dicht besiedelten Teil im Norden und einen Teil mit Stadtvillen und Schrebergärten im Süden. In Kleefeld leben vergleichsweise viele Alleinerziehende und junge Familien.

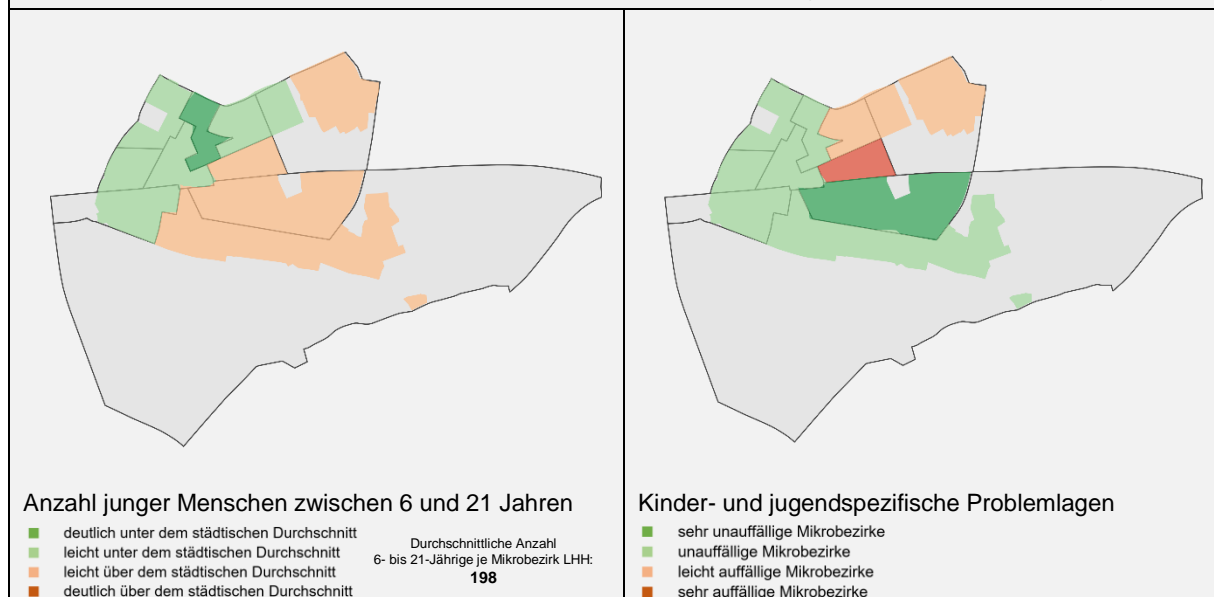


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.810	14,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	774	6,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.036	8,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In den südlich gelegenen Mikrobezirken und einem nordöstlich gelegenen Mikrobezirk leben leicht abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren in Kleefeld. In einem der nordöstlichen Mikrobezirke sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig, in zwei Mikrobezirken auffällig. Der Kinder- und Jugendtreff Camelot ist die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil. Kleefeld ist über die Stadtbahnlinie 4 und die Buslinien 123, 124, 127, 137 an das städtische ÖPNV-Netz angebunden und über die S-Bahn Haltestelle über die S 3 und S 7 mit der Region Hannover.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kinder- und Jugendtreff Camelot

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO Region Hannover
Zielgruppe:	10-18 Jahre
Öffnungszeiten:	Mo. von 16:00-19:00 Uhr, Di. von 16:00-21:00 Uhr Mi. von 16:00-18:00 Uhr, Do. von 13:00-20:00 Uhr Fr. von 16:30-18:30 Uhr
Personal:	2 Stellen (je 35 Std./Woche)

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TuS Kleefeld	Fußball
TV Kleefeld	Turnen, Basketball, Volleyball
EC Hannover Indians e.V.	Eissport
Hölderlin Eins Kulturhaus Kleefeld	Angebote für Familien und Kinder
St. Antonius (BDKJ)	Gruppen und Angebote für Kinder und Jugendliche
Kleefelder Bad (Annabad)	

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	11
Jugendrelevante Plätze	2 Liegewiesen, 1 Eisstadion mit Eislaufbahn

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	Grundschule im Kleefelde, GS Nackenberger Straße
Weiterführende Schulen	Gymnasium Schillerschule, Leinetalschulen (RS-Zweig und Gymnasialzweig), in Entstehung: IGS Kleefeld (Gelände ehemals Maximilian-Kolb-Schule)
Berufsschulen	BBS Alice-Salomon-Schule, BS Gesundheit und Soziales, Diakonie-kolleg Hannover Soziales und Gesundheit, Diakonie-Kolleg Hannover (Nebenstelle Annastift)

27

Heideviertel

Das Heideviertel liegt nördlich des Herman-Löns-Parks und grenzt im Norden an Groß-Buchholz, im Westen an Kleefeld und im Osten an Misburg-Nord. Der kleine Stadtteil ist durch Einfamilienhäuser und Reihenhäuser geprägt. Im Osten liegen die Industrie- und Gewerbeanlagen. Der Altersdurchschnitt im Heideviertel ist vergleichsweise hoch, im gesamtstädtischen Vergleich leben hier weniger Kinder- und Jugendliche als in anderen Stadtteilen

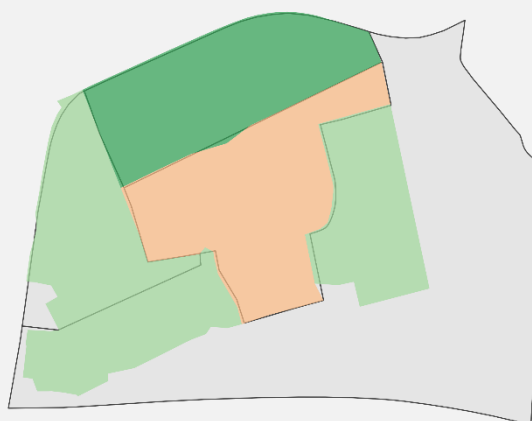


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	645	13,0 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	350	7,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	295	6,0 %	7,4 %	

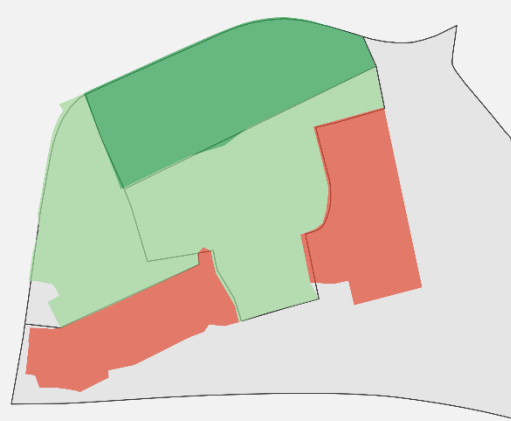
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl
6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH:
198



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

In einem Mikrobezirk leben leicht abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren im Heideviertel. In zwei Mikrobezirken sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Im Stadtteil gibt es keine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Polizeisportverein ist der einzige Sportverein im Stadtteil mit einem breiten Sportangebot für Kinder und Jugendliche. Das Heideviertel ist durch die Buslinien 124 und 127 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Polizei SV Hannover	Badminton, Behindertensport, Boxen, Fußball, Judo, Leichtathletik, Petanque, Schießsport, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Schwimmen
Ev.- luth. Petri-Nikodemuskirchengemeinde	Kindergruppe, Jugendgruppe, Kinderfreizeiten
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	4
Jugendrelevante Plätze	k. A.
Bildungseinrichtungen	
Grundschulen (mit GT)	GS Lüneburger Damm

Stadtbezirk 05 - Misburg-Anderten

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

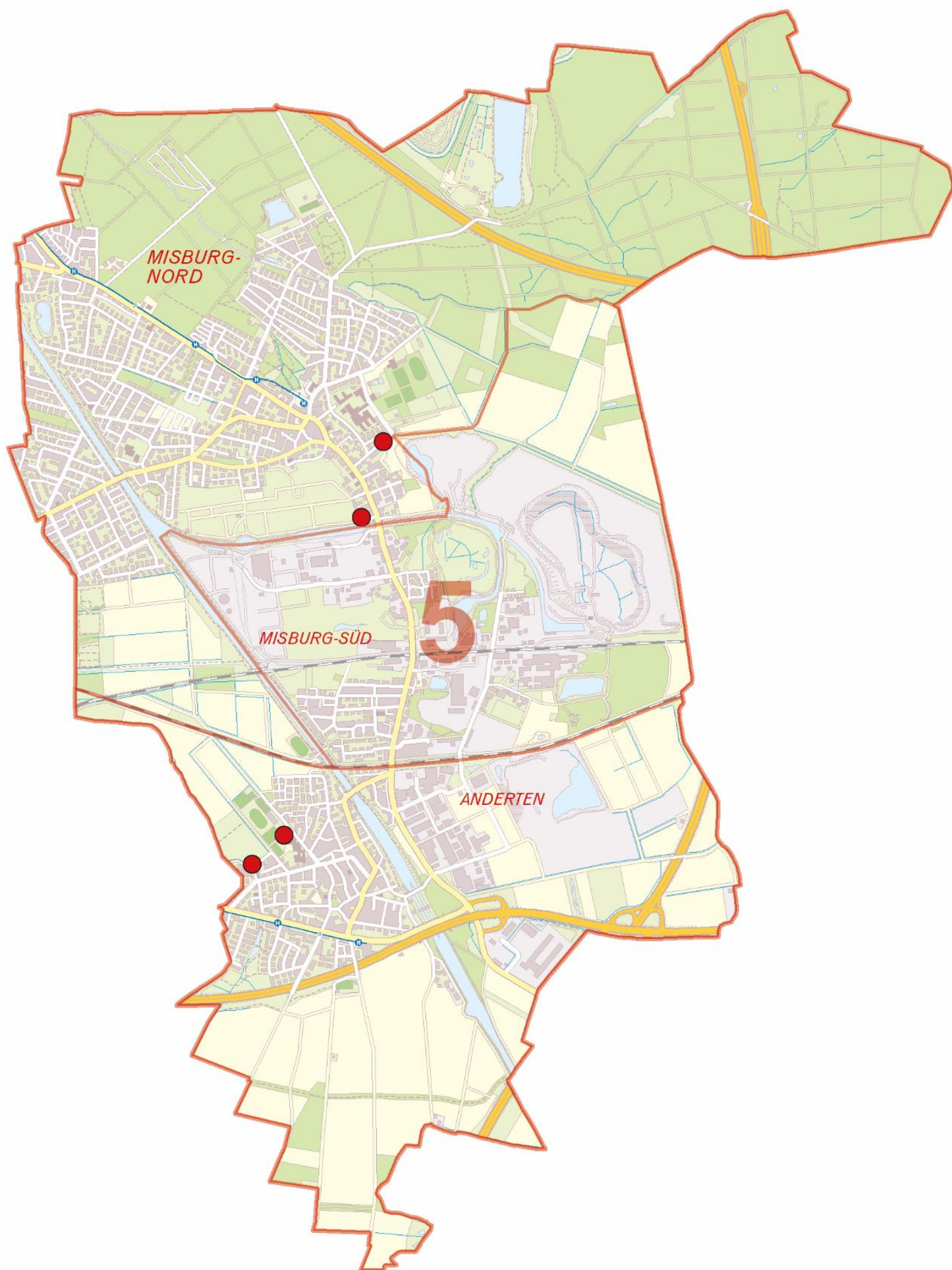
Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

50 Misburg-Nord

51 Misburg-Süd

52 Anderten



50

Misburg-Nord

Misburg-Nord wird in weiten Teilen vom Misburger Wald dominiert. Im Süden, getrennt durch den Misburger Hafen und ehemalige Industriearaele, schließt sich Misburg-Süd an. Getrennt wird der Stadtteil zudem durch den Mittellandkanal. Mehrere Neubaugebiete sind kürzlich entstanden oder gerade in der Entwicklung.

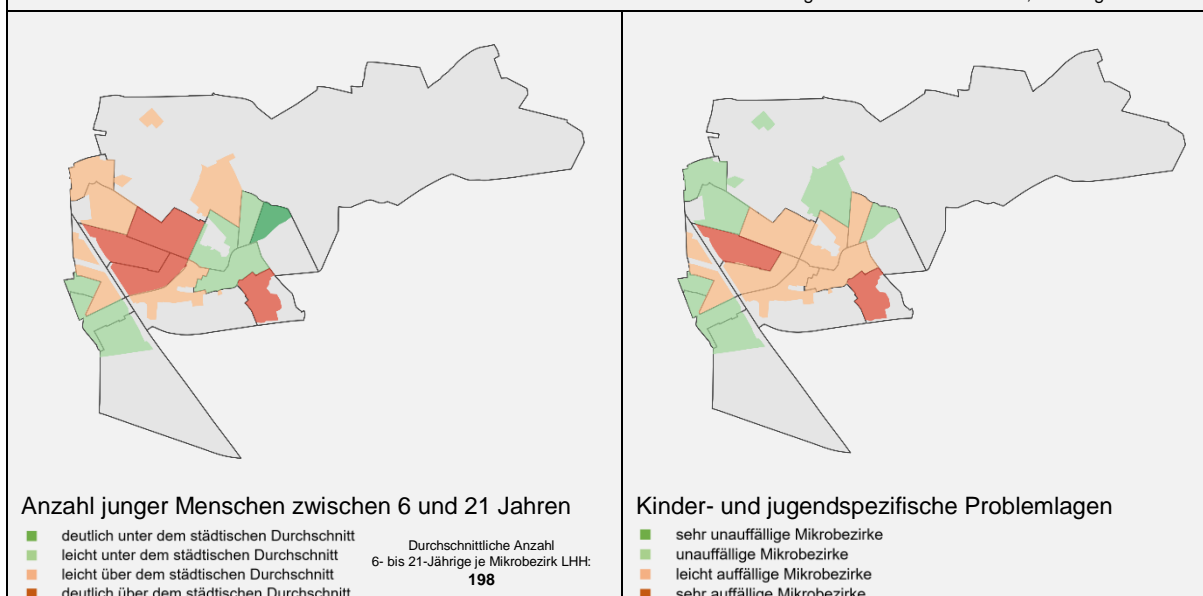


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	3.583	15,3 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.803	7,7 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.780	7,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im Stadtteil Misburg-Nord leben insgesamt relativ viele junge Menschen. In einigen Mikrobezirken sogar überdurchschnittlich viele im gesamtstädtischen Vergleich. Besonders in den Fokus genommen werden muss der Mikrobezirk im Übergang zu Misburg-Süd, in dem nicht nur überdurchschnittlich viele junge Menschen wohnen, sondern auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig sind. Durch die Realisierung von Neubauprojekten und dem damit perspektivisch zu erwartenden Wachstum der Bevölkerungsgruppe der jungen Menschen werden jedoch auch andere Bereiche zu berücksichtigen sein. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linie 7) und mehrere Buslinien (124, 125, 127, 133) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Misburg „Villa“

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	12 - 27
Personal:	2,5 Stellen
Öffnungszeiten:	Mo - Mi, Fr 15:00 - 20:00 Uhr; Do 14:00 - 18:00 Uhr

Schülertreff Misburg

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Aktion Sonnenstrahl e.V.
Zielgruppe:	10 - 14 Jahre
Personal:	2 Teilzeitstellen (20 Std., 25 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo - Fr 14:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Stadtbibliothek Misburg	
Sportgemeinschaft von 1896 Misburg e.V.	Fitness & Turnen, Tischtennis, Handball, Schwimmen, Leichtathletik, Judo, Aikido
FC Stern Misburg e.V.	Fußball
Misburger Tennis-Club von 1965 e.V.	Tennis
Schachklub Anderten von 1922 e.V.	Schach
Islamische Gemeinschaft Milli Görüs	Jugendgruppe
St. Anna	Jugendgruppe
FFW Misburg	Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	17
Jugendrelevante Plätze	BMX-Bahn Misburg

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Mühlenweg
Grundschulen (mit GT)	GS Kardinal-Galen-Schule, GS Pestalozzi-Grundschule
Weiterführende Schulen	Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg, Realschule Misburg

51

Misburg-Süd

Der Stadtteil Misburg-Süd ist durch (ehemalige) Industrie- und Tagebauareale geprägt. Die Wohnbebauung konzentriert sich in den Übergängen zu den angrenzenden Stadtteilen Misburg-Nord und Anderten.

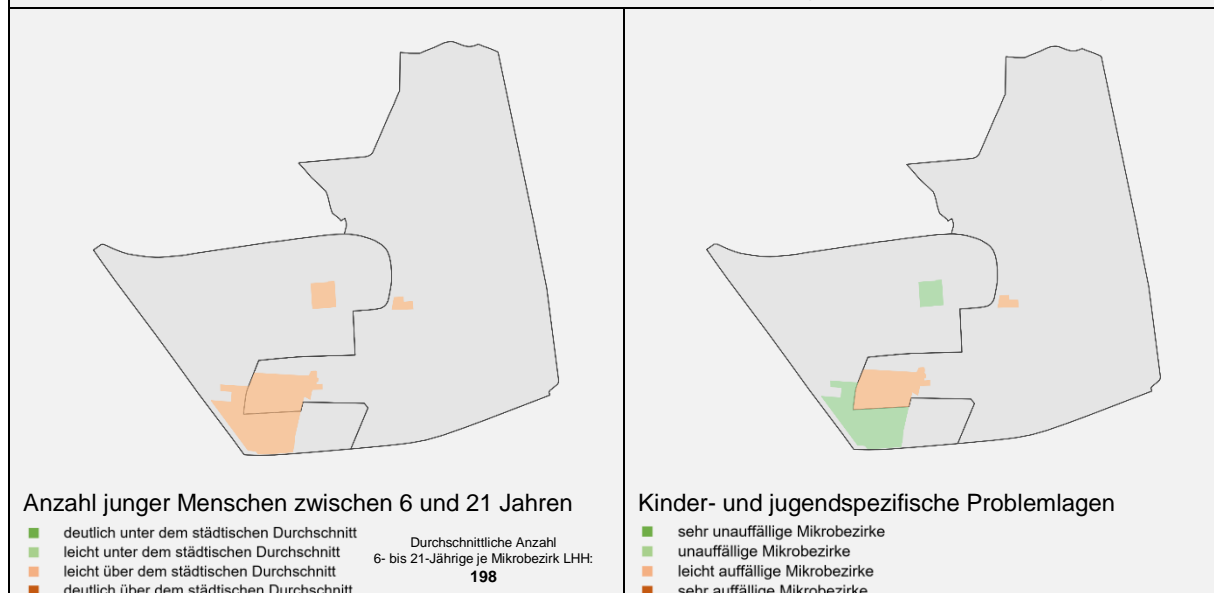


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	425	15,5 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	211	7,7 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	214	7,8 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Misburg-Süd verfügt über keine eigenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Die Wohnbebauung konzentriert sich jeweils an den Übergängen zu den angrenzenden Stadtteilen Misburg-Nord und Anderten, weshalb diese Misburg-Süd mitversorgen. Sowohl bei der Anzahl an jungen Menschen als auch bei den kinder- und jugendspezifischen Problemlagen ist der Stadtteil im gesamtstädtischen Vergleich in Bezug auf seine Mikrobezirke eher unauffällig. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch eine Buslinie (125) und die S-Bahn (S 3, S 7) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

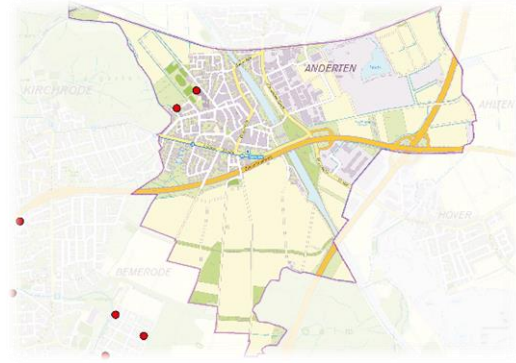
KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Keine sonstigen Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	4
Jugendrelevante Plätze	k. A.
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

52

Anderten

Die Wohnbebauung in Anderten wird durch den Mittellandkanal im Osten und die B65 im Süden begrenzt. Östlich des Mittellandkanals dominieren Gewerbeareale.

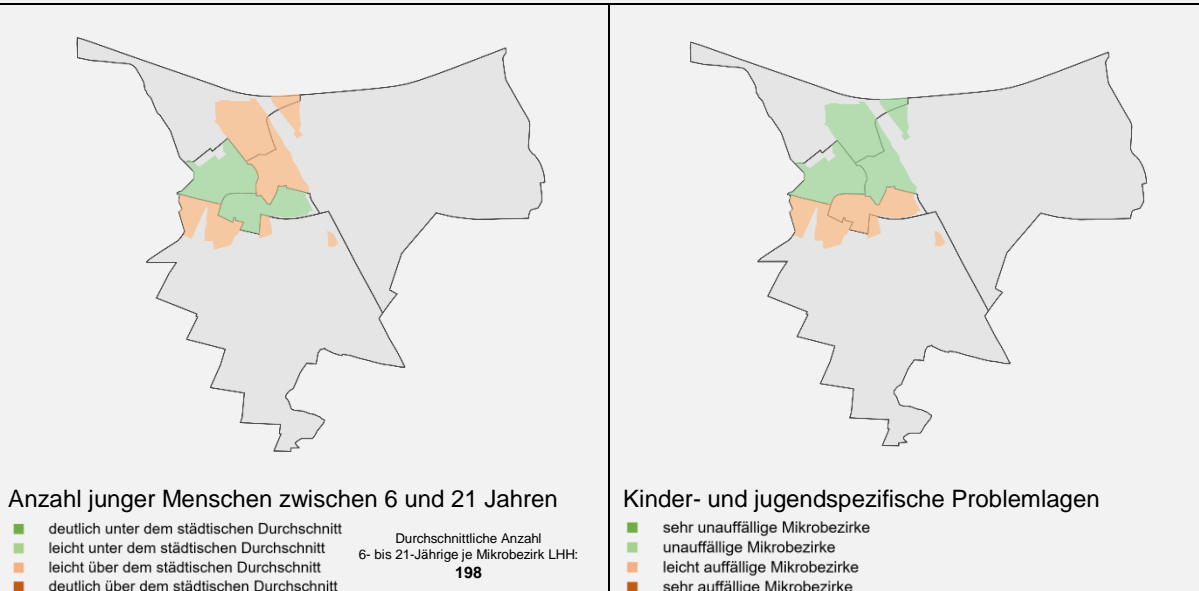


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.062	13,5 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	501	6,4 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	561	7,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Der Stadtteil Anderten verfügt mit dem Jugendtreff der Falken am Schulzentrum über ein offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Für die Zielgruppe der Kinder (6-13 Jahre) gibt es aktuell kein solches Angebot in Anderten. Die Anzahl der jungen Menschen in den Mikrobezirken liegt im städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in den Mikrobezirken sind unauffällig bis leicht auffällig. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linie 5), mehrere Buslinien (125, 373, 800) sowie die S-Bahn (S 3, S 7) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff Anderten

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	SJD - Die Falken
Zielgruppe:	12 - 27 Jahre
Personal:	3 Teilzeitstellen
Öffnungszeiten:	Mo - Do 13:00 - 18:00 Uhr

Bauwagenprojekt Anderten

Projekt der Jugendarbeit

Träger:	Deutsche Jugend in Europa, Kreisverband Hannover Stadt e.V.
Zielgruppe:	10 - 26 Jahre
Personal:	-
Öffnungszeiten:	Mi - Do 16:00 - 19:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TSV Anderten von 1897 e.V.	Gymnastik, Handball, Schwimmen, Tanzsport, Tauchen, Tennis, Turnen, Kegeln, Tischtennis
Sportfreunde Anderten von 1922 e.V.	Fußball
Hannover Stampeters American Football Club e.V.	American Football
Freunde Andertens e.V.	Stadteilkultur, u.a. Angebote für Kinder und Jugendliche
Kirchengemeinde St. Martin Anderten	Jugendgruppe
FFW Anderten	Kinder- und Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	7
Jugendrelevante Plätze	k. A.

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Kurt-Schumacher-Schule
Weiterführende Schulen	OBS Pestalozzi-Schule

Stadtbezirk 06 - Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

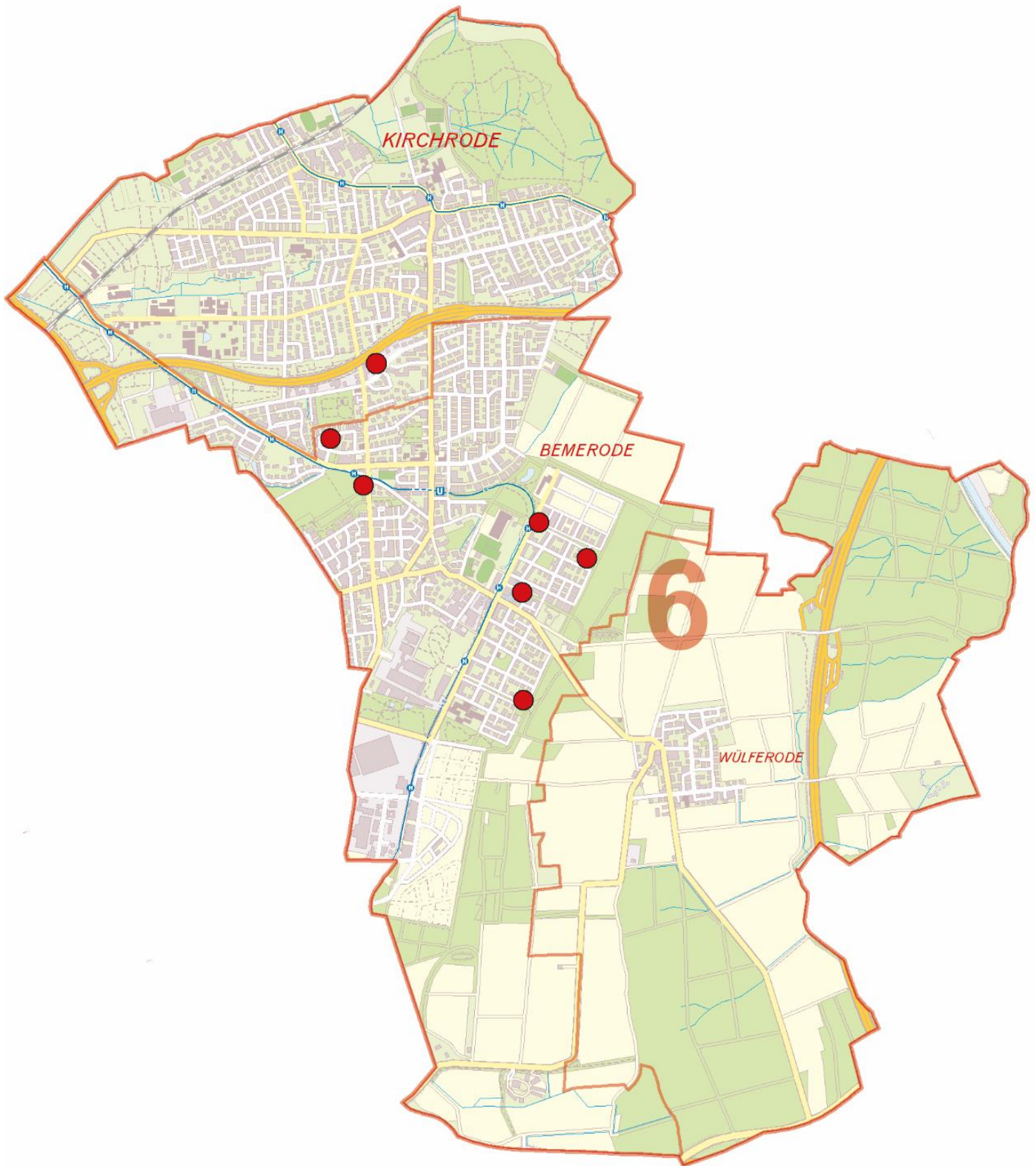
Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

28 Kirchrode

47 Bemerode

53 Wülferode



28

Kirchrode

Der Stadtteil Kirchrode wird im Norden und Nordosten von der Eilenriede und dem Tiergarten, im Süden von der Bemeroder Straße, dem Kirchröder Friedhof und vom Südschnellweg begrenzt. Er grenzt im Osten an den Stadtteil Anderten. Im Stadtteil leben überdurchschnittlich viele Kinder.

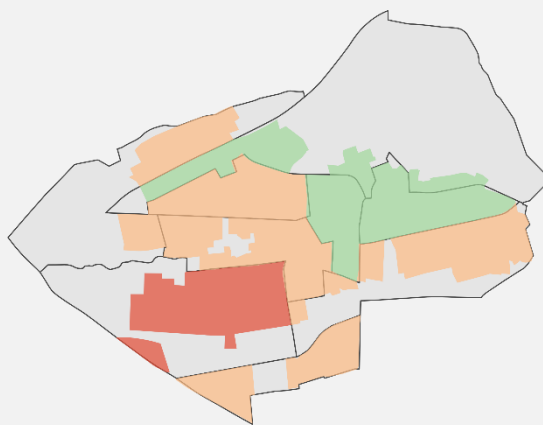


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.982	16,3 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.076	8,9 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	906	7,5 %	7,4 %	

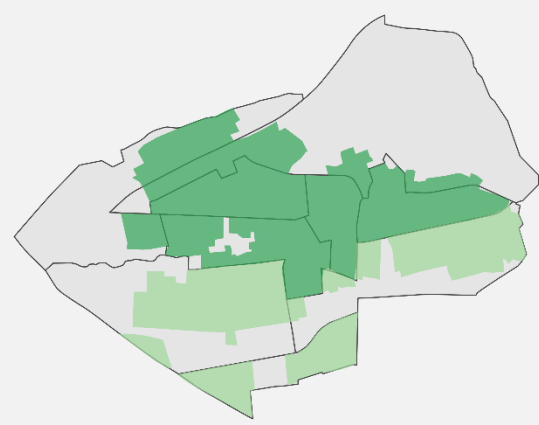
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl
6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH:
198



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Nördlich des Südschnellwegs wird kein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit vorgehalten. In einem Mikrobezirk liegt die Anzahl der Kinder und Jugendliche deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in Kirchrode sind unauffällig. Eine Versorgung durch andere Stadtteile ist auf Grund der geringeren Angebotsdichte erschwert. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahnen 5 und 6 sowie die Buslinien 123, 330, 373 und 800 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

LückeKinderprojekt im Döhrbruch (JuCo)

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	CVJM e.V.
Zielgruppe:	10 – 14 Jahre
Personal:	1,1 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Mo, Mi – Fr 13:30 – 16:00/18:00/19:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

FFW Kirchrode	Kinder- und Jugendfeuerwehr
TSV Kirchrode e.V.	Fußball, Tennis Turnen,
Turn-Klubb zu Hannover e.V. (Tiergartenstr. 23)	Tennis, Faustball, Leichtathletik, Laufen, Kindersport, Nordic Walking, Naturerlebnispfad
Ev. luth. Jakobi Kirchengemeinde	Angebote für Kinder und Jugendliche, Bücherei,
Kath. Gemeinde Zu den heiligen Engeln	Angebote für Jugendliche, Jugendband, vier Pfadfinder-Gruppen (DPSG),

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	10
Jugendrelevante Plätze	Basketballplatz Seelhorster Allee

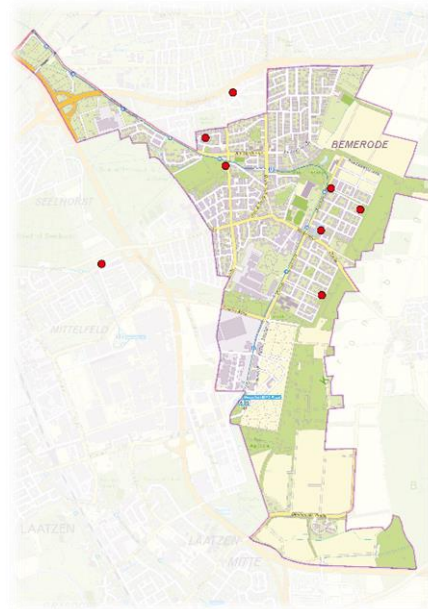
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Wasserkampstraße
Berufsschulen	Bildungsszentrum für Taubblinde, Diakonische Dienste Hannover BFS Altenpflege

47

Bemerode

Der Stadtteil Bemerode liegt im südöstlichen Teil der Stadt. Er wird vom Höhenzug Kronsberg, dem Südschnellweg und dem Messeschnellweg umrahmt. Der Stadtteil wird aktuell durch das Neubaugebiet Kronsberg-Süd erweitert. Im Stadtteil leben viele Familien. Er ist geprägt von einer großen Nationenvielfalt

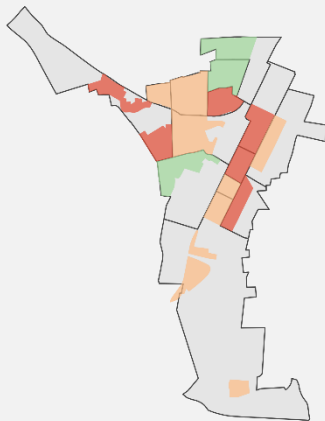


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

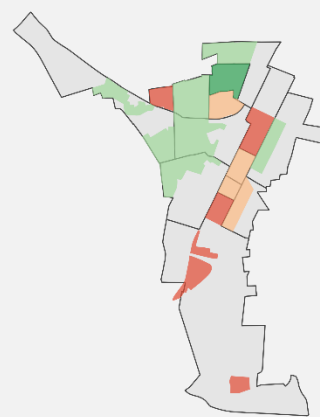
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	3.782	19,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.909	9,8 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.873	9,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil ist gemessen an der Zahl der Kinder und Jugendlichen der viertgrößte Stadtteil in Hannover. In vier Mikrobezirken sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Der Stadtteil Bemerode wird durch das Neubaugebiet Kronsberg-Süd weiterwachsen und voraussichtlich auch die Anzahl der jungen Menschen wird laut Prognose zunehmen. Entsprechend wird aktuell an diesem Standort eine neue Jugendeinrichtung geplant. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinie 6 und die Buslinien 123, 124, 330 und 373 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff Bemerode

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Jugendverband der evangelischen Freikirchen
Zielgruppe:	14 – 21 Jahre
Personal:	1 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Di - Do 16 – 21/22 Uhr

Kindertreff Butze 22

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Jugendverband der evangelischen Freikirchen
Zielgruppe:	6 – 14 Jahre
Personal:	1 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Mo – Do 13 – 19 Uhr, Fr 15 – 19 Uhr

Jugendarbeit im KroKus

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	12 – 27 Jahre
Personal:	2,5 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Di – Do 15 – 18/20 Uhr, Fr 15 – 20 Uhr

Spielhaus KroKuLino

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6 – 14 Jahre
Personal:	3 Vollzeit
Öffnungszeiten:	12 – 18 Uhr

JukiMob

aufsuchendes Angebot

Träger:	VCP Hannover
Zielgruppe:	6 – 13 Jahre
Personal:	3 Teilzeit
Öffnungszeiten:	Mo + Do 14:30 – 17:30, Feldbuschwende, Weinkampswende

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TUS Bemerode 1896	Badminton, Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball
Reitschule Bemerode	Pferdesport
Schachzentrum	Schach
Stadtbibliothek	
St. Johannis Kirche	2 Kinder- und 4 Jugendgruppen
FFW Bemerode	Kinder- und Jugendfeuerwehr
kronsberg life tower e.V.	Outdoor-Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	23
Jugendrelevante Plätze	1

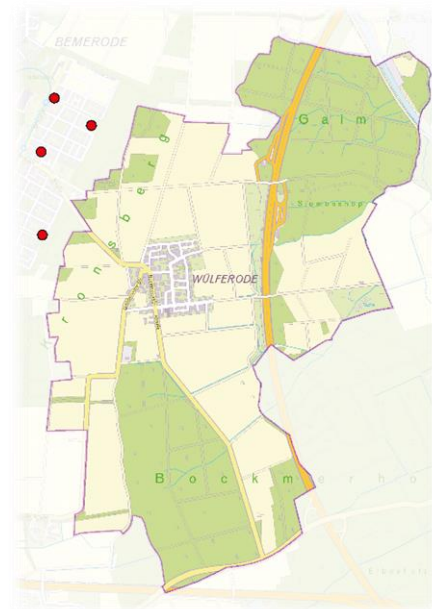
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS An der Feldbuschwende, GS Am Sandberge, GS Kronsberg
Weiterführende Schulen	IGS Kronsberg

53

Wülferode

Der einwohnermäßig kleinste Stadtteil Hannovers mit dörflichem Charakter liegt am südöstlichen Rand der Stadt.

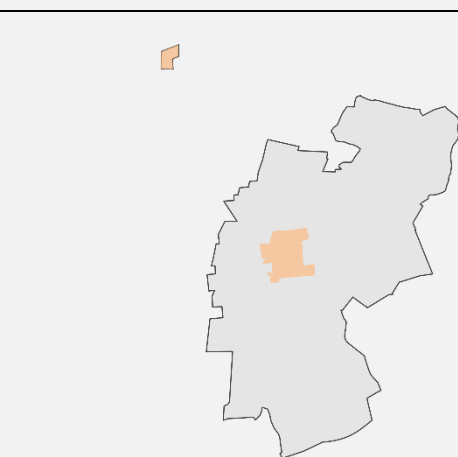


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

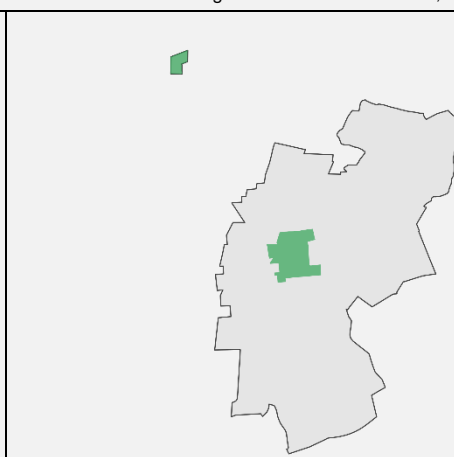
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	189	19,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	110	11,4 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	79	8,2 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Im einwohnermäßig kleinsten Stadtteil Hannovers gibt es keine Kinder- und Jugendeinrichtung. Die nächste Einrichtung liegt 1,5 km entfernt. Lediglich die freiwillige Feuerwehr und der TuS Wülferode bieten für die Zielgruppe Angebote an. Der Stadtteil ist über die Buslinie 330 tagsüber halbstündlich, ab 20:00 Uhr nur noch stündlich über den ÖPNV erreichbar.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
FFW Wülferode	Kinder- und Jugendfeuerwehr
Bürgergemeinschaft Wülferode e.V.	Bastelkurse für Kinder, temporäre Aktionen für Kinder
TuS Wülferode von 1921	Turnen, Volleyball,
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	1
Jugendrelevante Plätze	k. A.
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

Stadtbezirk 07 - Südstadt-Bult

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

04 Südstadt

07 Bult



04

Südstadt

Die Südstadt wird im Westen durch den Maschsee, im Süden durch Grünflächen und im Osten durch eine Bahnstrecke begrenzt. Im Norden schließt sich der Stadtteil Mitte an. Der Stadtteil Südstadt zeichnet sich durch eine sehr dichte Wohnbebauung und eine hohe Dichte an weiterführenden Schulen aus.

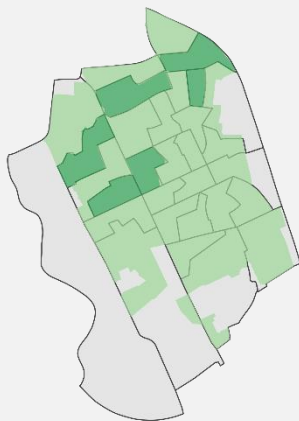


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	4.209	10,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.887	4,7 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	2.322	5,7 %	7,4 %	

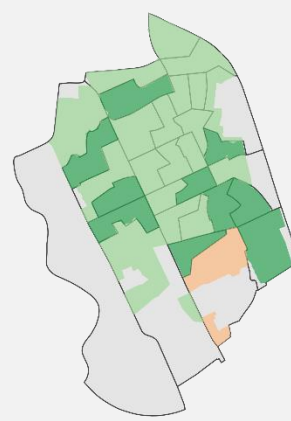
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Die Südstadt hat von allen Stadtteilen die dritthöchste Anzahl an Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren. Diese verteilen sich relativ gleichmäßig über die Wohngebiete. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in allen bis auf einen Mikrobezirk unauffällig bis sehr unauffällig. Neben den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gibt es eine Vielzahl von Sportvereinen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11), mehrere Buslinien (100, 121, 128, 134, 200, 373, 800) und die S-Bahn (S 1, S 4, S 5) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Haus der Jugend

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	8 - 27 Jahre
Personal:	3,5 Stellen
Öffnungszeiten:	Mo - Fr 6:30 - 22:00 Uhr

Kleiner Jugendtreff Südstadt

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	JANUN Hannover e.V.
Zielgruppe:	16 - 24 Jahre
Personal:	2 Teilzeitstellen (26 Std. / 8 Std.)
Öffnungszeiten:	Di - Fr 17:00 - 20:30 Uhr

Hogwards

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	8 - 14 Jahre
Personal:	1 Teilzeitstelle (14 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Schülerbistro am Döhrener Turm

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Jugendverband der evangelischen Freikirchen
Zielgruppe:	8 - 14 Jahre
Personal:	1 Teilzeitstelle (35 Std.)
Öffnungszeiten:	Di - Fr 13:00 - 17:00 Uhr, 1x im Monat Sa 12:00 - 18:00 Uhr

Jugendpastorales Zentrum TABOR

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	Bistum Hildesheim - Fachbereich Jugendpastoral
Zielgruppe:	10 - 18 Jahre
Personal:	1 Vollzeitstelle
> Nicht durch Mittel der Kinder- und Jugendarbeit der LHH gefördert <	

Spielpark Tiefenriede

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6 - 14 Jahre
Personal:	2 Vollzeitstellen
Öffnungszeiten:	Mo - Fr 12:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

	Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt
div. Sportvereine	u.a. Fußball, Leichtathletik, Turnen, Judo
3 Kirchengemeinden	Chöre, Kinder-, Jugendgruppen, Pfadfindergruppe

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	20
Jugendrelevante Plätze	Hoppenstedtwiese

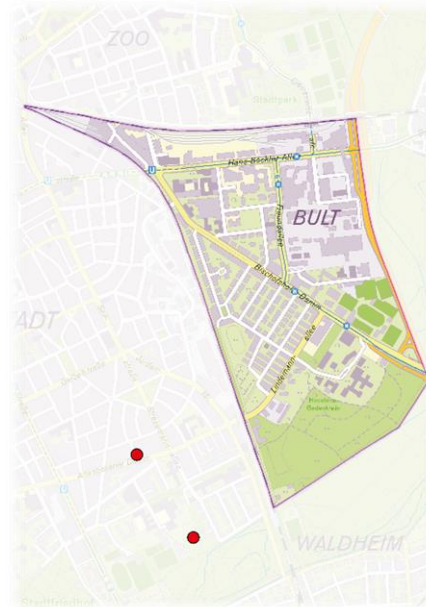
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Kestnerstraße
Grundschulen (mit GT)	GS Tiefenriede
Weiterführende Schulen	Gymnasium Bismarckschule, Gymnasium Elsa-Brandström-Schule, Gymnasium Tellkampfschule, Gymnasium Wilhelm-von-Raabe-Schule, IGS Südstadt
Schulen mit besonderem pädagogischem Profil	GS,HS,RS Südstadtschule
Schulen in priv. Trägerschaft	Montessori-Schule-Hannover, Freie Waldorfschule Hannover Maschsee

07

Bult

Der Stadtteil Bult wird im Norden und Westen durch Bahntrassen, im Süden durch Grünflächen und im Osten durch den Messeschnellweg begrenzt. Der Nordosten wird durch Gewerbeareale dominiert. Im Süden liegt das Kinderkrankenhaus auf der Bult.

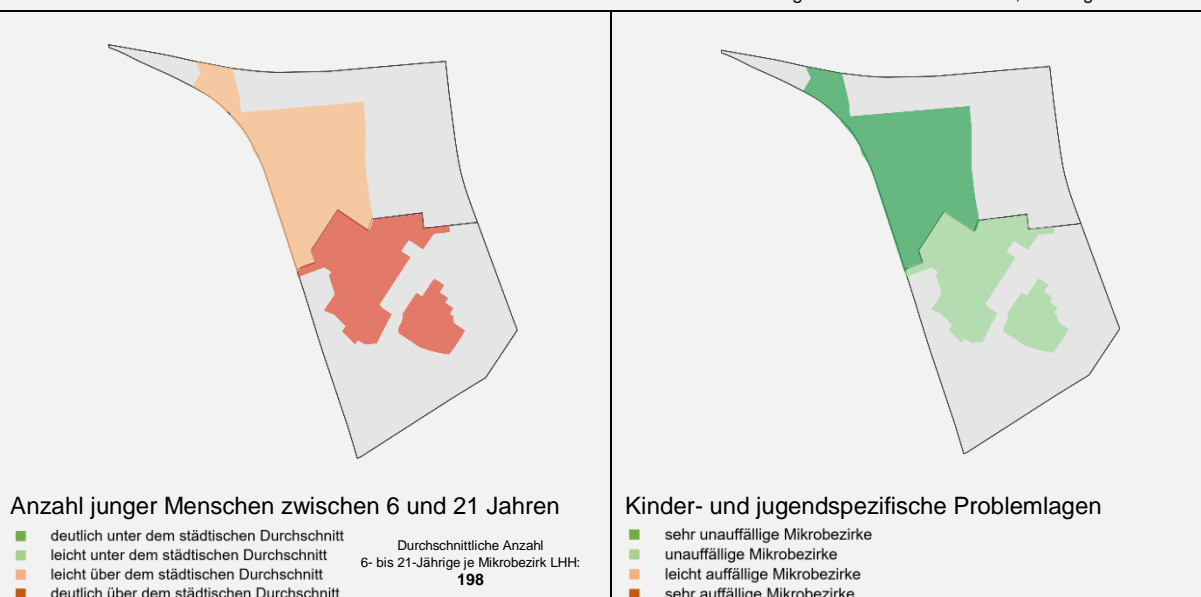


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	514	16,0 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	191	6,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	323	10,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Der Anteil der jungen Menschen im Stadtteil liegt leicht bis deutlich über dem städtischen Durchschnitt, wobei der Stadtteil mit Blick auf die Gesamteinwohnerinnen eher zu den kleineren Stadtteilen Hannovers gehört. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind im Stadtteil Bult unauffällig. Da der Stadtteil über keine eigenen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit verfügt, muss eine Versorgung durch angrenzende Stadtteile erfolgen. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linien 4, 5, 6, 11), mehrere Buslinien (128, 134, 373, 800) und die S-Bahn (S 1, S 4, S 5) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
SV Arminia Hannover	u. a. American Football, Fußball, Tischtennis
Post SV Hannover	u. a. Tennis, Turnen
Tennismgemeinschaft Hannover	Tennis
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	2
Jugendrelevante Plätze	k.A.
Bildungseinrichtungen	
Förderschulen	FÖS Schule auf der Bult(1. -9. Klasse mit GT)

Stadtbezirk 08 - Döhren-Wülfel

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

05 Waldhausen

06 Waldheim

29 Döhren

30 Seelhorst

31 Wülfel

32 Mittelfeld



05

Waldhausen

Der Stadtteil wird im Osten und Süden von Bahnlinien, im Norden und Westen von Grünanlagen (Eilenriede) begrenzt. Der Anteil der im Stadtteil wohnenden Kinder und Jugendlichen entspricht dem städtischen Durchschnitt.

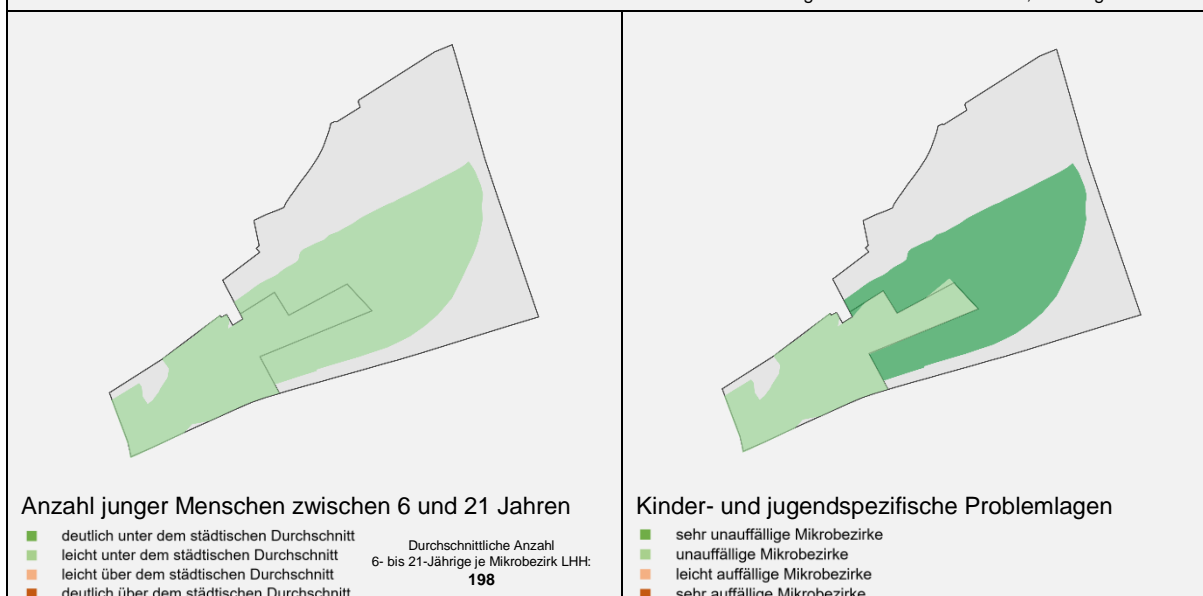


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	340	15,0 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	158	7,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	182	8,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Mikrobezirken liegt im städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind unauffällig bis sehr unauffällig. Die Kinder und Jugendlichen müssen von den Jugendeinrichtungen aus den Stadtteilen Döhren und Südstadt mitversorgt werden. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinien 1,2 und 8 sowie die Buslinien 267 und 373 an das ÖPNV-Netz der Stadt angebunden. Der Mountain-bike-Parcours in der Eilenriede ist ein städtischer Hotspot für die Dirt-Bike-Szene.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Ev.luth. Timotheus Kirchengemeinde	Angebot für Kinder- und Jugendliche
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	2
Jugendrelevante Plätze	Mountainbike-Parcours
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

06

Waldheim

Der Stadtteil Waldheim wird im Norden von der Eilenriede, im Osten vom Messeschnellweg und im Süden und Westen von Eisenbahnlinien begrenzt. Im Stadtteil wohnen prozentual viele Familien. Die absolute Zahl der Kinder- und Jugendlichen ist klein, aber der prozentuale Anteil an der Stadtteilbevölkerung ist überdurchschnittlich.

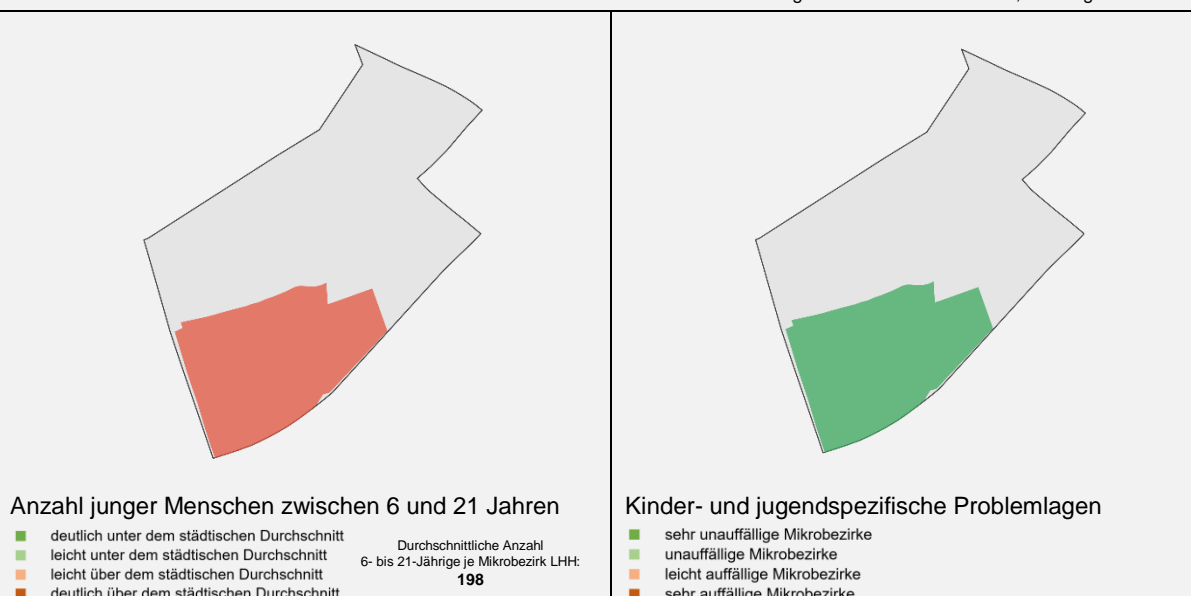


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	298	17,1 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	132	7,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	166	9,5 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In Waldheim liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen über dem städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind sehr unauffällig. Die Kinder und Jugendlichen müssen von den Jugendeinrichtungen aus den Stadtteilen Döhren und Südstadt mitversorgt werden. Der Stadtteil ist verkehrsmäßig ein wenig abgelegen, wird aber durch zwei Buslinien erschlossen. Radwege insbesondere in der Eilenriede sind vorhanden. Jugendliche sind darauf angewiesen, andere Stadtteile aufzusuchen, wenn sie Jugendeinrichtungen nutzen wollen. Die nächstgelegene Kindereinrichtung ist der Spielpark Tiefenriede in der Südstadt, ca. 1 km Luftlinie entfernt.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

VfR Döhren e.V. Rugby-Sport-Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze 1

Jugendrelevante Plätze 0

Bildungseinrichtungen

- keine -

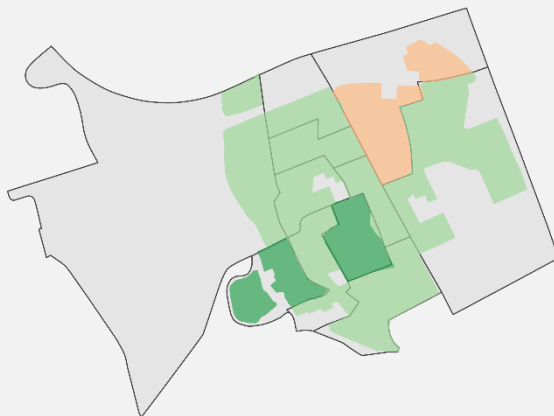
Der Stadtteil Döhren wird im Norden und Osten durch Eisenbahnlinien, im Westen durch die Leinemasch und im Süden durch den Stadtteil Wülfel begrenzt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist gemessen am Durchschnitt der Gesamtstadt weniger stark ausgeprägt.



Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.542	11,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	682	5,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	860	6,3 %	7,4 %	

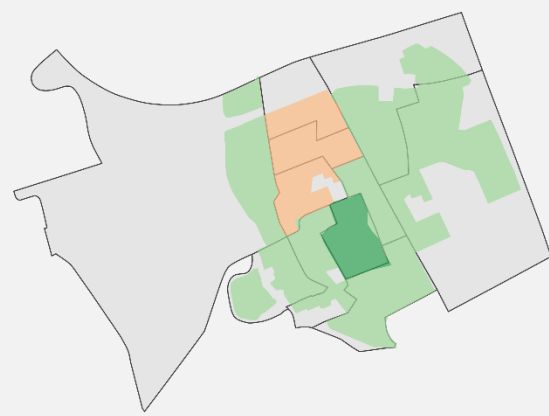
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen liegt im städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind unauffällig und nur in drei Mikrobezirken leicht auffällig. Die beiden Kinder- und Jugendeinrichtungen (Jugendzentrum und Spielpark Döhren) im Stadtteil sind zentral gelegen und gut erreichbar. Im Stadtteil gibt es darüber hinaus vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche. Durch die Stadtbahnlinien 1, 2 und 8 sowie die Buslinien 123, 128, 134, 263 und 366 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Döhren

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	12 – 27 Jahre
Personal:	3 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Mo – Fr- 16:00 – 20:00/21:00/22:00 Uhr

Spielpark Döhren

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6 – 14 Jahre
Personal:	3 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Mo – Fr 12:00 – 18:00 Uhr, 1 x mtl. samstags

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

DAV Sektion Hannover	Klettern, Bergsteigen, Kletterhalle
Kath. Kirchengem. St. Bernward	Angebot für junge Menschen im Stadtteil
Ev. luth. Kirchengem. St. Petri	Jugendgruppe, Kinderchor, Jugendchor
Auferstehungskirchengem. Döhren	Kinderchor, Jugendgruppe
Stadtbibliothek	Angebote für Kinder
Freizeitheim Döhren	Angebote für Kinder
FC Schwalbe	Badminton, Boule, Boxen, Turnen, Tamburello, Hip Hop, Zumba, Tischtennis, Tennis
Spvg Niedersachsen-Döhren e.V.	Fußball, Tennis
Paddel-Klub Hannover e.V.	Kanujugendgruppe
DLRG	3 Kinder-/Jugendgruppen

Spiel- und Bolzplätze	11
Jugendrelevante Plätze	1 Badeteich

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule, GS Suthwiesenstraße
Weiterführende Schulen	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, Glockseeschule (Schule mit besonderem pädagogischen Profil)

30

Seelhorst

Der Stadtteil Seelhorst wird im Westen und Norden durch Eisenbahnlinien, im Osten durch den Messeschnellweg und im Süden durch die Garkenburgstraße begrenzt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist gemessen am Durchschnitt der Gesamtstadt stärker ausgeprägt.

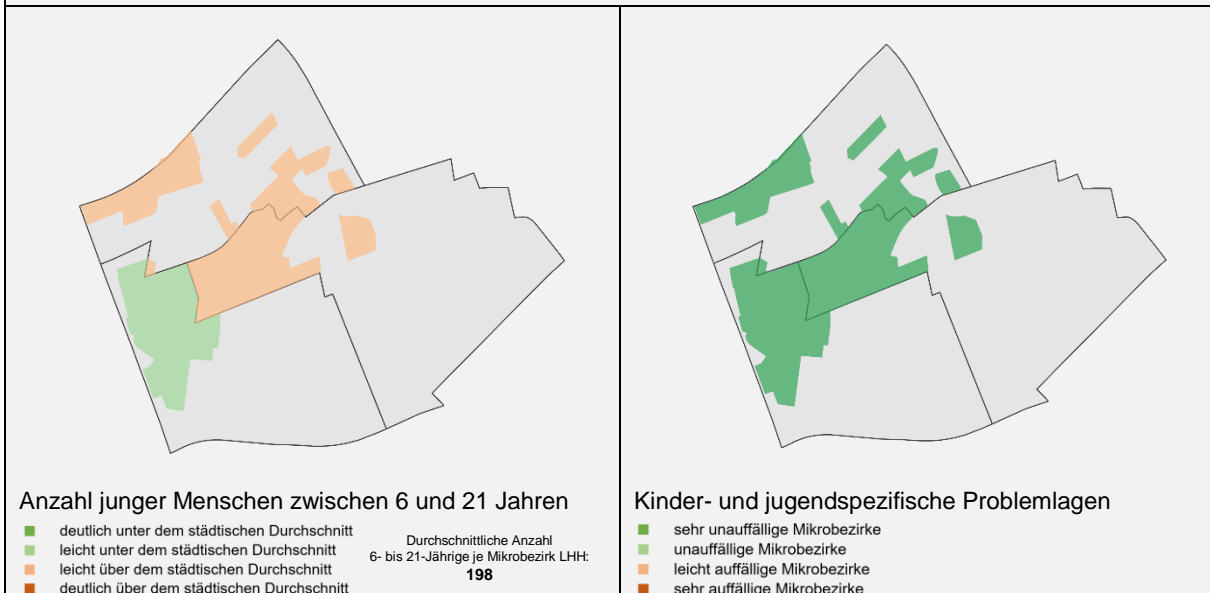


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	689	19,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	344	9,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	345	9,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Mikrobezirken liegt im städtischen Durchschnitt, die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind sehr unauffällig. Im Stadtteil Seelhorst gibt es keine Kinder- und Jugendeinrichtungen. Kinder und Jugendliche müssen daher durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in angrenzenden Stadtteilen mitversorgt werden. Die nächsten Jugendeinrichtungen liegen in Döhren und Mittelfeld, beide ca. 1,1 km entfernt. Der Stadtteil ist mit dem ÖPNV nur per Bus (Linien 123, 128, 134) erreichbar. Die Mobilität ist für die Jugendlichen dadurch eingeschränkt.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
- keine -	
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	3
Jugendrelevante Plätze	k.A.
Bildungseinrichtungen	
- keine -	

31

Wülfel

Der Stadtteil Wülfel wird im Westen durch die Leinemasch, im Norden durch die Bothmerstraße und Garkenburgstraße, im Osten durch eine Bahnlinie und im Süden durch die Stadtgrenze nach Laatzen begrenzt. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen entspricht dem städtischen Durchschnitt.

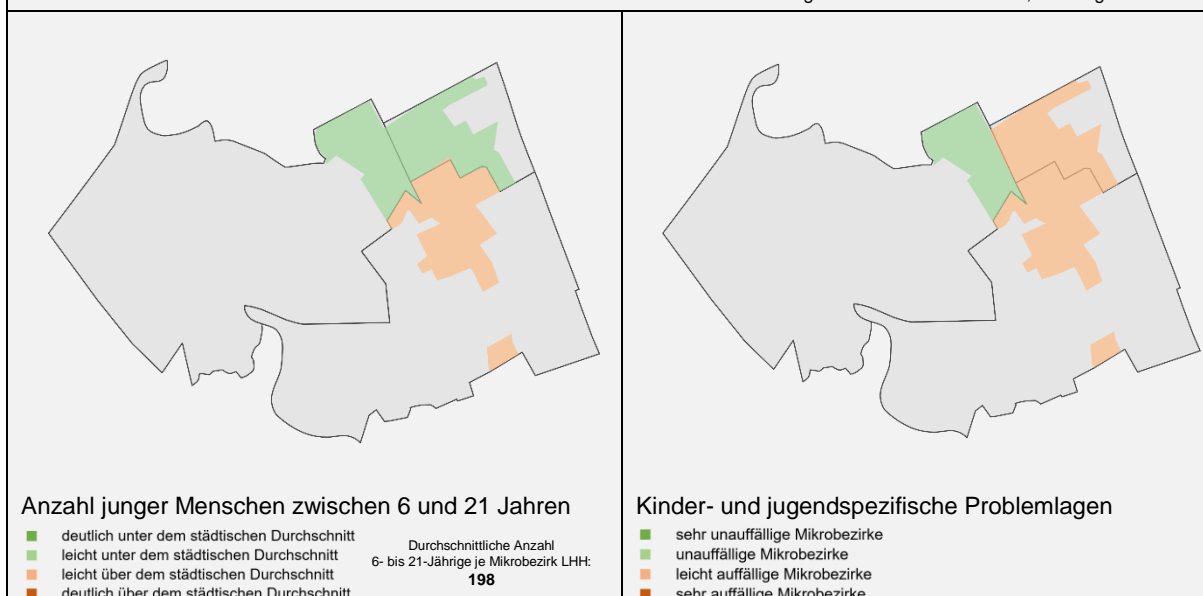


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	622	14,1 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	290	6,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	332	7,5 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen liegt im städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind unauffällig bis leicht auffällig. Der Stadtteil Wülfel verfügt mit dem kleinen Jugendtreff Wülfel über eine zentral gelegene Jugendeinrichtung. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinien 1 und 2 sowie die Buslinie 124 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff Wülfel

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	DLRG- Bezirk Hannover Stadt e.V.
Zielgruppe:	10 – 18 Jahre
Personal:	0,6 Teilzeit
Öffnungszeiten:	Di – Do 15:00 – 19:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Ev.- luth. Matthäikirche	Jugendgruppe, Kinderchor
Paddel-Klub Hannover	Kanusport
Paddel-Klub Niedersachsen	Kanusport
Kanu Wanderer Hannover e.V.	Kanusport
HTC Hannover	Tennis
VfF Hannover e.V.	Schießsport
Schützenges. Wülfel e.V.	Schießsport
FFW Wülfel	Kinder- und Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	2
Jugendrelevante Plätze	k.A.

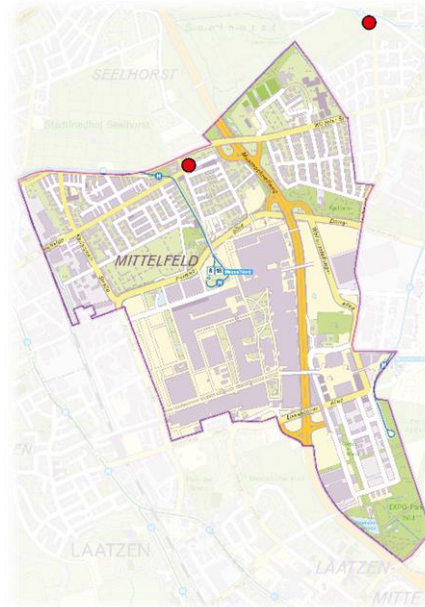
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Kardinal-Bertram-Schule
Grundschulen (mit GT)	GS Loccumer Straße
Weiterführende Schulen	Dietrich-Bonhoeffer-Realschule (Außenstelle)

32

Mittelfeld

Der Stadtteil Mittelfeld wird im Westen durch eine Bahnlinie, im Norden durch den Friedhof Seelhorst und Seelhorster Wald, im Osten durch verschiedene Straßenzüge in Abgrenzung zum Stadtteil Bemerode und im Süden durch das Messe-/Expogelände begrenzt. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen liegt leicht über dem städtischen Durchschnitt.

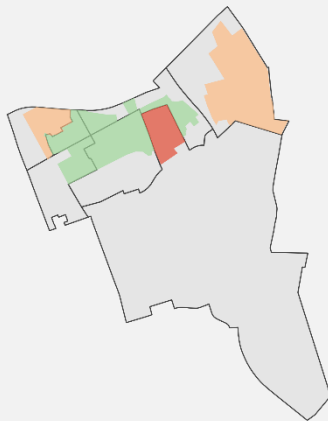


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

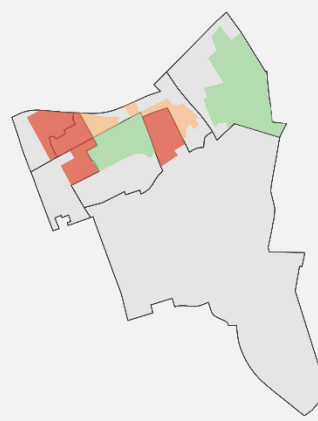
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.503	16,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	684	7,5 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	819	8,9 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Das Jugendzentrum Mittelfeld liegt in unmittelbarer Nähe zum Mikrobezirk mit der stärksten Konzentration von Kindern und Jugendlichen. Derzeit gibt es kein Angebot für Kinder. In drei Mikrobezirken sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinie 8 und die Buslinien 123, 124 und 367 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Mittelfeld

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	14 – 23 Jahre
Personal:	2 Vollzeit
Öffnungszeiten:	Mo – FR 15:00 – 20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Lückekindertreff Wülferoder Weg	Öffnung einmal wöchentlich, 2 ½ Stunden für Kinder von 6 – 13 Jahren aus dem Wülferoder Weg
Karnevalsgemeinschaft . Eugenese Alaaf e.V.	Tanzsport
VFB Wülfel	Fußball, Tennis, Bogensport, Modellflug,

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	6
Jugendrelevante Plätze	k.A.

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Beuthener Straße
Berufsschulen	BFS Altenpflege an der Eilenriede, Multi-Media BBS

Stadtbezirk 09 - Ricklingen

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

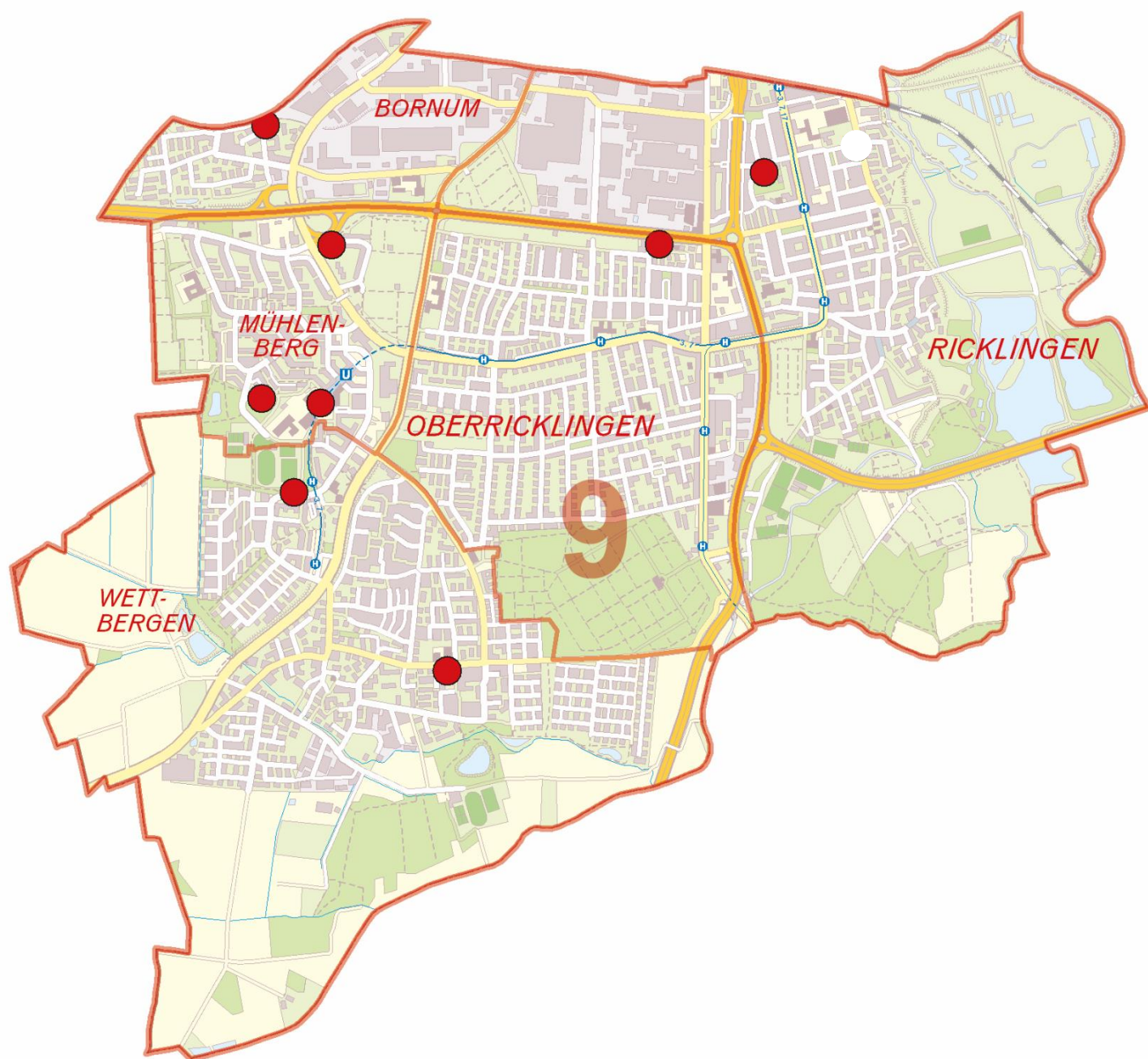
39 Bornum

40 Ricklingen

41 Oberricklingen

42 Mühlenberg

43 Wettbergen



39

Bornum

Bornum liegt zwischen den Stadtteilen Linden-Süd, Badenstedt, Oberricklingen und Wettbergen. Der kleine Stadtteil teilt sich auf in einen Bereich mit reiner Wohnbebauung (größtenteils Einfamilienhäuser) westlich der Bornumer Straße und Industrie- und Gewerbeflächen rund um den Großmarkt im Osten des Stadtteils. Der Stadtteil ist durch die Verkehrswege ein in sich geschlossener Stadtteil.

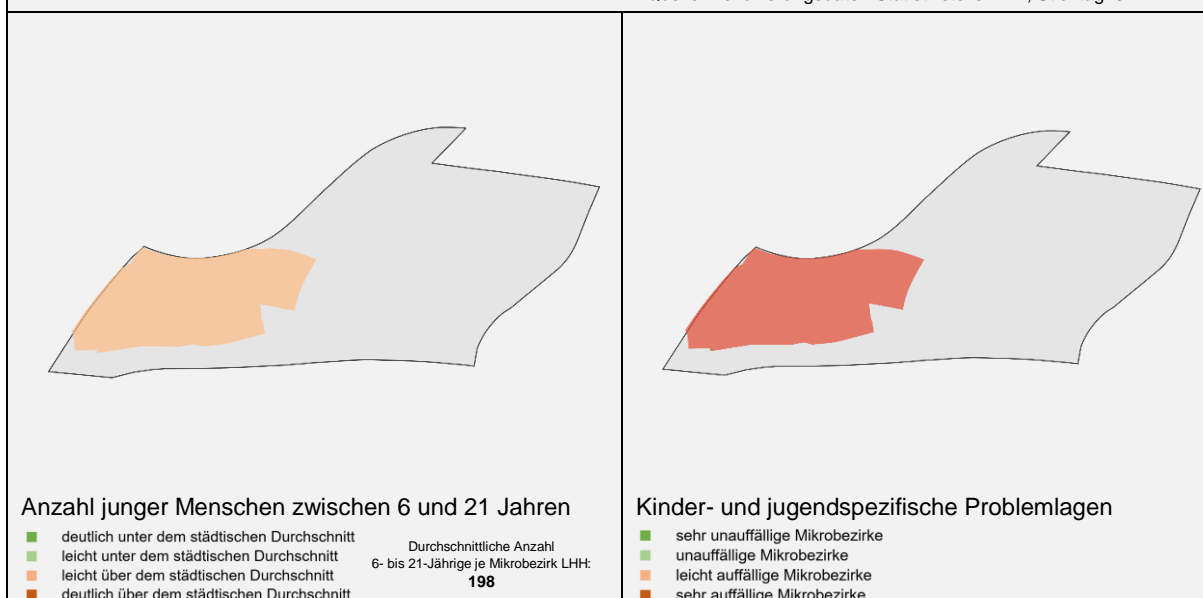


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	260	18,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	140	10,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	120	8,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in Bornum sind sehr auffällig. Der kleine Jugendtreff Bornum ist die einzige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, darüber hinaus gibt es keine Räume für junge Menschen und keine ausgebaute soziale Infrastruktur im Stadtteil. Im Stadtteil gibt es keine Sportangebote für Jugendliche. Ein Angebot der Jugendfeuerwehr wird vorgehalten. Bornum ist über die Buslinien 500, 581, und die S-Bahnen 1, 2 und 5 an den städtischen ÖPNV angebunden, wie auch ans Verkehrsnetz des regionalen Nah- und Fernverkehrs.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff Bornum

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Naturfreundejugend Hannover e.V.
Zielgruppe:	7-21 Jahre
Personal:	1 Stelle (19,5 Std./Woche), 1 Stelle (11 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo. 15:30-20:30 Uhr, Mi./Do. 15:00-19:00 Uhr, Fr. 15:00-20:30 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Kinder- und Jugendfeuerwehrgruppe Freiwillige Feuerwehr Bornum	Kinder- und Jugendnachwuchsarbeit im Rahmen der freiwilligen Feuerwehr
--	--

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	3
Jugendrelevante Plätze	k.A.

Bildungseinrichtungen

- keine -

40

Ricklingen

Der Stadtteil Ricklingen grenzt im Norden an Linden-Süd, im Westen an Bornum und Ober-
ricklingen, im Süden an Hemmingen. Im Süd-
osten liegen die Ricklinger Kiesteiche und im
Osten der Maschsee. Im Zentrum ist das
Stadtbild von Mehrparteienwohnhäusern ge-
prägt, im Osten und im Süden durch eine ge-
ringere Bebauungsdichte mit Reihen- und
Einfamilienhäusern. Im Stadtteil gibt es ein
breites Spektrum an Vereinen und Initiativen.

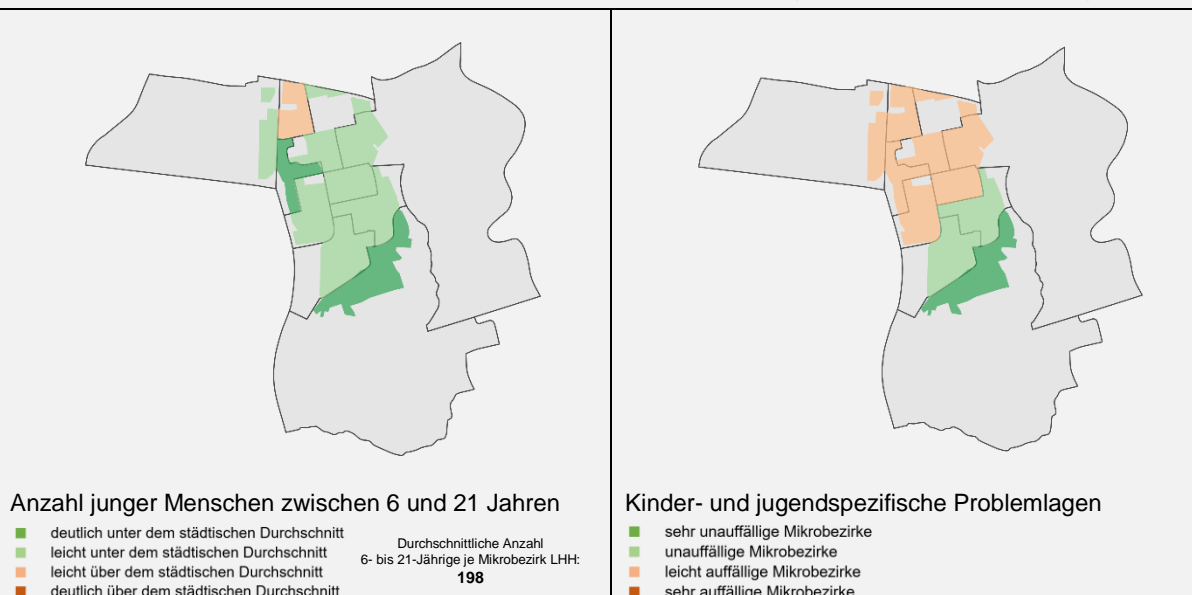


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölke- rung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.440	11,1 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	607	4,7 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	833	6,4 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Abweichend vom gesamtstädtischen Mittelwert leben in Ricklingen wenig Kinder und Jugendliche. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in den südlichen Mikrobezirken sind unauffällig. Die nördlichen Mikrobezirken Ricklingen sind in den kinder- und jugendspezifischen Problemlagen leicht auffällig. Bis Ende 2022 hat der evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband den Jugendtreff „Factorix“ in der Stammestraße betrieben. Der Betrieb der Einrichtung ist zum 01.01.2023 eingestellt worden. Damit ist der von der Stadt betriebene Spiel-
park Ricklingen die einzig verbleibende Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im
Stadtteil. Zentral durch den Stadtteil führen die Stadtbahnlinien 3, 7 und 17, die Ricklingen
mit dem ÖPNV-Netz der Stadt verbinden. Auf der nördlichen Grenze des Stadtteils liegt die
S-Bahn Haltestelle Hannover-Linden/Fischerhof.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Spielpark Ricklingen

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Do. von 12:00-18:00 Uhr, Fr. von 12:00-17:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TuS Ricklingen	Fußball, Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen
DRC Hannover von 1905 e.V.	Rugby
SV Aegir 09	Triathlon, Schwimmen
Stadtteilzentrum Ricklingen	Kinderkulturkurse, Ferienexkursionen
Ricklinger Bad	

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	13
Jugendrelevante Plätze	Badeseen

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Stammestraße
Weiterführende Schulen	OBS Peter-Ustinov-Schule

41

Oberricklingen

Der Stadtteil Oberricklingen wird im Norden durch die Bückeburger Allee und im Osten durch die Frankfurter Allee vom Stadtteil Ricklingen abgegrenzt. Im Westen trennt die Hamelner Chaussee den Stadtteil vom Mühlenberg. Seit Juni 2017 sind die Quartiere in Oberricklingen Nord-Ost Teil des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt (ehemals Soziale Stadt).

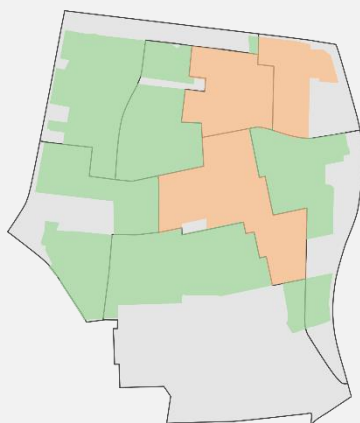


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.551	14,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	802	7,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	749	7,1 %	7,4 %	

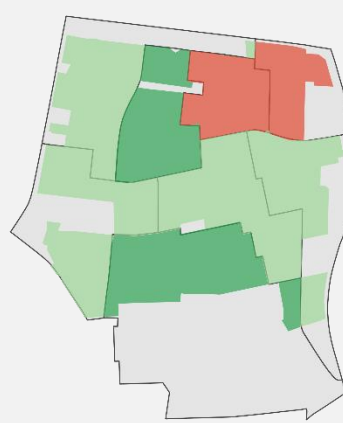
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Abweichend vom gesamtstädtischen Mittelwert leben in Oberricklingen wenig Kinder und Jugendliche. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in den Mikrobezirken im Nordosten des Stadtteils sehr auffällig. Die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist das Jugendzentrum Oberricklingen. Der Standort des Jugendzentrums liegt am nördlichen Stadtteilrand im Sanierungsgebiet Sozialer Zusammenhalt. Der umliegende Mikrobezirk zeichnet sich durch sozioökonomische und hoch individualisierte Problemlagen der Anwohnenden aus. Die Stammbesucher*innen des Jugendzentrums kommen größtenteils aus diesem Sozialraum und prägen damit den Charakter der Angebote der Einrichtung. Durch die Stadtbahnlinien 3, 7 und 17 sowie Buslinien 300, 360, 363, 365 und 129 ist der Stadtteil an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Oberricklingen

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	10-27 Jahre
Personal:	3 Stellen (je 39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 15:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

KSC Ricklingen	Ju Jutsu, Judo
TTC Helga	Tischtennis
Ev.- luth. St. Thomas-Kirche Hannover-Ricklingen	Kinderfreizeiten, Kanuturen und Tagesveranstaltungen

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	14
Jugendrelevante Plätze	Nenndorfer Platz, Einkaufszentrum an der Göttinger Chaussee

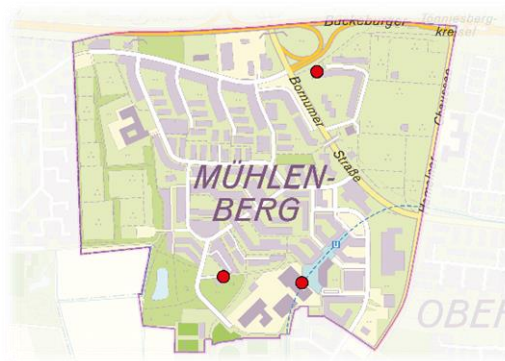
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Wilhelm-Busch
Weiterführende Schulen	OBS Peter-Ustinov-Schule (Außenstelle OBS-Peter-Ustinov), Johannes-Kepler Realschule

42

Mühlenberg

Der Stadtteil Mühlenberg wird im Norden durch die Bückeburger Allee vom Stadtteil Bornum und im Osten durch die Hamelner Chaussee vom Stadtteil Oberricklingen abgegrenzt. Seit 2014 ist er Teil des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt (ehem. Soziale Stadt). In Planung ist die Aufwertung des zentralen Mühlenberger Marktes. Der Stadtteil zeichnet sich durch eine kinderreiche und junge Bevölkerung aus.

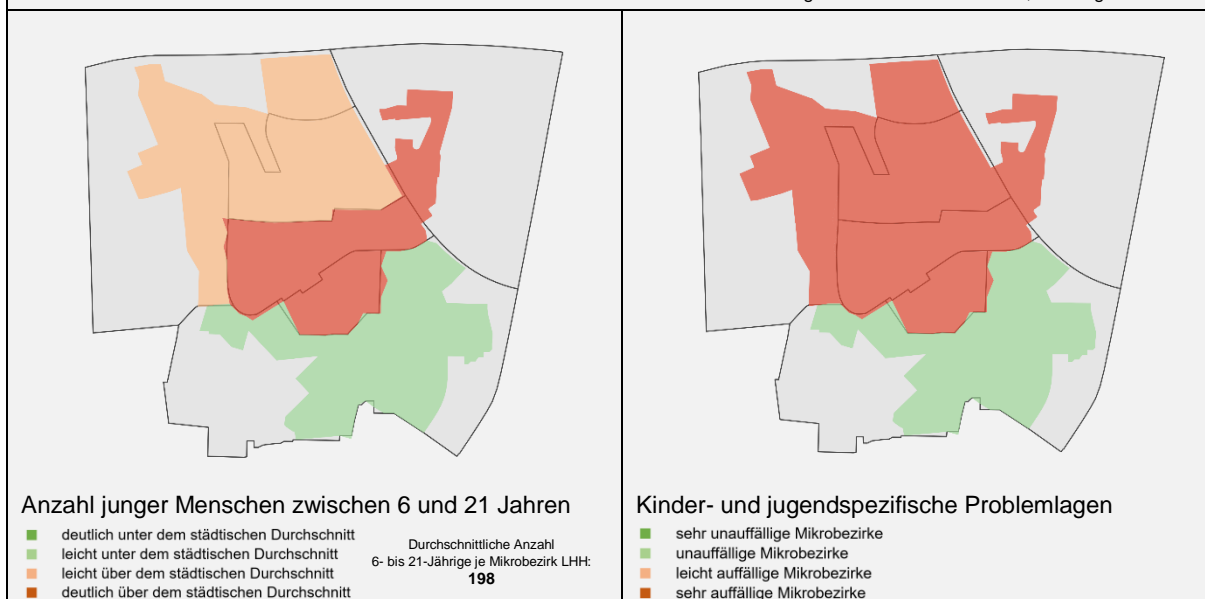


© Landeshauptstadt Hannover, GeoInformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.605	21,5 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	882	11,8 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	723	9,7 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In den zentral gelegenen Mikrobezirken im Mühlenberg leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind ausgenommen des Mikrobezirks im Süden, im gesamten Stadtteil sehr auffällig. Zentral am Mühlenberger Markt gelegen befindet sich ein Jugendzentrum in städtischer Trägerschaft. Neben dem Angebot des Spielparks und der AG KISS besteht seit Mitte 2021 mit einem von den Falken betriebenen Projekt ein quartiersbezogenes aufsuchendes Angebot im Canarisweg. An den Wohnanlagen im Canarisweg konnte mit Mitteln aus dem Landes-Förderprogramm „Startklar für die Zukunft“ in 2022 ein Jugendplatz mit Kletterwand eingerichtet werden. Der Stadtteil ist durch die Stadtbahnlinien 3 und 7 und die Buslinien 129, 500 und 581 an ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Mühlenberg

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	14-27 Jahre
Personal:	2 Stellen (39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-10:00 Uhr

Spielpark Mühlenberg

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6-14 Jahre
Personal:	2 Stellen (39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Sommer: Mo.-Do. 12:00-18.30 Uhr, Fr. von 12:00-17:00 Uhr; Winter: Mo.-Do. 12:00-18:00 Uhr, Fr. 12:00-17:00 Uhr

Projekt Canarisweg

Projekt der Jugendarbeit

Träger:	Sozialistische Jugend Deutschlands-Die Falken, BZV Hannover
Zielgruppe:	6-17 Jahre
Personal:	1 Stelle (30 Std./Woche), 1 Stelle (2 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Mi. 16 - 18 Uhr; Do 17 - 19 Uhr; Fr 14 - 16 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Mühlenberger SV	Basketball, Fußball, Handball, Judo, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Turnen, Schwimmen
Schachfreunde Mühlenberg	Schach
Pfadfinder St- Maximilian Kolbe Mühlenberg	Gruppenstunden mit Kindern und Jugendlichen
AG KISS	Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V. in Hannover Offenes Angebot 6-21 Jahre Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
DPSG Stamm Maximilian Kolbe	3 Pfadfindergruppen

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	10
Jugendrelevante Plätze	Mühlenberger Markt, Parkanlagen/Teich an der Querwände

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Mühlenberg
Weiterführende Schulen	IGS Mühlenberg (Leonore-Goldschmidtschule)

43

Wettbergen

Wettbergen liegt im Südwesten der Landeshauptstadt und grenzt an die Regionskommunen Ronnenberg und Hemmingen. Die Hamelner Chaussee teilt den Stadtteil in einen kleinen und einen größeren Sozialraum. Im Norden grenzt Wettbergen an die Stadtteile Mühlenberg und Oberricklingen. Seit 2017/2018 hat der Anteil an Familienhaushalten im Stadtteil zugenommen.

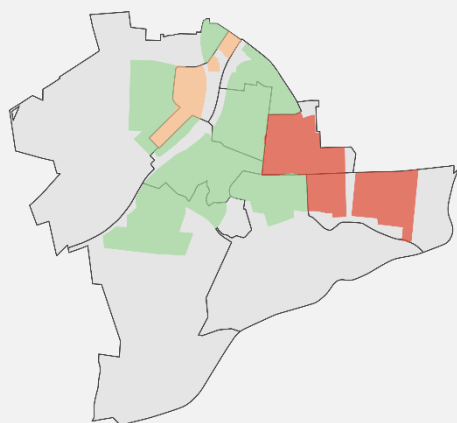


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

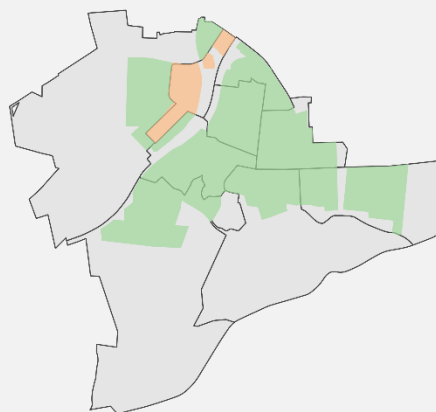
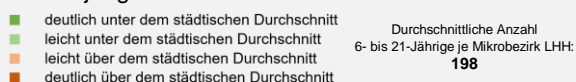
Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.868	14,3 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	1.029	7,9 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	839	6,4 %	7,4 %	

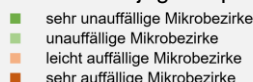
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen



In den südwestlichen Mikrobezirken von Wettbergen leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren im Stadtteil. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in den Mikrobezirken sind unauffällig und nur in einem Mikrobezirk leicht auffällig. Der Stadtteil ist mit einem Jugendzentrum und zwei Einrichtungen für die Zielgruppe der Kinder und jüngeren Jugendlichen versorgt. Wettbergen ist über die Stadtbahnlinien 3 und 7 sowie die Buslinien 129 und 130 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Atlantis

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
 Zielgruppe: 8-14 Jahre
 Personal: 1 Stelle (25 Std./Woche)
 Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 16:00-18:00 Uhr, Di. von 16:00-17:30 Uhr
 Mi. und Do. von 15:00-18:00 Uhr

Jugendzentrum Wettbergen

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Sozialistische Jugend Deutschlands-Die Falken, BZV Hannover
 Zielgruppe: 12-27 Jahre
 Personal: 1 Stelle (30 Std.), 1 Stelle (17,5 Std.), 1 Stelle (10 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 14:00-19:00 Uhr

Bauwagenprojekt Wettbergen

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Sozialistische Jugend Deutschlands-Die Falken, BZV Hannover
 Zielgruppe: 8-12 Jahre
 Personal: 1 Stelle (25 Std./Woche)
 Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 14:00-18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TuS Wettbergen	Badminton, Fußball, Handball, Leichtathletik, Petanque, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball
Unif.Schützengesellschaft Wettbergen	Schießsport, Darts
Wettberger Kinderfeuerwehr	Spiel- und Bastelangebote, Grundlagen der Arbeit in der freiwilligen Feuerwehr für die Altersgruppe 6-12 Jahren
Wettberger Jugendfeuerwehr	Jugendgruppe
Kreisjugendwerk AWO	Jugendgruppe des Verbandes
Die Falken	Jugendgruppe des Verbandes

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	18
Jugendrelevante Plätze	k.A.

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Wettbergen, Henning-von-Tresckow-Grundschule
-----------------------	---

Stadtbezirk 10 - Linden-Limmer

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

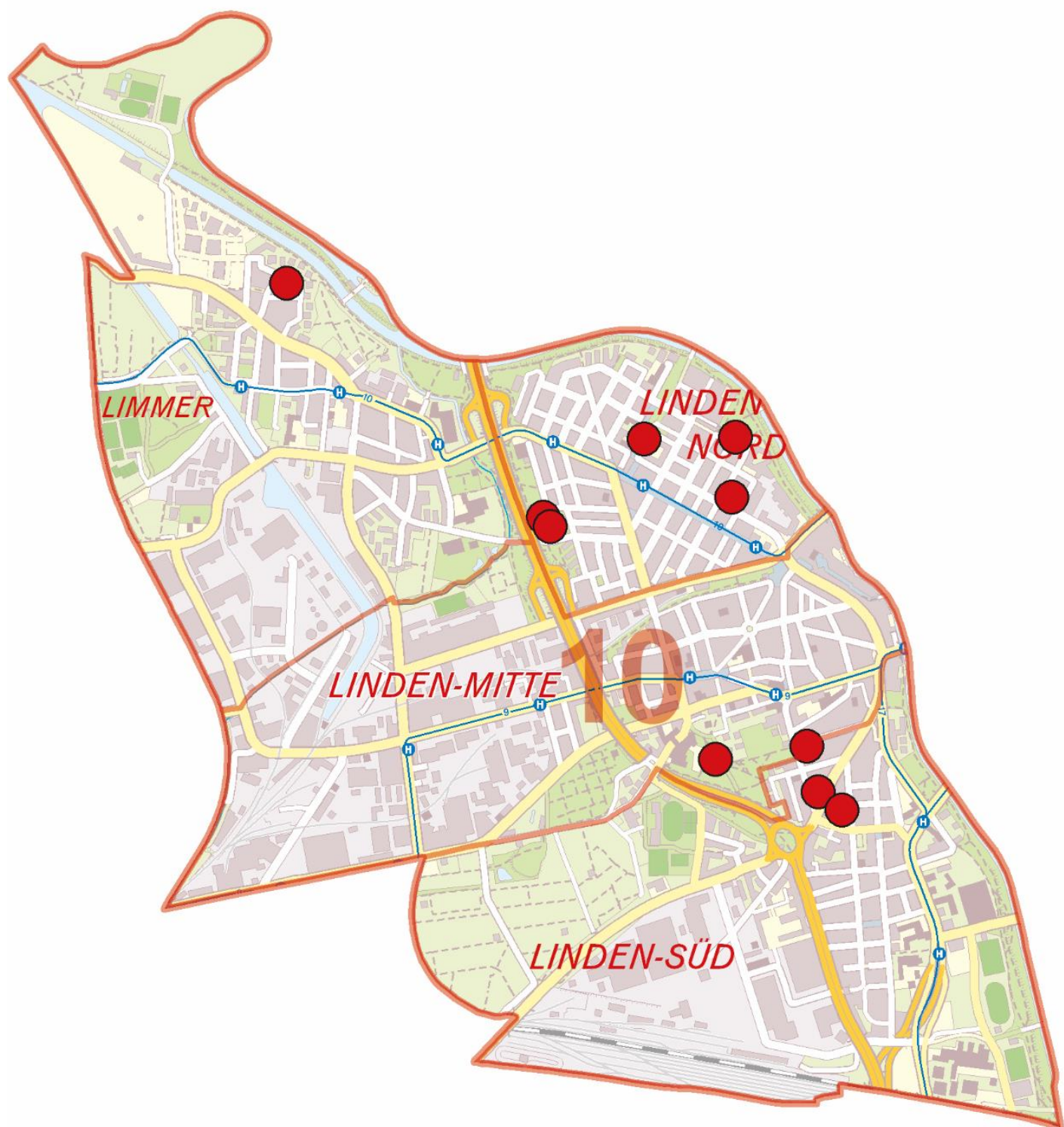
Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

33 Linden-Nord

34 Linden-Mitte

35 Linden-Süd

36 Limmer



33

Linden-Nord

Linden-Nord wird im Norden und Osten durch Ihme und Leine und im Westen durch den Schnellweg begrenzt. Besonders die Limmerstraße ist bei vielen verschiedenen Nutzer*innengruppen als Flanier-, Treff- und Aufenthaltsort beliebt. Linden-Nord ist einer der am dichtesten besiedelten Stadtteile Hannovers.

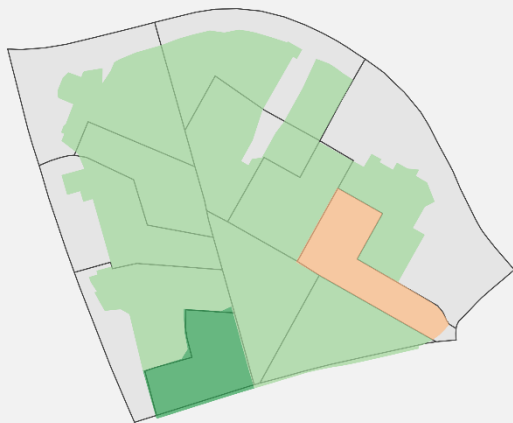


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.860	11,5 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	816	5,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.044	6,5 %	7,4 %	

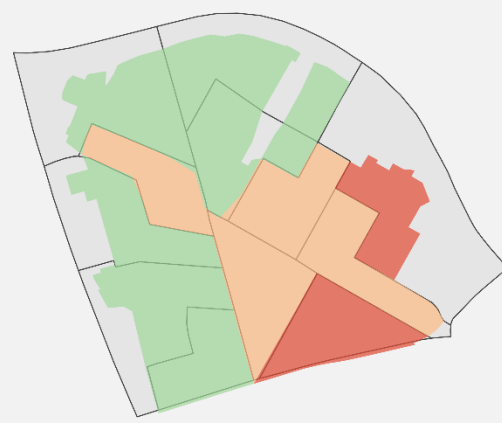
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Zweidrittel der Haushalte in Linden-Nord sind Einpersonenhaushalte. Der Anteil der jungen Menschen ist tendenziell eher leicht unter dem städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in den Mikrobezirken im Süden an der Fössestraße und des Weiteren im Osten am Heizkraftwerk sehr auffällig. Der Umgang mit feiernden Menschen an der zentral gelegenen Limmerstraße stellt eine aktuelle Herausforderung für den Stadtteil dar, zu dem derzeit Konzepte erarbeitet werden. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linie 10) und mehrere Buslinien (120, 170, 700) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Elisenstraße

sozialräumliche Einrichtung

Träger: ViA Linden e.V.
Zielgruppe: 14 - 26
Personal: 1 Vollzeitstelle, 1 Teilzeitstellen (32 Std.)
Öffnungszeiten: Mo - Fr 14:00 - 19:30 Uhr

Bethlehem-Keller-Treff

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord
Zielgruppe: 13 - 18+ Jahre
Personal: 1 Vollzeitstelle
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15:00 - 19:00 Uhr

Domino

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord
Zielgruppe: 6 - 13 Jahre
Personal: 1 Vollzeitstelle
Öffnungszeiten: Mo - Do 14:30 - 18:00 Uhr; Fr 13:00 - 18:00 Uhr

Spielhaus

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Caritasverband Hannover e.V.
Zielgruppe: 6 - 13 Jahre
Personal: 1 Vollzeitstelle
Öffnungszeiten: Mo - Fr 13:00 - 18:00 Uhr

Offene Kinder- und Jugendarbeit der GFA e.V.

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Gesell. für integrative Arbeit mit jungen Menschen - GFA e.V.
Zielgruppe: 6 - 21 Jahre
Personal: 3 Teilzeitstellen (34 Std., 34 Std., 29 Std.)
Öffnungszeiten: Mo - Do 13:00 - 18:00 Uhr; Fr 13:00 - 17:30 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Freizeitheim Linden

Kinder in Bewegung e.V. Bewegungs- und Entwicklungsförderung

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze 12

Jugendrelevante Plätze Dornröschenbrücke, Limmerstraße, Graffitifläche am Heizkraftwerk, Pfarrlandplatz, Skateanlage Noltestr.

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT) GS Salzmannstraße

Grundschulen (mit GT) GS Eichendorffschule

34

Linden-Mitte

Linden-Mitte teilt sich in Wohnbebauung im Osten bis zur Ihme und Gewerbeareale und den Lindener-Hafen im Westen. Getrennt wird der Stadtteil durch den Westschnellweg. Eine besondere Herausforderung für den Stadtteil ist das Ihme-Zentrum direkt an der Ihme. Der stark verdichtete Betonkomplex aus den 1970er Jahren besteht aus Wohn-, Büro- und Gewerbearealen und wird seit Jahrzehnten durch wechselnde Investoren saniert.

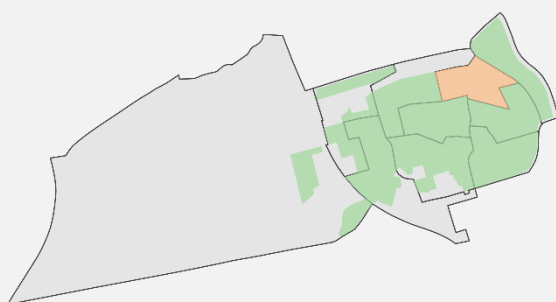


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.679	13,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	774	6,4 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	905	7,4 %	7,4 %	

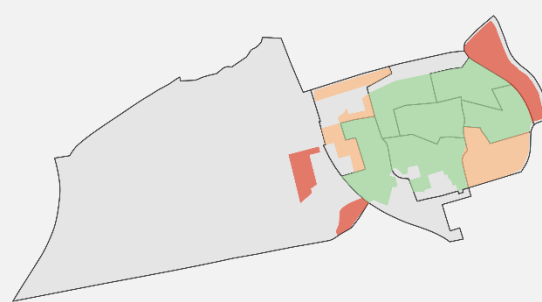
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl
6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH:
198



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Linden Mitte liegt beim Anteil junger Menschen an der Stadtteilbevölkerung im städtischen Durchschnitt. In den meisten Mikrobezirken sind auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen nicht auffällig. Sehr auffällig bei den Problemlagen ist hier der Mikrobezirk in dem das Ihmezentrum liegt und der Mikrobezirk in den Wohnquartieren westlich des Schnellweges. Neben dem im Stadtteil gelegenen Spielpark Linden wird der Stadtteil auch durch diverse Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in angrenzenden Stadtteilen mit-versorgt. Eine besondere Herausforderung für den Stadtteil ist die aktuelle intensive Nutzung des Platzes Am Küchengarten durch Jugendliche und junge Menschen, besonders in den Nachtstunden, und die damit einhergehenden Konflikte mit Anwohnenden. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linien 9, 17) und mehrere Buslinien (100, 120, 200, 300, 500) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Spielpark Linden

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6 - 14 Jahre
Personal:	2 Vollzeitstellen
Öffnungszeiten:	Sommer: Mo - Fr 12:00 - 18:00 Uhr
	Winter: Mo - Do 12:00 - 18:00 Uhr; Fr 12:00 - 17:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Stadtbibliothek Linden	
Botanischer Schulgarten	
2erskateboarding e.V.	Skateanlage 2er
PLATZProjekt e.V.	„Selbstorganisierter Raum für Beteiligungsstruktur – Stadt diskutieren und aktiv mitgestalten“
CircO Hannover	Zirkuspädagogisches Zentrum
FFW Linden	Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	12
Jugendrelevante Plätze	Am Küchengarten, Von-Alten-Garten, Ihme-Zentrum, Lindener Hafen

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Am Lindener Markt
Weiterführende Schulen	IGS Linden, Gymnasium Helene-Lange-Schule

35

Linden-Süd

Linden-Süd besteht aus Kleingartenanlagen auf dem Lindener Berg im Westen, Gewerbe und Güterbahnanlagen im Südwesten und Wohnbebauung. Eine stark trennende Wirkung für den Stadtteil hat die Bundesstraße 6. Die Wohnbebauung zieht sich von Norden nach Süden, wo im Übergang zum Stadtteil Ricklingen die Hochschule Hannover Gebäude unterhält.

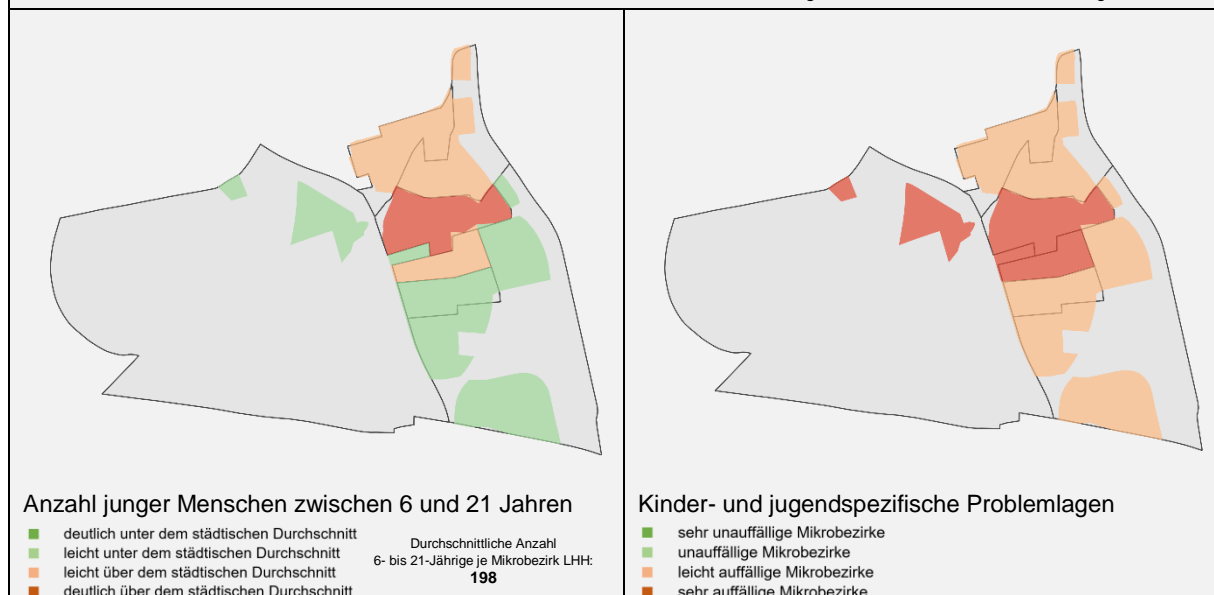


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.576	15,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	711	7,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	865	8,7 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In Linden-Süd leben im Mikrobezirk unmittelbar südlich des Allerwegs besonders viele junge Menschen. Gerade in diesem und den südlich und westlich angrenzenden Mikrobezirken sind auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen leicht bis sehr auffällig. Die restlichen Mikrobezirke des Stadtteils sind hingegen unauffällig. Besonders das Jugendzentrum Posthornstraße, direkt an der Grenze des Stadtteils nach Linden-Mitte, erreicht nicht ausschließlich junge Menschen in Linden-Süd. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linien 3, 7, 17), mehrere Buslinien (100, 121, 128, 134, 200, 373, 800) und die S-Bahn (S 1, S 2, S 5) an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Posthornstraße

sozialräumliche Einrichtung

Träger: LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
 Zielgruppe: 13 - 27 Jahre
 Personal: 2 Stellen
 Öffnungszeiten: Mo - Do 15:00 - 20:00 Uhr; Fr 14:30 - 20:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus Bärenhöhle

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hannover e.V.
 Zielgruppe:
 Personal: - Einrichtung wird aktuell neu Aufgestellt -
 Öffnungszeiten:

Kinderzentrum Allerweg

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Caritasverband Hannover e.V.
 Zielgruppe: 5 - 14 Jahre
 Personal: 1 Vollzeitstelle, 1 Teilzeitstelle (30 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 12:30 - 17:30 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Die PLiNKe (EC Nds. - Entschieden für Christus)	Offenes Betreuungsangebot (u.a. Mittagessen, Hausaufgaben)
SV von 1907 Linden e.V.	Fußball, Badminton, Tennis, Turnen
Netzwerk Lebenskunst	Angebote der kulturellen Jugendbildung
Stadtteilkultur	Angebote der kulturellen Jugendbildung
FV 1897 Linden	American Football
Die Falken	Jugendgruppe
St. Godehard	Jugendgruppe, Freizeiten

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	16
Jugendrelevante Plätze	Stadtteilpark Linden-Süd (Ihmeufer)

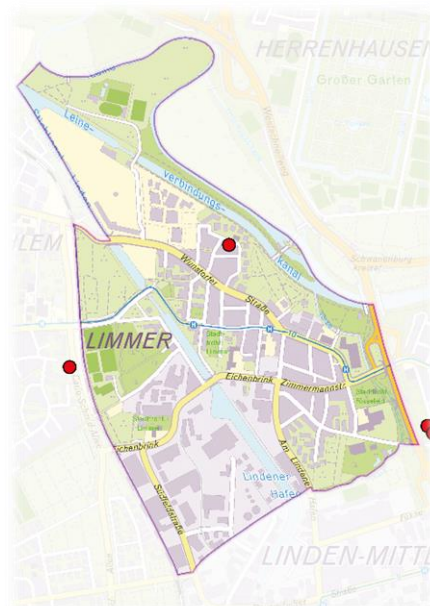
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Egestorffschule
Weiterführende Schulen	Gymnasium Humboldtschule

36

Limmer

Limmer wird im Nordosten durch die Leine vom Stadtteil Herrenhausen getrennt. Zudem trennt der Stichkanal Linden den Stadtteil vom Nordwesten bis Süden. Im Norden, zwischen Stichkanal und Leine, wird aktuell das große Neubauprojekt „Wasserstadt“ realisiert.

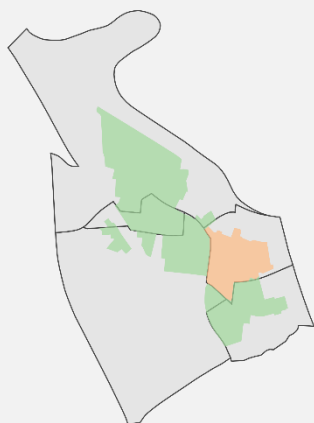


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

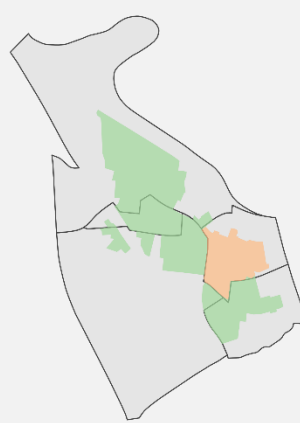
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	817	13,0 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	375	6,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	442	7,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil Limmer ist zunächst sowohl bei der Anzahl junger Menschen als auch bei den kinder- und jugendspezifischen Problemlagen unauffällig. Besonders mit Blick auf das neu entstehende Quartier „Wasserstadt“ und die damit einhergehenden Entwicklungen im Stadtteil kann es hier jedoch noch einmal zu Veränderungen kommen. Aktuell verfügt der Stadtteil ausschließlich über ein offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Ein Angebot für Kinder wird zurzeit nicht vorgehalten. Verkehrstechnisch ist der Stadtteil durch die Stadtbahn (Linie 10) und mehrere Buslinien (170, 700) an das ÖPNV-Netz angeschlossen

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff CCC-Limmer

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Ev-luth. Stadtkirchenverband
Zielgruppe:	13 - 25 Jahre
Personal:	2 Teilzeitstellen (19,5 Std.)
Öffnungszeiten:	Mo, Mi 15:00 - 20:00 Uhr; Di, Fr 16:00 - 21:00 Uhr; Do 16:00 - 20:30 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Fössebad	Schwimmbad
Volksbad Limmer	Freibad
TSV Limmer	u.a. Fußball
FFW Limmer	Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	5
Jugendrelevante Plätze	Limmer Schleuse

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Albert-Schweitzer-Schule, GS Kastanienhof
Weiterführende Schulen	Gymnasium Limmer

Stadtbezirk 11 - Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

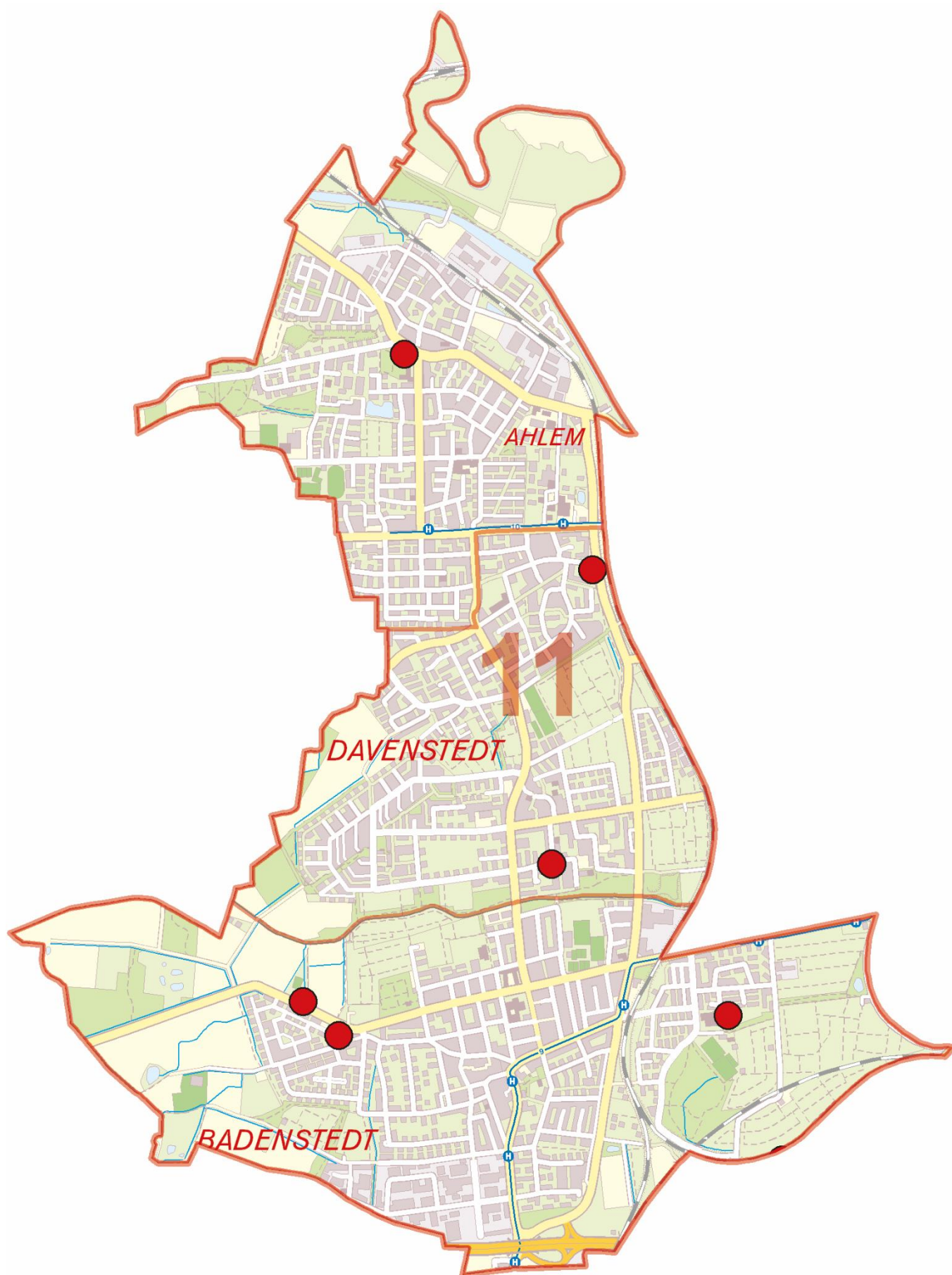
Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

37 Davenstedt

38 Badenstedt

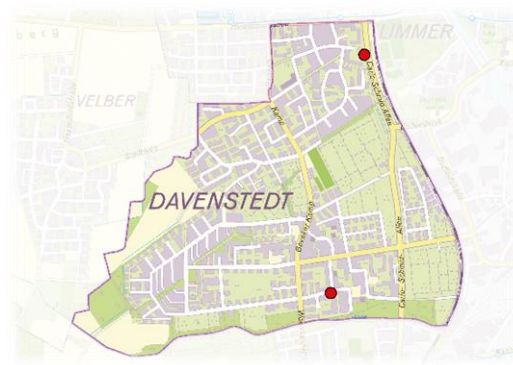
44 Ahlem



37

Davenstedt

Davenstedt wird im Süden durch die Fösse vom Stadtteil Badenstedt getrennt. Im Norden grenzt der Stadtteil an Ahlem, im Osten an den Stadtteil Limmer. Um den Davenstedter Markt prägen Hochhauswohnblöcke das Stadtbild, darüber hinaus mischen sich im Stadtteil Ein-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser sowie Kleingartenanlagen. Der Anteil von Alleinerziehendenhaushalten hat zugenommen.

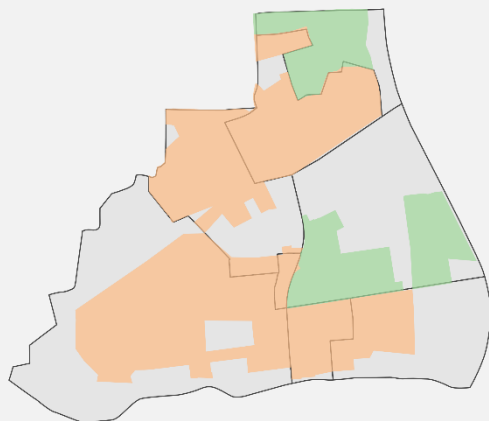


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.588	14,9 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	828	7,8 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	760	7,1 %	7,4 %	

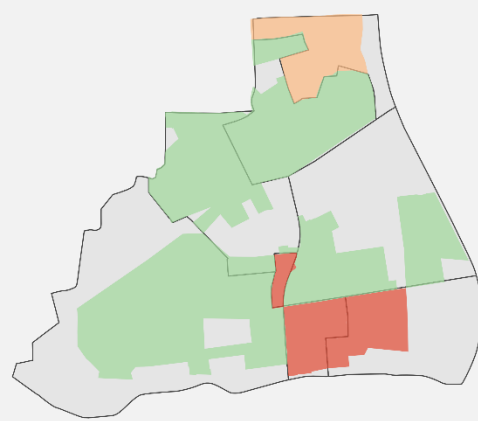
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren liegt in Davenstedt im gesamtstädtischen Vergleich leicht über dem Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in zwei Mikrobezirken im Südosten um den Davenstedter Markt sehr auffällig. Im Stadtteil gibt es mit einem kleinen Jugendtreff eine geförderte Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Stadtteil ist durch die Buslinien 120 und 581 an das ÖPNV – Netz der Stadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff Desperados

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	8-20 Jahre
Personal:	2 Stellen (je 30 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20:00 Uhr (einmal wöchentlich bis 21:00 Uhr)

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TuS Davenstedt	Fußball, Handball, Tennis,
TSC Blau-Weiß Garden	Tanzsport
Ev.- luth. St. Johannes-Kirche Hannover- Davenstedt	Evangelische Jugend AhlBaDaVeLi-ReJuSpa
Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Davenstedt	Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit (ab 10 Jahre)

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	20
Jugendrelevante Plätze	Davenstedter Markt, Jugendplatz zwischen Davenstedter Markt und Fösse, Platz am Muschelweg

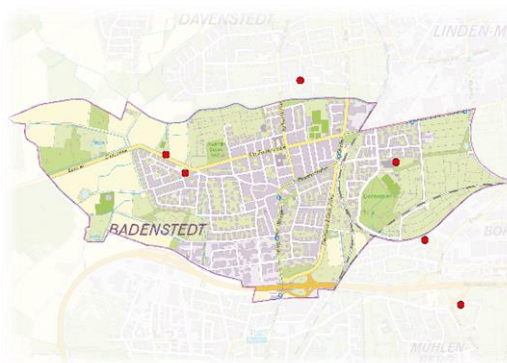
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS in der Steinbreite
-----------------------	-----------------------

38

Badenstedt

Badenstedt liegt im Westen der Landeshauptstadt und grenzt im Norden an den Stadtteil Davenstedt und im Osten an die Stadtteile Linden Mitte, Linden Süd und Bornum. Der Süden ist durch Industrie- und Gewerbeflächen geprägt. Südlich der Fösse prägen Kleingärten das Stadtbild. Es leben viele kinderreiche Familien und Alleinerziehende im Stadtteil.

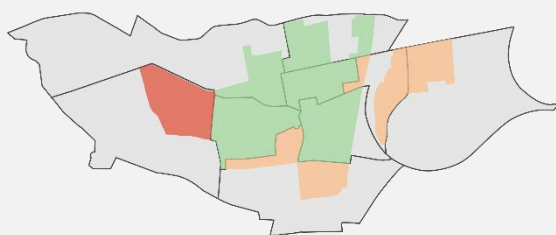


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

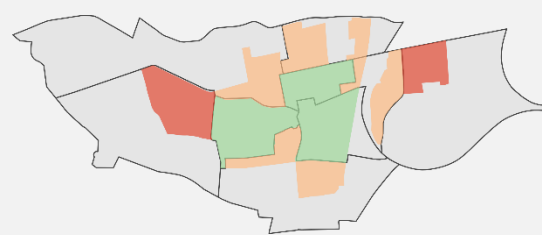
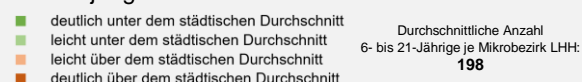
Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.954	16,1 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	959	7,9 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	995	8,2 %	7,4 %	

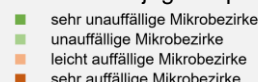
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen



Im westlich gelegenen Mikrobezirk leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in Badenstedt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in den Mikrobezirken im Westen und Nordosten sind sehr auffällig. Im Stadtteil werden mit einem kleinen Jugendtreff, einer Lückekindereinrichtung und einem mobilen und aufsuchenden Angebot für Kinder- und Jugendliche drei geförderte Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit vorgehalten. Das aufsuchende Angebot des Bauwagenprojektes MAJA begrenzt sich auf den Sozialraum in Körtingsdorf. Durch die Stadtbahnlinie 9 und Buslinien 510, 523, 532, 560 und 561 ist Badenstedt an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kleiner Jugendtreff El Dorado

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	14-21 Jahre
Personal:	1 Stelle (28 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo. Von 16:00-18:00 Uhr, Di. von 16:00-20 Uhr, Mi. von 16:00-19:00 Uhr, Do. von 16:30-20:00Uhr, Fr. 15:00-18:00 Uhr

Lückekindertreff Die Insel

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Kreisjugendwerk der AWO in der Region Hannover
Zielgruppe:	10-14 Jahre
Personal:	1 Stelle (27 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. 16:00-18:00 Uhr

Bauwagenprojekt MAJA

aufsuchendes Angebot

Träger:	Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Bezirk Hannover e.V.
Zielgruppe:	6-17 Jahre
Personal:	1 Stelle (20 Std./Woche), 1 Stelle (10 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo-Fr. von 16:00-18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TV Badenstedt	Fußball, Handball, Leichtathletik, Petanque, Tennis, Turnen
Badenstedter SC	Badminton, Fußball, Handball, Tischtennis, Turnen
Schützengesellschaft Badenstedt	Schießsport
Ev.- luth. Paul-Gerhardt-Kirche Hannover-Badenstedt	Jugendgruppen (Trainee Seilgarten), Ferienprogramm, Freizeiten und Ausflüge
Kath. Pfarrgemeinde Christkönig Hannover-Badenstedt	Messdienergruppe
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Hannover-Badenstedt	Kindergruppenarbeit
Kulturtreff Plantage	Gruppenangebote für und Projekte mit Kindern
FFW Badenstedt	Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	12
Jugendrelevante Plätze	1 Skateanlage

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Friedrich-Ebert-Schule, GS Gebrüder-Körting-Schule
Weiterführende Schulen	IGS Badenstedt

44

Ahlem

Ahlem liegt westlich des Stadtteils Limmer und nördlich des Stadtteils Badenstedt. Durch den nördlichen Teil fließt der Stichkanal Linden. Die Wunstorfer Landstraße trennt den Stadtteil in einen nördlichen und einen südlichen Teil. Während Industrie- und Gewerbeflächen das nördliche Stadtbild prägen, sind es im Zentrum Mehrfamilienhäuser und im westlichen Teil Reihen- und Einfamilienhäuser. Der Anteil der jüngeren Bevölkerung hat in den letzten Jahren zugenommen.

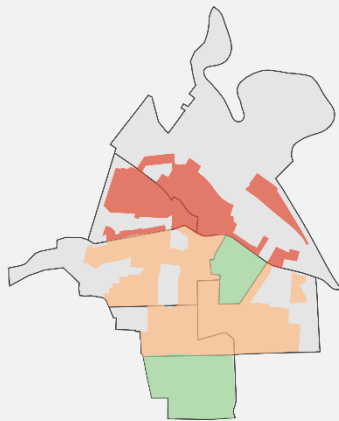


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

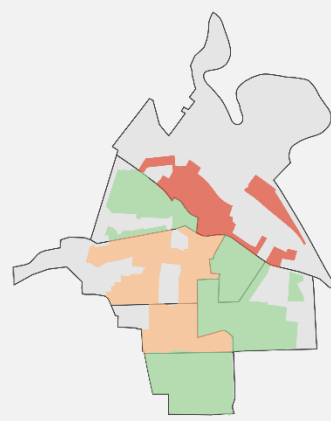
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.741	15,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	907	8,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	834	7,5 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

In den beiden nördlichen Mikrobezirken von Ahlem leben abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren im Stadtteil. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen im Mikrobezirk im Nordosten sind sehr auffällig. Mit dem Jugendzentrum Salem besteht ein gefördertes Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Ahlem. Der Stadtteil ist über die Buslinien 574 und 581 sowie die Stadtbahnlinie 10 ans ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Salem

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband Hannover
Zielgruppe:	10-26 Jahre
Personal:	1 Stelle (39 Std./Woche), 1 Stelle (28,87 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 16:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

SV Ahlem	Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Petanque, Tennis, Tischtennis, Turnen
1. Hannoverscher Cheerleading Verein	Cheerleading und Cheerdance
Landes-Kanu-Verband Niedersachsen	Kanu
Martin-Luther- Kirchengemeinde	Kinderzirkus Maluki
FFW Ahlem	Kinder- und Jugendfeuerwehr

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	11
Jugendrelevante Plätze	Willy-Spahn-Park und vereinzelte Spielplätze

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Ahlem
Weiterführende Schulen	OBS Heisterbergschule
Berufsschulen	BBS Justus-von-Liebig-Schule

Stadtbezirk 12 - Herrenhausen-Stöcken

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

14 Herrenhausen

15 Burg

16 Leinhausen

17 Ledeburg

18 Stöcken

19 Marienwerder

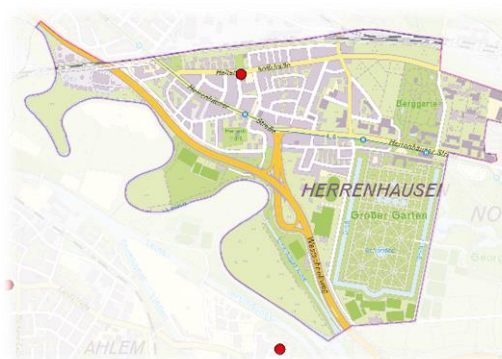
20 Nordhafen



14

Herrenhausen

Der Stadtteil Herrenhausen liegt südlich einer Bahntrasse und grenzt im Süden und Osten an die Nordstadt. Im Westen verläuft hinter dem Westschnellweg die Leine. Im Stadtteil liegen die Herrenhäuser Gärten und den Berggarten als besondere touristische Ort.

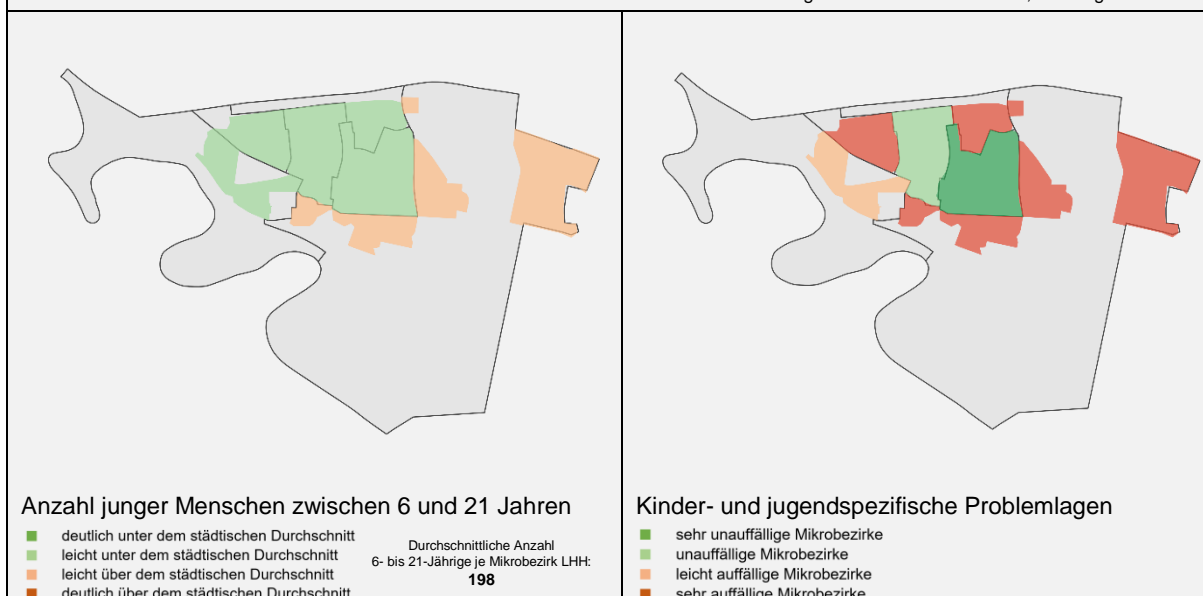


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.042	12,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	370	4,4 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	672	8,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im gesamtstädtischen Vergleich liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren im Stadtteil Herrenhausen im städtischen Durchschnitt. In mehreren Mikrobezirken sind die kinder- jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Der Jugendtreff Herrenhausen ist die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Herrenhausen. Durch die Stadtbahnlinien 4 und 5 und die Buslinien 126 und 490 ist Herrenhausen an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff Herrenhausen

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	10-27 Jahre
Personal:	1 Stelle (39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Sportverein Odin von 1905 Hannover e.V.	Fußball, Handball, Petanque, Rugby, Turnen, Volleyball
MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.	Handball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball
TuS Marathon e.V.	Fußball, Turnen
SG von 1874 Hannover e.V.	u.a. Fußball, Tennis, ...
Musiktheater BAD (Kultur-Pool e.V.)	Jugendkulturprojekte und Veranstaltungen
Schreberjugend im Berggarten	Tanzgruppe (freitags 15.15- 17:00 Uhr, Mädchen von 4 - 24 Jahre) im Jugendheim des KGV Berggarten

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	4
Jugendrelevante Plätze	Herrenhäuser Markt, Spielplatz gegenüber dem Jugendtreff, Leinemasch

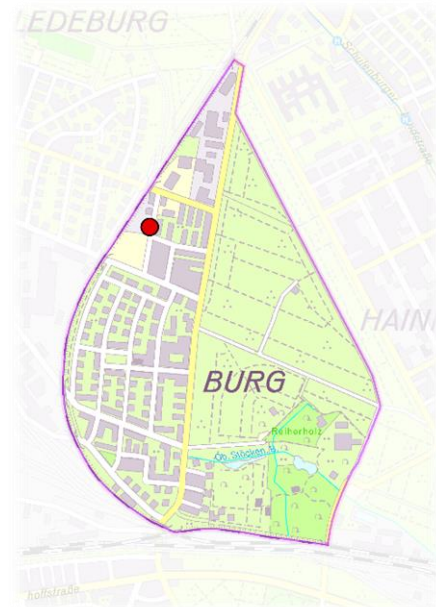
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Herrenhausen
Weiterführende Schulen	Gymnasium Goetheschule
Berufsschulen	Alice-Salomon-Schule Gesundheit und Soziales (Standort Herrenhausen)

15

Burg

Der Stadtteil Burg liegt zwischen den Stadtteilen Leinhausen und Ledeburg im Westen und Hainholz im Osten. Südlich trennt eine S-Bahn-Trasse den Stadtteil von Herrenhausen. Burg ist ein kleiner Stadtteil mit vielen Kleingärten, dem Reiherholz und der Freiluftschule Burg im Osten und einem westlich davon gelegenen besiedelten Teil. Es leben zunehmend Familien im Stadtteil.

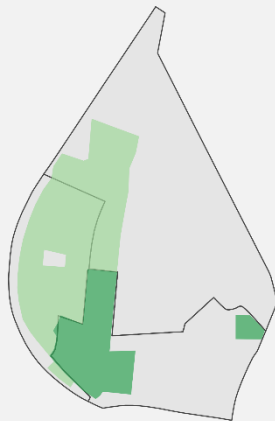


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

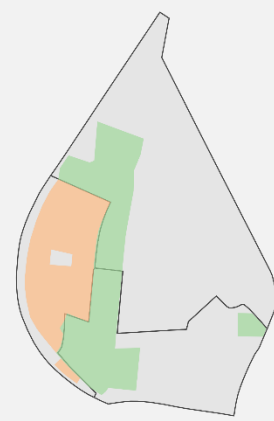
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	425	11,4 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	215	5,8 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	210	5,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Im gesamtstädtischen Vergleich liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren im Stadtteil Burg im städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in nur einem Mikrobezirk leicht auffällig. Der Jugendtreff „Inner Burg“ ist die einzige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Angebote des Jugendtreffs wirken auch in die Stadtteile Ledeburg und Stöcken. Durch die Buslinien 135 und 136 ist Burg an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden, über die S-Bahn Haltestelle Hannover-Ledeburg mit den Linien S4 und S5 an den regionalen Nahverkehr.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff „Inner Burg“

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Deutsche Jugend in Europa Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Zielgruppe:	10-26 Jahre
Personal:	1 Stelle (30 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Do. von 16:00-19:00 Uhr, Fr. von 17:00-20:00 Uhr, So. von 14:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Keine Angebote über die des Jugendtreffs „Inner Burg“ hinaus.

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	3
Jugendrelevante Plätze	Paul-Dohrmann-Schule

Bildungseinrichtungen

- keine -

16

Leinhausen

Der Stadtteil Leinhausen liegt zwischen den Stadtteilen Stöcken und Ledeburg im Norden, Burg im Westen und Herrenhausen im Süden. Das Stadtteilbild wird geprägt durch den Stadtbahnbetriebshof und das Kraftwerk Leinhausen. Leinhausen ist ein kleiner Stadtteil, in dem die Bevölkerung in den letzten Jahren jünger geworden ist. Neben vielen jungen Familien leben hier viele Alleinerziehende.

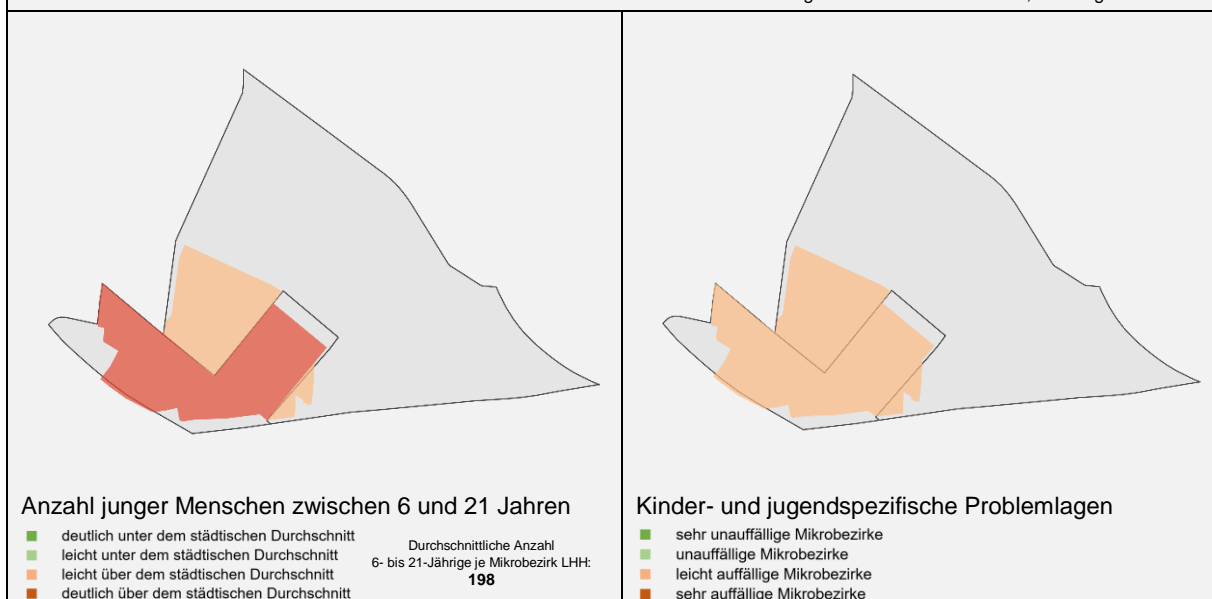


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	524	14,6 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	274	7,6 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	250	7,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im gesamtstädtischen Vergleich liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren im Stadtteil Herrenhausen in Bezug auf den Stadtteil deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen in Leinhausen sind leicht auffällig. Im Stadtteil gibt es keine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Im angrenzenden Stadtteil Ledeburg ist das Jugendzentrum Stöcken „Opa Seemann“ eine Anlaufstelle für Jugendliche und im Stadtteil Herrenhausen der Jugendtreff Herrenhausen. Durch die Stadtbahnlinien 4 und 5 ist der Stadtteil an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt und durch die S-Bahn Haltestelle Hannover Leinhausen mit den Linien S1 und S2 an den regionalen Nahverkehr angeschlossen.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

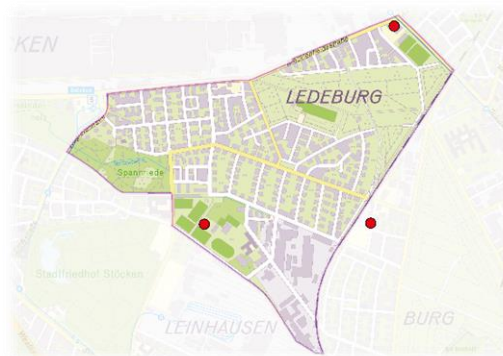
KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
RSV-Schwimmbad Leinhausen	Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Nachmittagsstunden durch 2 Badbetreuer, Tischtennis, Aquajogging und Schwimmkurse im Vereinsangebot
Freibad Leinhausen	
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	5
Jugendrelevante Plätze	k.A.
Bildungseinrichtungen	
Grundschulen (mit GT)	GS Fuhssesstraße

17/20

Ledeburg/Nordhafen

Die Stadtteile Ledeburg und Nordhafen liegen zwischen den Stadtteilen Stöcken und Vinnhorst. Ledeburg grenzt im Südwesten an Leinhausen und im Südosten an die Stadtteile Burg und Hainholz. Der nördlich gelegene Stadtteil Nordhafen ist durch das Waldgebiet Mecklenheide geprägt und durch den Mittellandkanal und die Industrieflächen der AG Volkswagen von Ledeburg getrennt. In Ledeburg leben viele Familien.

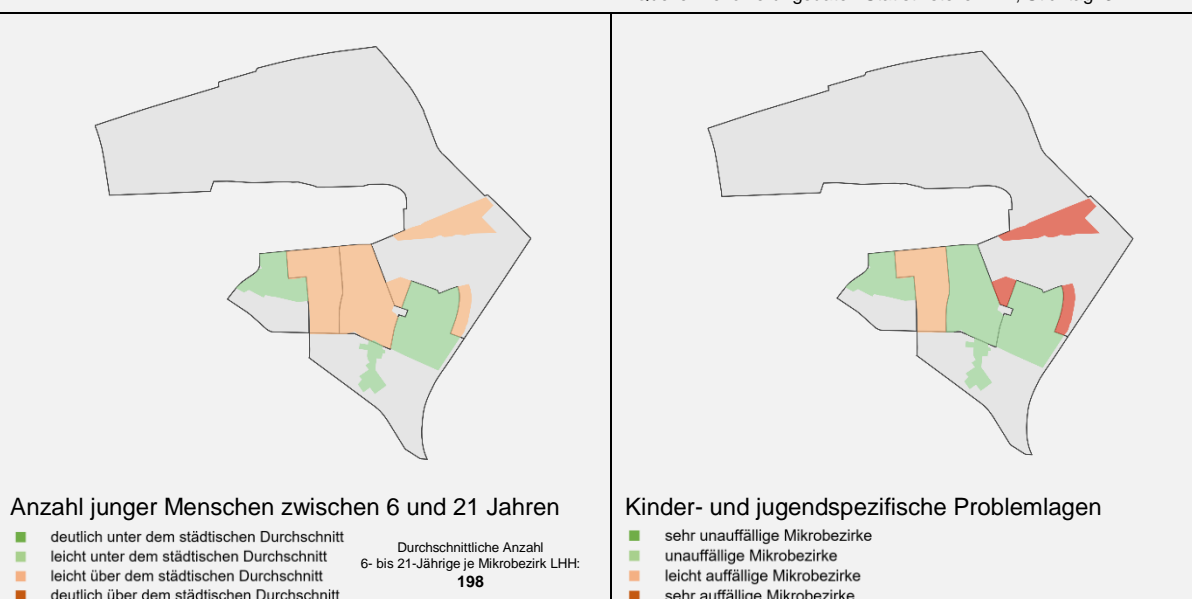


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.070	16,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	519	8,1 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	551	8,6 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



In der gesamtstädtischen Betrachtung liegt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in Ledeburg im städtischen Mittel, in drei Mikrobezirken liegt die Anzahl der Kinder und Jugendliche etwas über dem Durchschnittswert. In einem Mikrobezirk sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Mit den Jugendzentren Stöcken und Vinnhorst liegen zwei städtische Einrichtungen im Stadtteil Ledeburg. Das Jugendzentrum Vinnhorst wirkt auch in die Stadtteile Vinnhorst und Hainholz und das Jugendzentrum Stöcken in den Stadtteil Stöcken. Durch die Buslinien 135, 136 und 470 ist der Stadtteil an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden. Über die S-Bahn Haltestelle Hannover-Ledeburg besteht eine Anbindung über die Linien S 4 und S 5 an den regionalen Nahverkehr.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum Stöcken „Opa Seemann“

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	10-27 Jahre
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20:00 Uhr

Jugendzentrum Vinnhorst

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	14-27 Jahre
Personal:	2 Stellen (je 39 Std./Woche), 1 Stelle (19,5 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr. von 15:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

BV Werder von 1910 e.V. Hannover	Fußball
TuS Mecklenheide von 1911 e.V.	Fußball, Fitness, e-Sports
Kinderwald Hannover e.V.	Naturerlebnis, Waldpädagogik, Kinder- und Jugendgruppe

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	7
Jugendrelevante Plätze	k. A.

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Entenfang (in Ledeburg)
-----------------------	----------------------------

18

Stöcken

Der Stadtteil Stöcken liegt zwischen den Stadtteilen Marienwerder und Nordhafen und grenzt im Osten an Ledeburg um im Südosten an Leinhausen und im Süden an Herrenhausen. Im Norden sind flächenmäßig mit der Continental AG und der Volkswagen AG Nutzfahrzeuge zwei große Unternehmen angesiedelt. Zwischen dem Stöckener Friedhof und dem Gemeindeholz liegt der durch Wohnbebauung geprägte Teil.

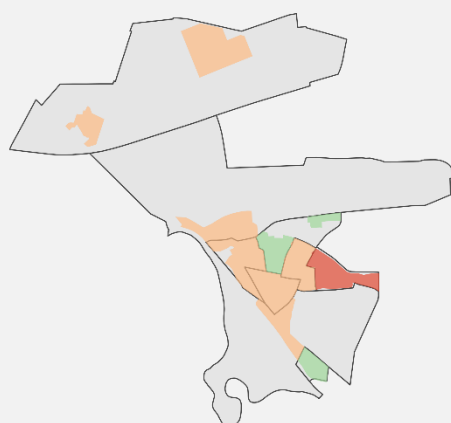


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

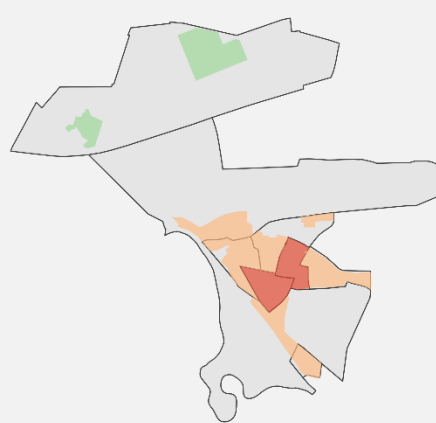
Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.828	14,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	808	6,3 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.020	7,9 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

- deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht unter dem städtischen Durchschnitt
 - leicht über dem städtischen Durchschnitt
 - deutlich über dem städtischen Durchschnitt
- Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

In einem Mikrobezirk im Westen leben leicht abweichend vom gesamtstädtischen Durchschnittswert die meisten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in Stöcken. In zwei Mikrobezirken sind die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Mit dem Jugendtreff im Bauwagen Schwarze Heide gibt es eine geförderte Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Stöcken. Diese Einrichtung wirkt größtenteils im Siedlungsgebiet Schwarze Heide. Das städtische Jugendzentrum „Opa Seemann“ mit Standort in Ledeburg wirkt in den Stadtteil Stöcken hinein. Durch die Stadtbahnlinien 4 und 5 und die Buslinien 126, 400, 450, 490, 492 und 581 ist der Stadtteil ab das ÖPNV-Netz des Landeshauptstadt Hannover angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff im Bauwagen Schwarze Heide

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	Deutsche Jugend in Europa Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Zielgruppe:	7-18 Jahre
Personal:	1 Stelle (25 Std./Woche)
Öffnungszeiten:	Mo.-Do. von 14:00-18:00 Uhr, Fr. von 16:00-20:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

TB Stöcken	Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Volleyball, Schwimmen
SV Kleeblatt Stöcken	Fußball
Freiwillige Feuerwehr Stöcken	Kinder- und Jugendfeuerwehrgruppen
Stöckener Bad	

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	7
Jugendrelevante Plätze	Fläche hinterm Stadtteilzentrum, Stöckener Markt, Endpunkt der Stadtbahnlinie

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Am Stöckener Bach
Weiterführende Schulen	IGS Stöcken

19

Marlenwerder

Der Stadtteil Marlenwerder liegt am nord-westlichen Stadtrand Hannovers zwischen den Regionskommunen Havelse, Seelze und Letter. Der nördliche Teil ist durch den Science-Park und Industrie- und Gewerbeflächen geprägt. Besiedelt ist der Teil, der vom Klosterforst umschlossen wird.

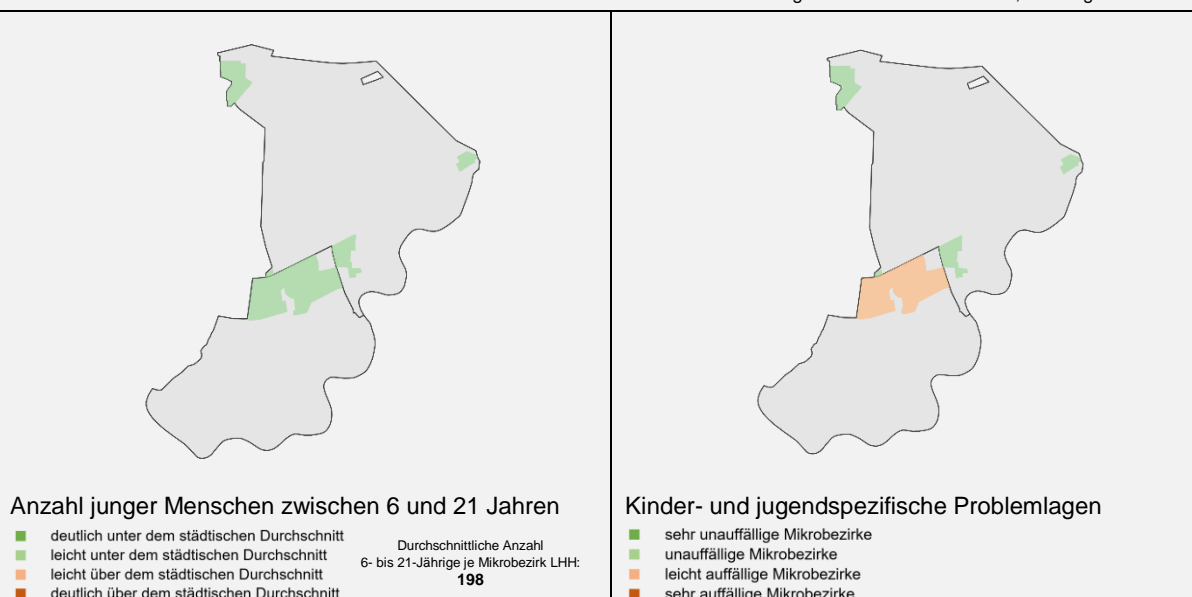


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	319	13,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	146	6,0 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	173	7,1 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Bei der Anzahl der Kinder und Jugendlichen liegen die Werte in den Mikrobezirken deutlich unter dem städtischen Durchschnittswert. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind in einem Mikrobezirk leicht auffällig. Der Stadtteil ist über den städtischen Jugendtreff mit einem Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit versorgt. Durch die Stadtbahnlinie 4 und die Buslinien 126 und 420 ist der Stadtteil Marlenwerder an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendtreff Marienwerder

sozialräumliche Einrichtung

Träger:	LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Zielgruppe:	6 - 25 Jahre
Personal:	2 Vollzeitstellen
Öffnungszeiten:	Mo - Fr 12:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

SV Marienwerder von 1965 e.V.	Schach, Tennis, Tischtennis, Turnen
-------------------------------	-------------------------------------

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	4
Jugendrelevante Plätze	Grünanlagen in Marienwerder, Hinüberscher Garten an der Leine

Bildungseinrichtungen

Grundschulen (mit GT)	GS Marienwerder
-----------------------	-----------------

Stadtbezirk 13 - Nord

Stadtbezirke

Die Stadtbezirksebene wird in einer einleitenden Übersichtskarte dargestellt. Die roten Punkte auf der Karte zeigen die Standorte der Einrichtungen und Angebote an.

Stadtteile

Für die genauere Betrachtung der geförderten Angebote, der Freizeitmöglichkeiten und kinder- und jugendrelevanter Plätze wurde die Stadtteilebene gewählt. Hier wird ein Überblick über die Angebotsversorgung in Bezug auf die Kernzielgruppe, auf Öffnungszeiten und Personaleinsatz gegeben.

Mikrobezirke

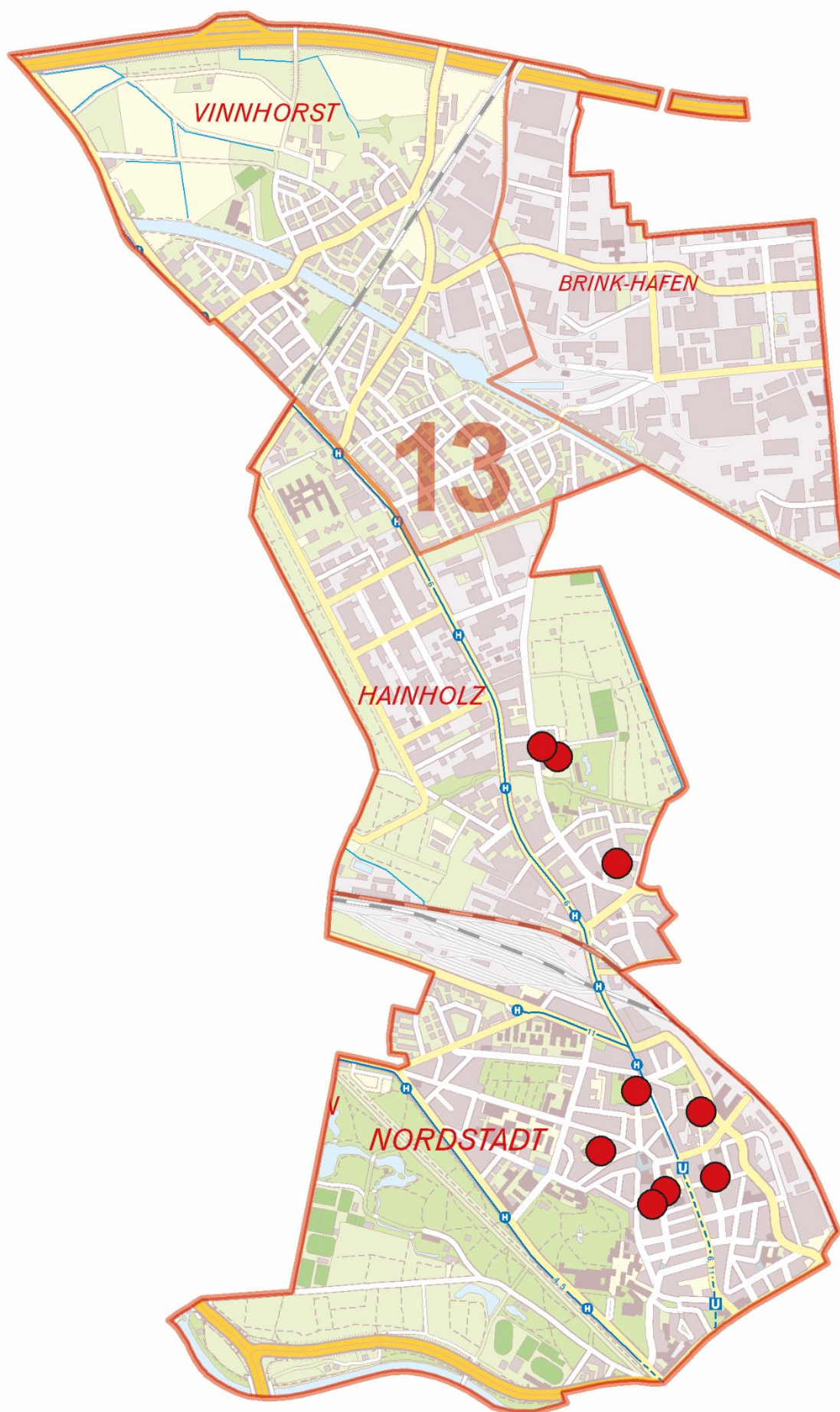
Die Ebene der Mikrobezirke kommt in Bezug auf die Sozialdaten in Betracht. Hier lässt sich durch Einfärbungen auf zwei Karten erkennen, wo innerhalb eines Stadtteils verhältnismäßig viele Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren leben und wo kinder- und jugendspezifische Problemlagen unauffällig oder auffällig sind. Die Karten geben dabei lediglich Hinweise, wo Abweichungen vorliegen. Sie sind rein beschreibend und müssen in weiteren Überlegungen der Jugendhilfeplanung fachlich interpretiert und in Arbeitshypothesen überführt werden.

03 Nordstadt

13 Hainholz

45 Vinnhorst

49 Brink-Hafen



03

Nordstadt

Die Nordstadt erstreckt sich auf einem 2,5 km² großen Areal und ist besonders durch den Georgengarten und Welfengarten geprägt. Er gehört zu den am dichtesten besiedelten Stadtteilen Hannovers. Die Nordstadt hat eine eher junge Bevölkerung mit vielen Singlehaushalten. Studierende und ein breites Spektrum verschiedener Bevölkerungsgruppen prägen das Bevölkerungsbild.

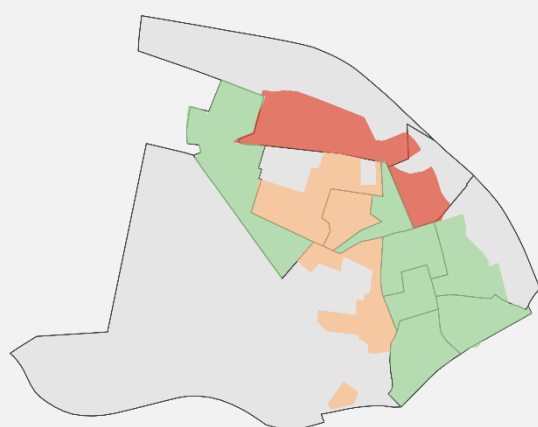


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	2.417	13,9 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	903	5,2 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	1.514	8,7 %	7,4 %	

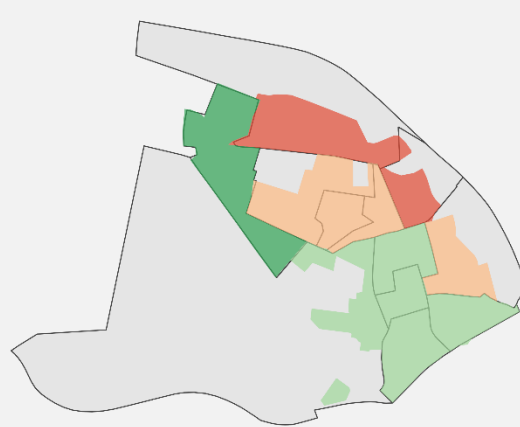
Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Anzahl junger Menschen zwischen 6 und 21 Jahren

■ deutlich unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht unter dem städtischen Durchschnitt
■ leicht über dem städtischen Durchschnitt
■ deutlich über dem städtischen Durchschnitt

Durchschnittliche Anzahl 6- bis 21-Jährige je Mikrobezirk LHH: **198**



Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

■ sehr unauffällige Mikrobezirke
■ unauffällige Mikrobezirke
■ leicht auffällige Mikrobezirke
■ sehr auffällige Mikrobezirke

Der Stadtteil liegt nördlich von der Stadtmitte und ist verkehrstechnisch durch die Stadtbahnlinien 6 und 11, und die Buslinien 100, 121, 133, 136 und 200 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden. Über die S-Bahn Haltestelle Hannover-Nordstadt ist der Stadtteil über die S1, S2, S4 und S5 ebenfalls an den regionalen Nahverkehr angeschlossen. Im Südwesten bieten der Welfengarten und der Georgengarten, viele Bolz- und Spielplätze sowie Skate- und Sportanlagen verschiedene Aufenthaltsflächen und Orte zum Treffen, Spielen und laden zu sportlichen Aktivitäten ein. Der Stadtteil hat viele verschiedene Kulturangebote und -einrichtungen wie Theater, Kino und Museum zu bieten. In zwei Mikrobezirken leben überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche. In diesen beiden Mikrobezirken sind auch die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig. Der Stadtteil ist mit fünf Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit versorgt.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Jugendzentrum „Feuerwache“

sozialräumliche Einrichtung

Träger: LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
 Zielgruppe: 14 – 27 Jahre
 Personal: 3 Vollzeitstellen
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 15 – 20 Uhr, Di 15-18 Uhr

Kinderhaus Spunk

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Spokusa e.V.
 Zielgruppe: 6 - 14 Jahren
 Personal: 2 Teilzeitstellen (30 Std. / 23 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 14 - 18 Uhr, Do Kinder ab 5. Klasse 18 - 20 Uhr,

Kleiner Kinder- und Jugendtreff Nordstadt

sozialräumliche Einrichtung

Träger: Naturfreundejugend Hannover
 Zielgruppe: 8 - 16 Jahre
 Personal: 1 Teilzeitstelle (19,5 Std. / Woche)
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 14:00 - 18:30 Uhr

Beratungsladen Frederick

Projekt der Jugendarbeit

Träger: BDKJ in Stadt und Region Hannover e.V.
 Zielgruppe: Schüler*innen der BBS 7 und des Niels-Stensen-Hauses
 Personal: Ehrenamtliche Kräfte, Honorarkräfte
 Öffnungszeiten: Mo – Do von 9:00 – 14:00 Uhr

UJZ Kornstraße

stadtweit wirkende Einrichtung

Träger: Verein zur Förderung politischer Jugendkulturen e.V.
 Zielgruppe: 15 – 27 Jahre
 Personal: 1 Teilzeitstelle (16 Std.)
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 22:00 Uhr

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

VAHDET	Sport- / Kulturverein Hannover, Taekwon-Do
SPOKUSA e.V.	Turnen, Volleyball
SG Blaues Wunder Han.	Fußball
Zentr. für Hochschulsport	Diverse Sportangebote, Kletterwand
Nordstadtbibliothek	Bilderbuchkino, Projekte, Bauen mit Lego
Mädchenhaus Hannover	Angebote für Mädchen von 7 - 27 Jahre
St. Maria/BDKJ	Jugendgruppe
Jugendrotkreuz	Jugendgruppe
Die Falken	Jugendgruppe

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	26
Jugendrelevante Plätze	Bremer Damm, Welfengarten, Möhringsberg, Georgengarten

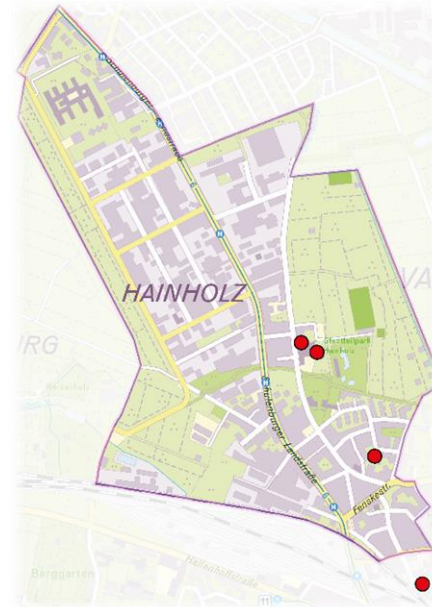
Bildungseinrichtungen

Grundschulen (ohne GT)	GS Auf dem Loh, GS an der Umlandstraße
Weiterführende Schulen	Gymnasium Lutherschule
Berufsschulen	BBS 7

13

Hainholz

Der Stadtteil Hainholz liegt nördlich der Bahnstrecke Hannover–Minden und wird von den Stadtteilen Burg, Nordstadt, Vahrenwald und Vinnhorst eingegrenzt. Im Osten des Stadtteils liegen der Stadtpark Hainholz und auch das Naturbad. Der Stadtteil gehört seit 2001 zu den Sanierungsgebieten sozialer Zusammenhalt (ehemals Soziale Stadt)

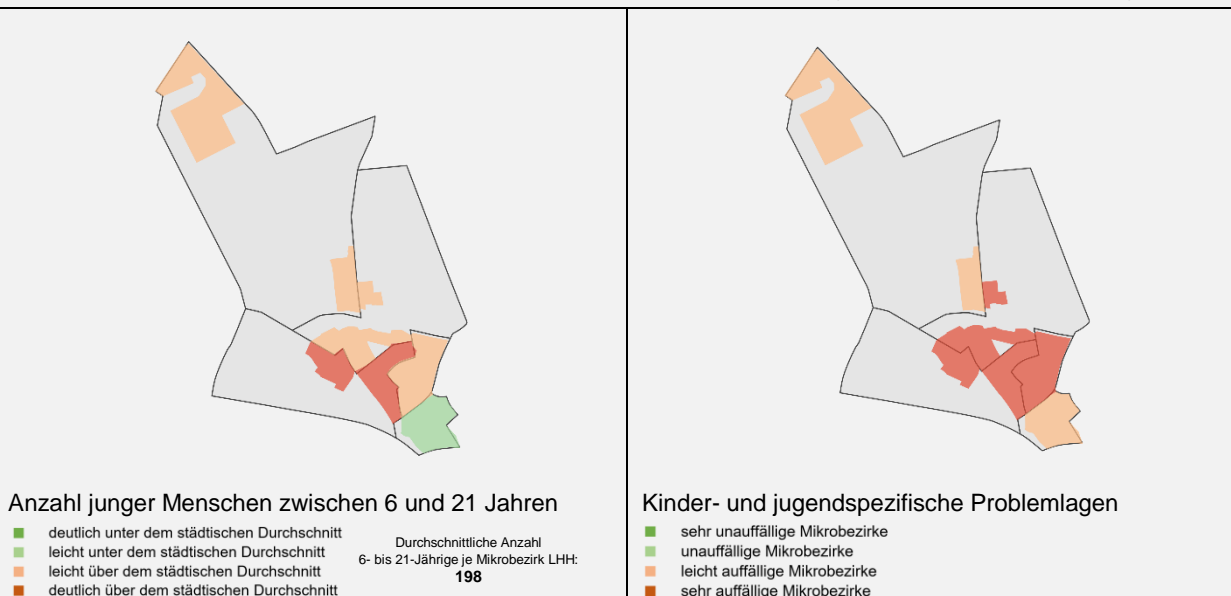


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.189	15,8 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	539	7,2 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	650	8,7 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im Rahmen des Programms ‚Sozialer Zusammenhalt‘ wird seit 2001 im Zusammenwirken von Stadtverwaltung, Politiker*innen und engagierten Einwohner*innen die Entwicklung der Infrastruktur des Stadtteils vorangetrieben. Das Kulturzentrum, das Naturbad Hainholz, der Hainholzer Markt und der Stadtpark, der als „Grüne Mitte“ bezeichnet wird, sind wichtige Anlaufpunkte für die Einwohner*innen in Hainholz. Hainholz ist durch die Stadtbahnlinie 6 und die Buslinie 121 und 135 an den ÖPNV-Verkehr der Landeshauptstadt angeschlossen. In zwei Mikrobezirken liegt die Anzahl an jungen Menschen deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Die südöstlichen Mikrobezirke des Stadtteils zeigen, dass hier die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sehr auffällig sind. Es gibt zwei geförderte Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

Kinder- und Jugendhaus Hainholz

sozialräumliche Einrichtung

Träger: DRK Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gGmbH
 Zielgruppe: 14 – 27 Jahre
 Personal: 1 Vollzeitstellen, 1 Teilzeitstelle (10 Std.)

Träger: LHH - Bereich Kinder- und Jugendarbeit
 Zielgruppe: 9 – 14 Jahre
 Personal: 1 Vollzeitstellen

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 14:00-19:00 Uhr, Do von 14:00 bis 20:00 Uhr

Werk- und Bastelkurse für Kinder und Jugendliche

Projekt der Jugendarbeit

Träger: Werft 64 Hannover e.V.
 Zielgruppe: 6 - 27 Jahre
 Personal: -
 Öffnungszeiten: 3 offene Kurse pro Woche

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil

Kulturtreff Hainholz/ Hainholzer Kulturge- meinschaft e.V.	u.a. Kreativprojekte, theater- und medienpädagogische Ange- bote
VfV von 1887 Hannover- Hainholz e.V.	Fußball, Handball
Ringerverein Hannover	Ringen
Freie Schwimmer Han- nover	Tischtennis, Triathlon, Turnen, Schwimmen
Ev.- luth. St. Marien-Kir- che Hannover-Hainholz	Eltern-Kind-Gruppen, Jugendfreizeiten
Naturbad Hainholz	Freibad, Spiel und Spaß im Wasser, Schwimmbadzeichenkurse

Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil

Spiel- und Bolzplätze	8
Jugendrelevante Plätze	Stadtteilpark Hainholz, Hainholzer Markt

Bildungseinrichtungen

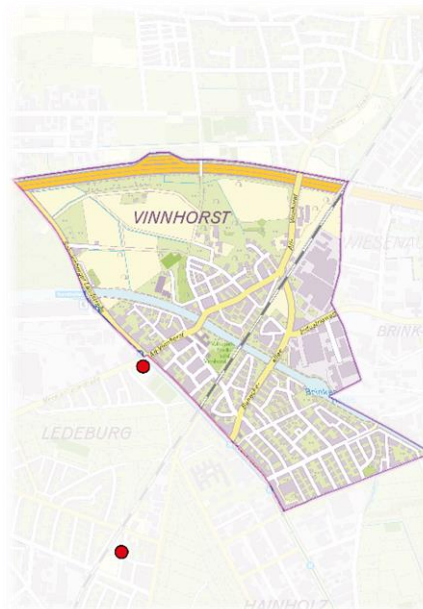
Grundschulen (mit GT)	GS Fichteschule
-----------------------	-----------------

45/49

Vinnhorst / Brink-Hafen

Vinnhorst wird im Norden durch die A2, im Südwesten durch die Schulenburg Landstraße, im Osten durch die Gleise der Hafenbahn und den Mittellandkanal und im Süden durch den Erlenweg begrenzt.

Brink-Hafen liegt im Norden Hannovers und ist im Osten durch Vahrenheide, im Süden durch Vahrenwald und im Westen durch Vinnhorst begrenzt. Der Stadtteil Brink-Hafen ist der einwohnermäßig zweitkleinste Stadtteil in Hannover und ist stark durch den Hafen sowie Gewerbe geprägt.

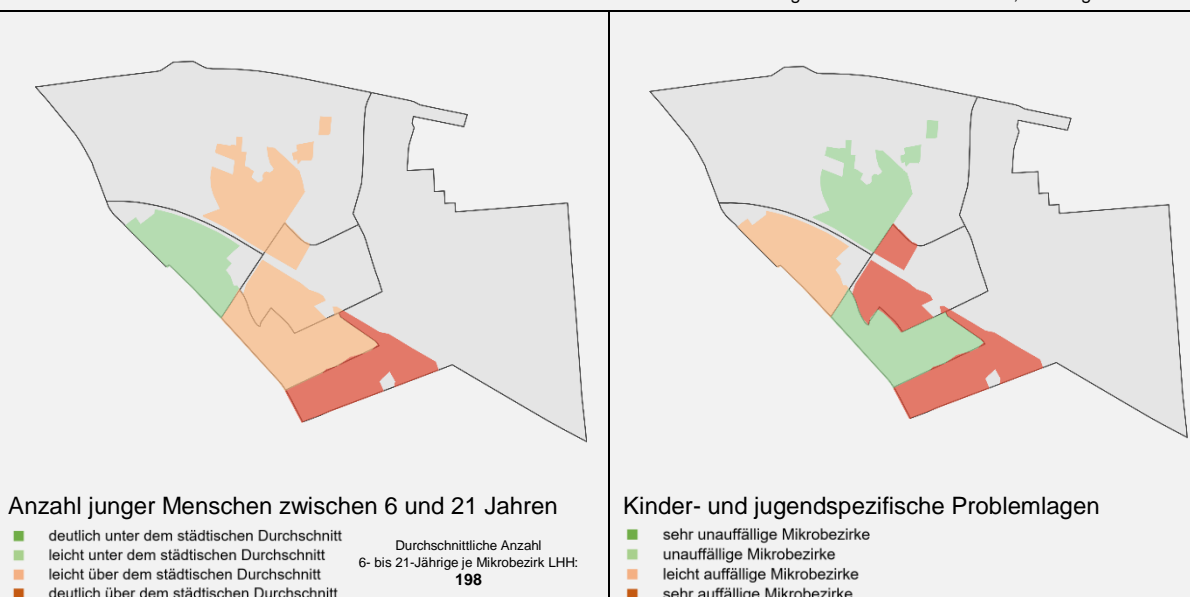


© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2022

Strukturdaten (Auswahl)

Altersgruppe	Anzahl	Anteil an Gesamtbevölkerung im Stadtteil	Durchschnitt Stadtteile LHH	Durch Rundungen im Nachkommabereich kann es in der Summenbildung zu Abweichungen kommen
6 - 21 Jahre	1.262	17,2 %	14,2 %	
davon 6 -13 Jahre	602	8,2 %	6,8 %	
davon 14 - 21 Jahre	660	9,0 %	7,4 %	

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.21



Im Mikrobezirk im Südosten des Stadtteils leben auffällig viele Kinder und Jugendliche. Die kinder- und jugendspezifischen Problemlagen sind hingegen im südöstlichen Teil des Stadtteils sehr auffällig. Das Jugendzentrum Vinnhorst liegt in Ledeburg, wirkt aber direkt nach Vinnhorst, so dass die Angebote von Vinnhorster Jugendlichen genutzt werden. Die nächst gelegenen Einrichtungen, neben dem Jugendzentrum Vinnhorst, sind das Jugendzentrum „Opa Seemann“ (Luftlinie, ca. 1,7 km) und der Kleine Jugendtreff „Inner Burg“ (Luftlinie 1,2 km). Durch die Stadtbahnlinie 6 und die Buslinien 135, 460 und 470 an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt angebunden. Über des S-Bahn Haltestelle Hannover-Vinnhorst besteht mit den Linien S4 und S5 Anschluss an den regionalen Nahverkehr.

Geförderte Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil

KEINE GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN IM STADTTEIL

Sonstige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtteil	
Jugendfeuerwehr Vinnhorst	Jugendgruppe
Kinderfeuerwehr Vinnhorst	Kindergruppe
Kulturgemeinschaft Vinnhorst	Instrumentalunterricht, Kreativworkshops, Veranstaltungen, Offene Bibliothek im Rathaus
TuS Mecklenheide	Fußball
TuS Vinnhorst	Handball, Turnen, Schwimmen
TTC Vinnhorst	Tischtennis
Johanniter Jugend OV Hannover Wasserturm	Kinder- und Jugendgruppe
BV Werder Hannover	Fußball
Kinder- und jugendrelevante Plätze im Stadtteil	
Spiel- und Bolzplätze	6
Jugendrelevante Plätze	k.A.
Bildungseinrichtungen	
Grundschulen (ohne GT)	GS Vinnhorst

Anhänge

Anhang 1

Indikatoren-Modell zur Jugendhilfeplanung in der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Hannover

Im Rahmen der Planungsverantwortung gemäß § 79 Abs. 1 SGB VIII soll das entwickelte Indikatoren-Modell eine quantitative Sozialraumanalyse zur Situation von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Hannover und in ihren Stadtteilen ermöglichen. In dieser ersten Phase der Jugendhilfeplanung soll so die Ausgangssituation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Mikrobezirken und auf Ebene der Stadtteile über statistische Merkmale dargestellt werden. Dafür wird ein Datenkonzept mit ausgewählten sozialstrukturellen Daten genutzt. Mit diesem ersten jugendhilfeplanerischen Schritt wird die Möglichkeit geschaffen, Arbeitshypothesen für die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu generieren. Es folgt eine Erläuterung der wichtigsten Begrifflichkeiten sowie zur wissenschaftlichen Methodik dieses Modells:

Indikator

Unter Indikatoren sind in den Sozialwissenschaften Messinstrumente zu verstehen, mit deren Hilfe Aussagen über die Lebensqualität, den Gesamtzustand und über Entwicklungsvorgänge gesellschaftlicher Gruppen quantitativ ermittelt und verglichen werden können. Dabei sollen die Indikatoren zugrundeliegende theoretische Beziehungen operationalisieren, in diesem Fall also die soziale und persönliche Lage von Kindern und Jugendlichen. Ein Indikator wird über die Ausprägungen der ausgewählten Merkmale operationalisiert, d. h. messbar gemacht. Beispielsweise wird als Indikator für Kinderarmut der Anteil der Minderjährigen mit Transferleistungsbezug an allen Minderjährigen als Merkmal genutzt.

Index

Ein Index wird als Zusammenfassung mehrerer Indikatoren gebildet und bietet so die Möglichkeit der Informationsreduktion. Indem Indikatoren so transformiert werden, dass sie alle das gleiche Messniveau haben, können sie zu einem Index summiert werden. Das geschieht über die sogenannte z-Transformation, hier werden die ursprünglichen Ausprägungen der Kennzahl so umgerechnet, dass das Merkmal den Mittelwert Null und eine Standardabweichung von Eins hat. Damit führt die Summierung dazu, dass Abweichungen von Durchschnitten sich entweder summieren oder ausgleichen und so mithilfe einer einzelnen Zahl, dem Index, zusammengefasst werden können.

Der **erste Indikator „Kulturelle Situation und Segregation“** wird nur über ein einzelnes Merkmal operationalisiert – den Anteil der 6- bis 21-Jährigen mit Migrationshintergrund an allen 6- bis 21-Jährigen.

Der **zweite Indikator „Prekäre Lebenslagen junger Menschen“** wird über drei Merkmale operationalisiert, die alle Aspekte von prekären Lebenslagen messen. Das erste Merkmal ist der Anteil arbeitsloser Jugendlicher (18- 24 Jahre) an allen 18- bis 24-Jährigen. Das zweite Merkmal ist der Anteil Alleinerziehendenhaushalte mit Transferleistungsbezug an allen Familienhaushalten mit Transferleistungsbezug. Das letzte Merkmal misst den Anteil der Minderjährigen mit Transferleistungsbezug gemessen an allen Minderjährigen.

Der **dritte Indikator „Kinder- und jugendspezifische Konfliktlagen“** wird über drei Merkmale der Jugendhilfe operationalisiert. Die erste Kennzahl setzt die Inobhutnahmen ins Verhältnis je 1.000 Minderjähriger. Das zweite Merkmal zählt die Familienhilfen und Erziehungsbeistandsschaften je 1.000 Familienhaushalte. Das letzte Merkmal setzt die Anzahl der Verfahren der Jugendgerichtshilfe ins Verhältnis zu je 1.000 Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahre.

Der **vierte Indikator „Wohn(umfeld)qualität“** wird über zwei Merkmalen operationalisiert. Zum einen wird die Bevölkerungsdichte als Personen je Flächeneinheit gemessen. Zum anderen wird der Anteil an Familienhaushalten mit vier und mehr Kindern als Verhältnis zu allen Familienhaushalten gemessen.

Alle Kennzahlen münden über die oben beschriebene Indexbildung im **Index „Kinder- und jugendspezifische Problemlagen“**, der die vier Indikatoren zusammenfasst.

In folgender tabellarischer Übersicht werden die für die Datenanalyse genutzten Merkmale aufgeführt.

Indikator	Merkmale zur Operationalisierung	Quelle	Aussagekraft
Kulturelle Situation und Segregation	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerung (6 bis 21 Jahre) mit Migrationshintergrund (in Prozent aller 6- bis 21-Jähriger) 	Landeshauptstadt Hannover, Statistikstelle, Bevölkerungsstatistik.	Dieser Indikator gibt Hinweise auf die kulturelle und ethnische Vielfalt auf Ebene der Mikrobezirke.
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	<ul style="list-style-type: none"> Anteil Arbeitsloser in der Altersgruppe der 18 bis 24-Jährigen (in Prozent aller 18- bis 24-Jährigen) Anteil Alleinerziehende an allen Familienhaushalten mit Transferleistungsbezug unter 18-jährige mit Transferleistungsbezug (in Prozent aller unter 18-Jährigen) 	Landeshauptstadt Hannover, Statistikstelle, Bevölkerungsstatistik und Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik.	Der Indikator zeigt erhöhte Armuts- und Risikolagen der Betroffenen auf Mikrobezirksebene an.
Kinder- und jugendspezifische Konfliktlagen	<ul style="list-style-type: none"> Inobhutnahmen je 1000 Kindern und Jugendlichen 0 bis 17 Jahre Familienhilfen und Erziehungsbeistandsschaften je 1000 Familienhaushalte Verfahren Jugendgerichtshilfe je 1000 Kindern und Jugendlichen 14-20 Jahre 	Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunaler Sozialdienst.	Der Indikator zeigt das Niveau institutioneller Interventionen im Rahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII auf Mikrobezirksebene.
Wohn(umfeld)qualität	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungsdichte (Bezug: Gesamtfläche Mikrobezirk) Anteil Familienhaushalte mit 4 und mehr Kindern an allen Familienhaushalten 	Landeshauptstadt Hannover, Statistikstelle, Bevölkerungsstatistik.	Der Indikator zeigt die Bevölkerungsdichte auf der Fläche auf Ebene der Mikrobezirke an. Er stellt dar, wie gering bzw. hoch der Anteil an Familienhaushalten mit vier und mehr Kindern auf Ebene der Mikrobezirke ist.

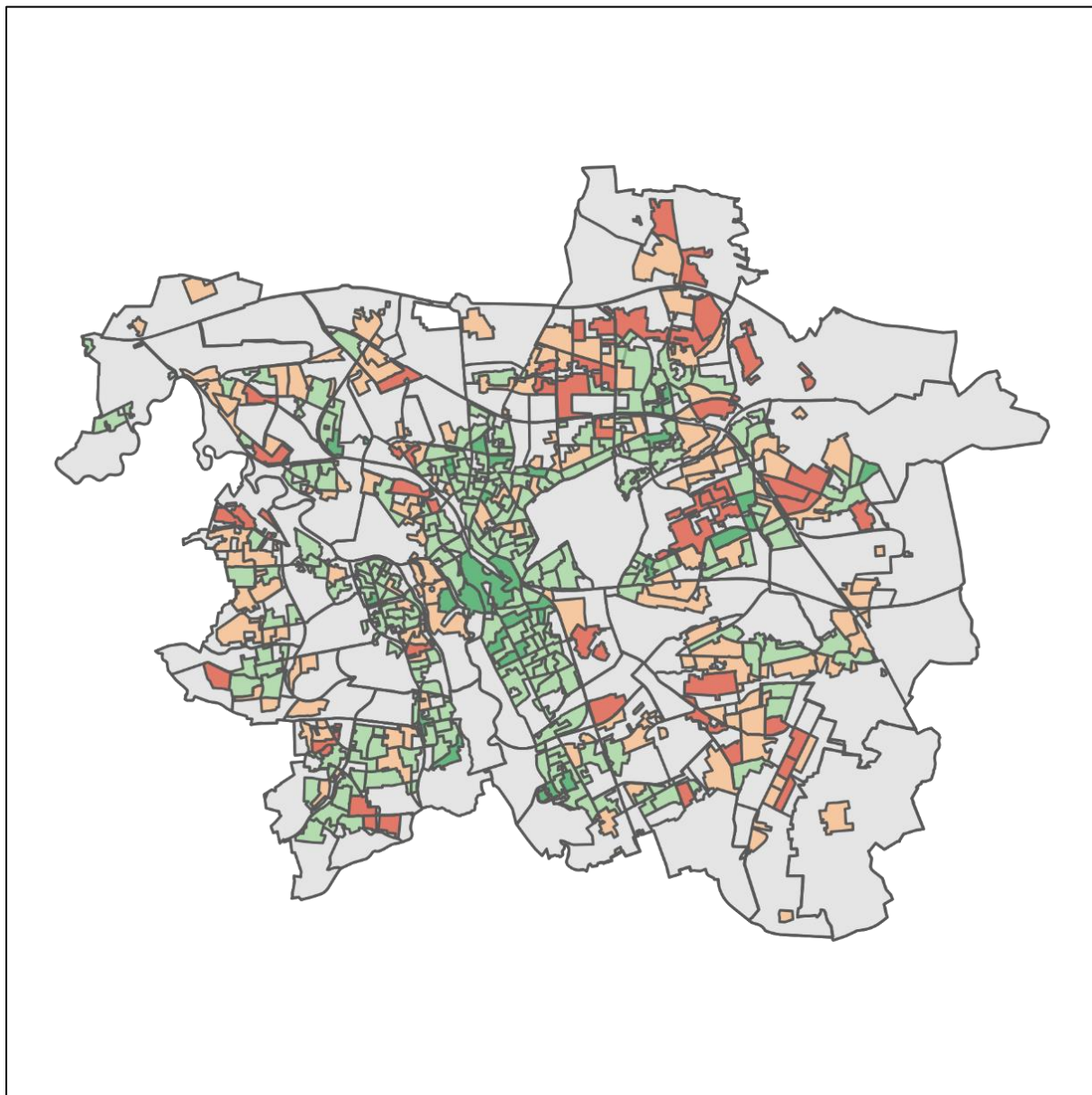
In den Stadtteilkapiteln wird neben der Zahl der Kinder und Jugendlichen für jeden Stadtteil der Index „Kinder- und jugendspezifische Problemlagen“ auf Ebene der Mikrobezirke dargestellt. Die Ausprägungen des Index werden dabei in vier Klassen abgebildet:

Kinder- und jugendspezifische Problemlagen

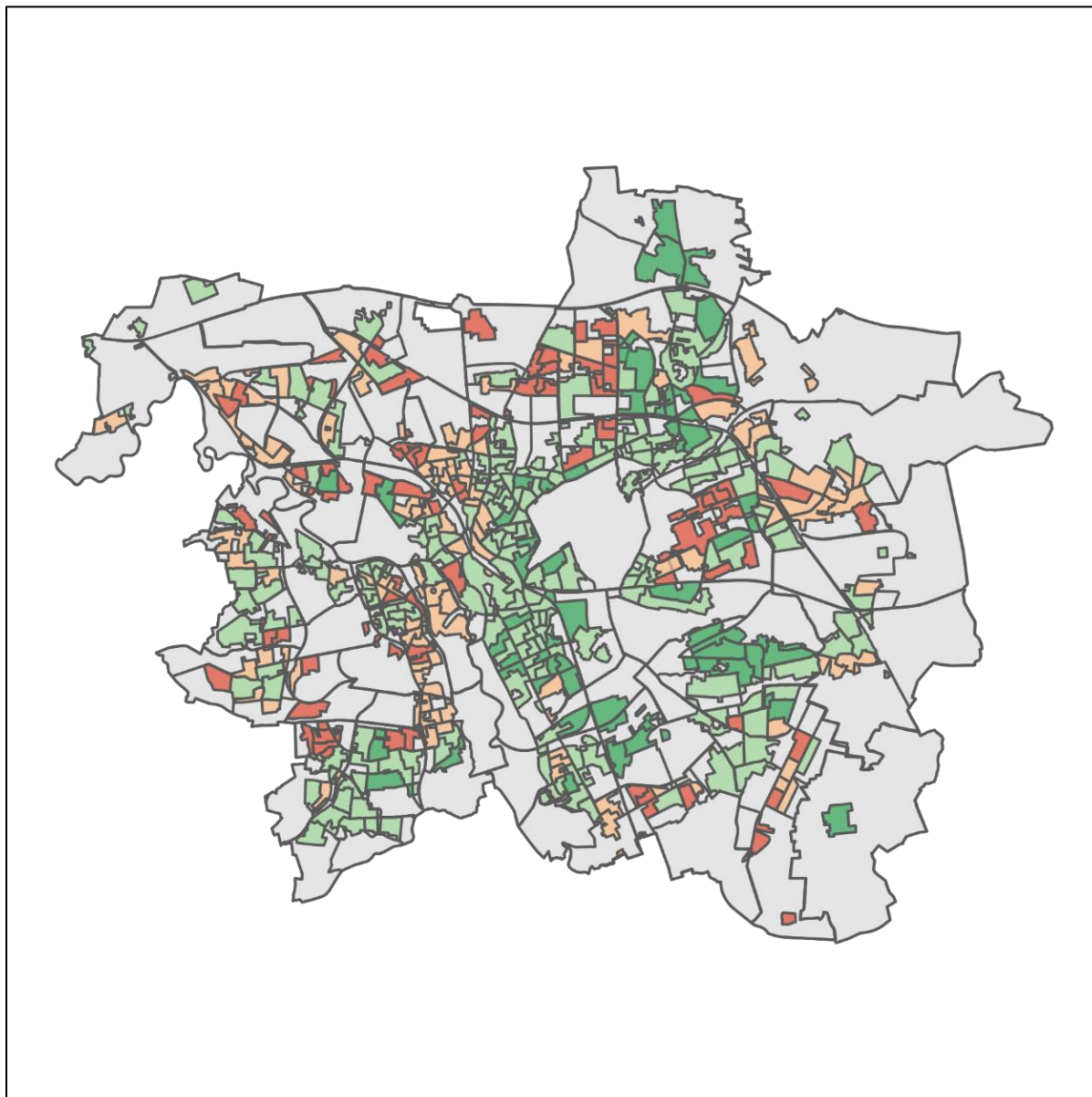
- sehr unauffällige Mikrobezirke
- unauffällige Mikrobezirke
- leicht auffällige Mikrobezirke
- sehr auffällige Mikrobezirke

Dabei entspricht der städtische Durchschnitt durch die Standardisierung einer Ausprägung von null. Eine leichte Abweichung bedeutet, dass der Indikator maximal eine Standardabweichung (also maximal eins) unter bzw. über null liegt. Eine stärkere Abweichung nach oben bzw. unten wird als sehr auffällig bzw. sehr unauffällig bezeichnet.

Karte 1 - Zahl der 6 bis 21-Jährigen gesamtstädtische Ausprägung



Karte 2 – Indikatoren kinder- und jugendspezifische Problemlagen



Anhang 2

Handlungsempfehlungen aus der stadtweit durchgeführten Online-Schüler*innenbefragung 2021

Die Jugendhilfeplanung im Sinne des § 80 SGB VIII sieht vor, dass bei der Ermittlung des Bedarfes die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen Berücksichtigung finden. Vor diesem Hintergrund wurde mit der Haushaltsdrucksache 0363/2019, Punkt I.1 die Verwaltung beauftragt, eine stadtweite Schüler*innenbefragung an den weiterführenden Schulen durchzuführen. Das sozialwissenschaftliche Beratungsunternehmen Gebit - Münster hat nach einem Vergabeverfahren von der Verwaltung den Auftrag für die Durchführung erhalten. In der Zeit vom 15.02.2021 bis zum 26.03.2021 wurde die Befragung an 15 weiterführenden Schulen aller Schultypen, verteilt auf die hannoverschen Stadtbezirke, als Online-Befragung durchgeführt. Insgesamt 1.074 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 7 bis 11 haben sich an der Befragung zu ihrer Lebens- und Freizeitsituation beteiligt. Am 09. Juli 2021 fand ein Workshop mit Schüler*innen verschiedener Schulen und Jahrgangsstufen, Vertreter*innen der freien Träger und jugendpolitischer Sprecher*innen der Ratsparteien zu ersten Ergebnissen statt. Der Abschlussbericht der Gebit - Münster wurde am 27.09.2021 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Folgende Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Hannover wurden im Abschlussbericht formuliert:

1. Qualitätsmanagement

Empfohlen wird die Etablierung einer qualifizierten Jugendhilfeplanung in der Kinder- und Jugendarbeit und die Einführung und Weiterentwicklung eines Berichtswesens.

2. Intensivierung und Qualifizierung der Informationsarbeit

Empfohlen wird die Entwicklung einer Strategie für eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit zur Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Hannover. Die Sichtbarkeit der Kinder- und Jugendarbeit und ihrer Angebote im öffentlichen Raum muss intensiviert werden.

3. Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit unter folgenden Aspekten:

- Digitalisierung der Kinder- und Jugendarbeit
- Kooperation und Vernetzung innerhalb der Jugendhilfe
- Unterstützung junger Menschen, insbesondere von Mädchen mit Migrationshintergrund bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes
- Schaffung von Angeboten für Selbstwirksamkeitserfahrung, z.B. in selbstverwalteten Jugendräumen

4. Qualität von Jugendtreffs und Jugendzentren

Empfohlen wird, eine gute Erreichbarkeit der Einrichtungen über den ÖPNV sicherzustellen und die Beratungskompetenzen als wichtige Ressourcen der Fachkräfte in den Einrichtungen zu stärken.

5. Unterstützung des sozialen Engagements von Kindern und Jugendlichen

Empfohlen wird, Zugänge zu engagierten Kindern und Jugendlichen herzustellen und sie in ihrem Engagement zu unterstützen. Die dahingehende Rolle und Aufgabe der Fachkräfte wie auch die Chancen der Jugendtreffs und Jugendzentren als örtliche Ressource sind zu prüfen.

In Bezug auf die Bestandsaufnahme und sich daraus ergebender jugendhilfeplanerischer Fragestellungen, müssen die hier aufgeführten Handlungsempfehlungen in die weiteren planerischen Überlegungen eingebunden und berücksichtigt werden.

Tabellen

Tabelle 1

Absolute Anzahl 6- bis 21-Jährige in den Stadtteilen

Lfd. Nr.	Stadtteilnummer und Stadtteilname	6 bis 21 Jahre	
		absolut	Anteil in %
1	10 - List	5.864	12,7
2	25 - Groß-Buchholz	4.457	15,6
3	04 - Südstadt	4.209	10,4
4	47 - Bemerode	3.782	19,4
5	50 - Misburg-Nord	3.583	15,3
6	22 - Bothfeld	3.040	14,6
7	11 - Vahrenwald	2.896	11,5
8	21 - Sahlkamp	2.818	19,8
9	03 - Nordstadt	2.417	13,9
10	28 - Kirchrode	1.982	16,3
11	38 - Badenstedt	1.954	16,1
12	12 - Vahrenheide	1.884	19,2
13	43 - Wettbergen	1.868	14,3
14	33 - Linden-Nord	1.860	11,5
15	18 - Stöcken	1.828	14,2
16	26 - Kleefeld	1.810	14,2
17	44 - Ahlem	1.741	15,6
18	34 - Linden-Mitte	1.679	13,8
19	42 - Mühlenberg	1.605	21,5
20	37 - Davenstedt	1.588	14,9
21	35 - Linden-Süd	1.576	15,8
22	41 - Oberricklingen	1.551	14,6
23	29 - Döhren	1.542	11,4
24	09 - Oststadt	1.519	10,8
25	32 - Mittelfeld	1.503	16,4
26	40 - Ricklingen	1.440	11,1
27	45/49 - Vinnhorst/Brink-Hafen	1.262	17,2
28	13 - Hainholz	1.189	15,8
29	01 - Mitte	1.082	10,1
30	17/20 - Ledeburg/Nordhafen	1.070	16,8
31	52 - Anderten	1.062	13,5
32	14 - Herrenhausen	1.042	12,4
33	02 – Calenberger Neustadt	827	11,2
34	36 - Limmer	817	13,0
35	30 - Seelhorst	689	19,2
36	27 - Heideviertel	645	13,0
37	08 - Zoo	633	12,9
38	31 - Wülfel	622	14,1
39	48 - Isernhagen-Süd	535	17,8
40	16 - Leinhausen	524	14,6
41	07 - Bult	514	16,0
42	51 - Misburg-Süd	425	15,5
43	15 - Burg	425	11,4
44	24 - Lahe	493	18,0
45	05 - Waldhausen	340	15,0
46	19 - Marienwerder	319	13,2
47	06 - Waldheim	298	17,1
48	39 - Bornum	260	18,6
49	53 – Wülferode	189	19,6
Gesamt		78.158	14,2

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.2021

Tabelle 2

Absolute Anzahl 6- bis 13-Jährige in den Stadtteilen

Lfd. Nr.	Stadtteilnummer und Stadtteilname	6 bis 13 Jahre	
		absolut	Anteil in %
1	10 - List	2.836	6,2
2	25 - Groß Buchholz	2.174	7,6
3	47 - Bemerode	1.909	9,8
4	04 - Südstadt	1.887	4,7
5	50 - Misburg-Nord	1.803	7,7
6	22 - Bothfeld	1.577	7,6
7	21 - Sahlkamp	1.462	10,3
8	11 - Vahrenwald	1.272	5,1
9	28 - Kirchrode	1.076	8,9
10	43 - Wettbergen	1.029	7,9
11	12 - Vahrenheide	982	10,0
12	38 - Badenstedt	959	7,9
13	44 - Ahlem	907	8,1
14	03 - Nordstadt	903	5,2
15	42 - Mühlenberg	882	11,8
16	37 - Davenstedt	828	7,8
17	33 - Linden-Nord	816	5,1
18	18 - Stöcken	808	6,3
19	41 - Oberricklingen	802	7,6
20	34 - Linden-Mitte	774	6,4
21	26 - Kleefeld	774	6,1
22	35 - Linden-Süd	711	7,1
23	32 - Mittelfeld	684	7,5
24	29 - Döhren	682	5,0
25	09 - Oststadt	681	4,9
26	40 - Ricklingen	607	4,7
27	45/49 - Vinnhorst/Brink-Hafen	602	8,2
28	13 - Hainholz	539	7,2
29	17/20 - Ledeburg/Nordhafen	519	8,1
30	52 - Anderten	501	6,4
31	36 - Limmer	375	6,0
32	14 - Herrenhausen	370	4,4
33	27 - Heideviertel	350	7,1
34	30 - Seelhorst	344	9,6
35	01 - Mitte	327	3,1
36	02 - Calenberger Neustadt	306	4,1
37	08 - Zoo	298	6,1
38	31 - Wülfel	290	6,6
39	48 - Isernhagen-Süd	278	9,3
40	16 - Leinhausen	274	7,6
41	15 - Burg	215	5,8
42	51 - Misburg-Süd	211	7,7
43	24 - Lahe	204	9,3
44	07 - Bult	191	6,0
45	05 - Waldhausen	158	7,0
46	19 - Marienwerder	146	6,0
47	39 - Bornum	140	10,0
48	06 - Waldheim	132	7,6
49	53 - Wülferode	110	11,4
Gesamt		36.705	6,8

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.2021

Tabelle 3

Absolute Anzahl 14- bis 21-Jährige in den Stadtteilen

Lfd. Nr.	Stadtteilnummer und Stadtteilname	14 bis 21 Jahre	
		absolut	Anteil in %
1	10 - List	3.028	6,6
2	25 - Groß Buchholz	2.283	8,0
3	04 - Südstadt	2.322	5,7
4	47 - Bemerode	1.873	9,6
5	50 - Misburg-Nord	1.780	7,6
6	11 - Vahrenwald	1.624	6,5
7	03 - Nordstadt	1.514	8,7
8	22 - Bothfeld	1.463	7,0
9	21 - Sahlkamp	1.356	9,5
10	33 - Linden-Nord	1.044	6,5
11	26 - Kleefeld	1.036	8,1
12	18 - Stöcken	1.020	7,9
13	38 - Badenstedt	995	8,2
14	28 - Kirchrode	906	7,5
15	34 - Linden-Mitte	905	7,4
16	12 - Vahrenheide	902	9,2
17	35 - Linden-Süd	865	8,7
18	29 - Döhren	860	6,3
19	43 - Wettbergen	839	6,4
20	09 - Oststadt	838	6,0
21	44 - Ahlem	834	7,5
22	40 - Ricklingen	833	6,4
23	32 - Mittelfeld	819	8,9
24	37 - Davenstedt	760	7,1
25	01 - Mitte	755	7,1
26	41 - Oberricklingen	749	7,1
27	42 - Mühlenberg	723	9,7
28	14 - Herrenhausen	672	8,0
29	45/49 - Vinnhorst/Brink-Hafen	660	9,0
30	13 - Hainholz	650	8,7
31	52 - Anderten	561	7,1
32	17/20 - Ledeburg/Nordhafen	551	8,6
33	02 - Calenberger Neustadt	521	7,1
34	36 - Limmer	442	7,0
35	30 - Seelhorst	345	9,6
36	08 - Zoo	335	6,8
37	31 - Wülfel	332	7,5
38	07 - Bult	323	10,1
39	27 - Heideviertel	295	6,0
40	48 - Isernhagen-Süd	257	8,6
41	16 - Leinhausen	250	7,0
42	51 - Misburg-Süd	214	7,8
43	15 - Burg	210	5,6
44	24 - Lahe	189	8,6
45	05 - Waldhausen	182	8,0
46	19 - Marienwerder	173	7,1
47	06 - Waldheim	166	9,5
48	39 - Bornum	120	8,6
49	53 - Wülferode	79	8,2
Gesamt		40.453	7,4

Quelle: Bevölkerungsdaten Statistikstelle LHH, Stichtag: 31.12.2021

Landeshauptstadt



Hannover

Fachbereich Jugend und Familie
Bereich Kinder- und Jugendarbeit

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

Dezernat für Bildung, Jugend und Familie

Fachbereich Jugend und Familie
Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Fachplanung Kinder- und Jugendarbeit

Joachimstraße 8
30159 Hannover

Telefon +49 (0) 511 168-41014
Telefax +49 (0) 511 168-46430

51.58@hannover-stadt.de

www.hannover.de/jugendarbeit

Unterstützt durch

Fachbereich Personal und Organisation
Sachgebiet Wahlen und Statistik (18.04)

Fachbereich Jugend und Familie
Jugendhilfeplanung (51.P)
Fachplanung Erziehungshilfen (51.20.1)

Fachbereich Planen und Stadtentwicklung
Sachgebiet Kartographie und Geodatenmanagement (61.22)